SCHWANENGESANG

Lieder von Franz Schubert
Für das Pianoforte übertragen von Franz Liszt

CHANTS DU CYGNE

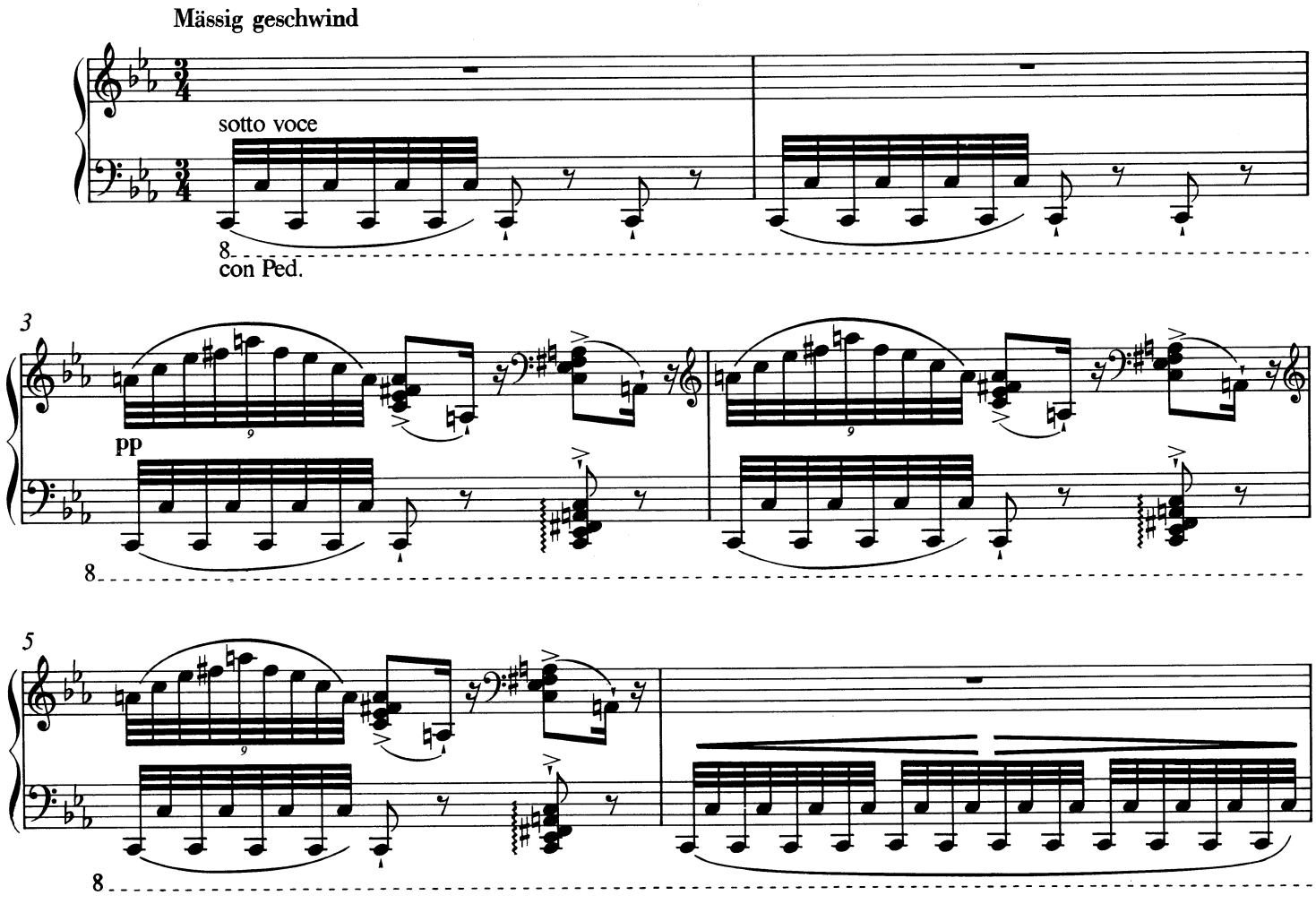
Dernières mélodies de François Schubert
Pour piano seul par François Liszt

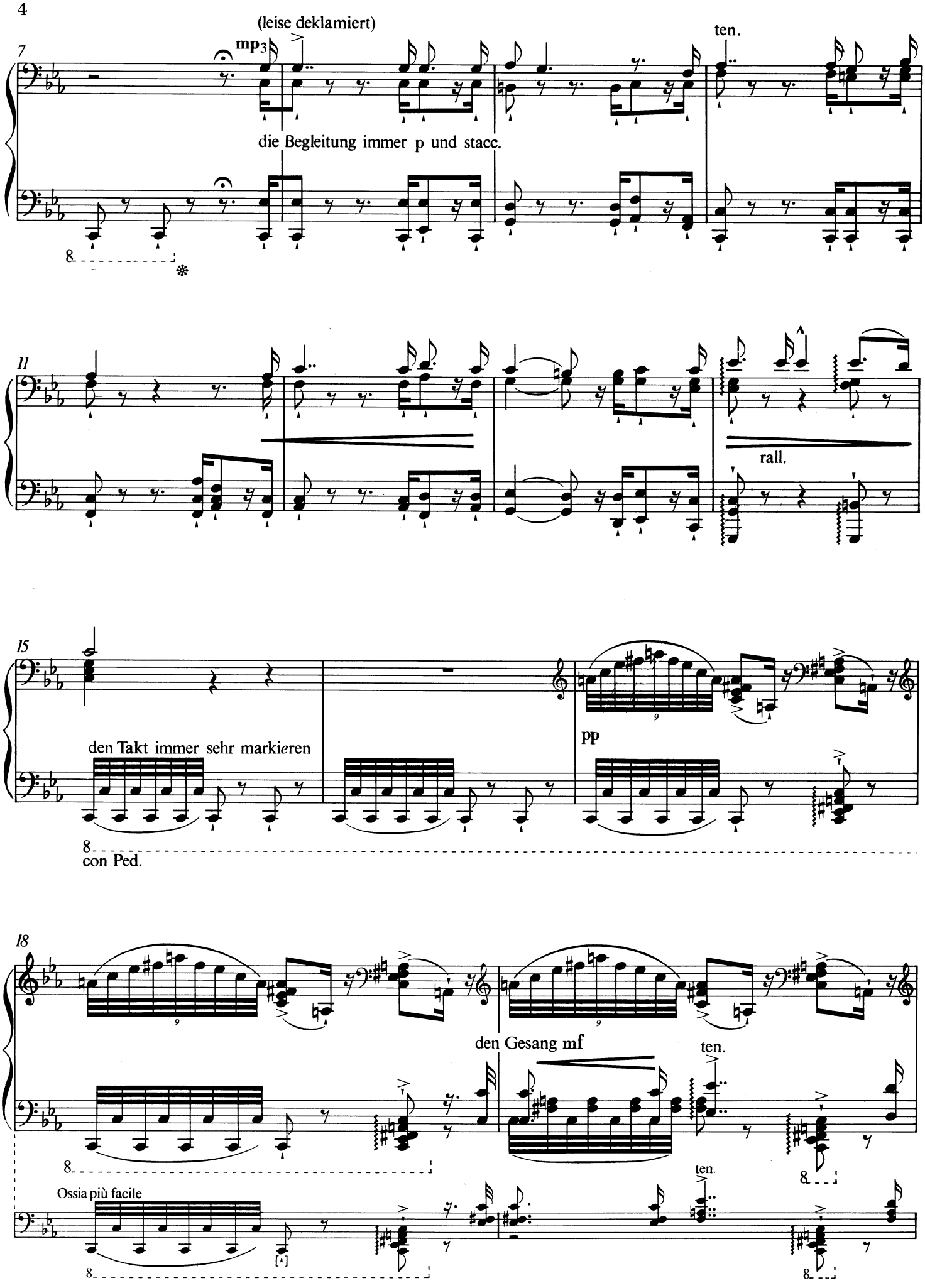
R 245, SW 560

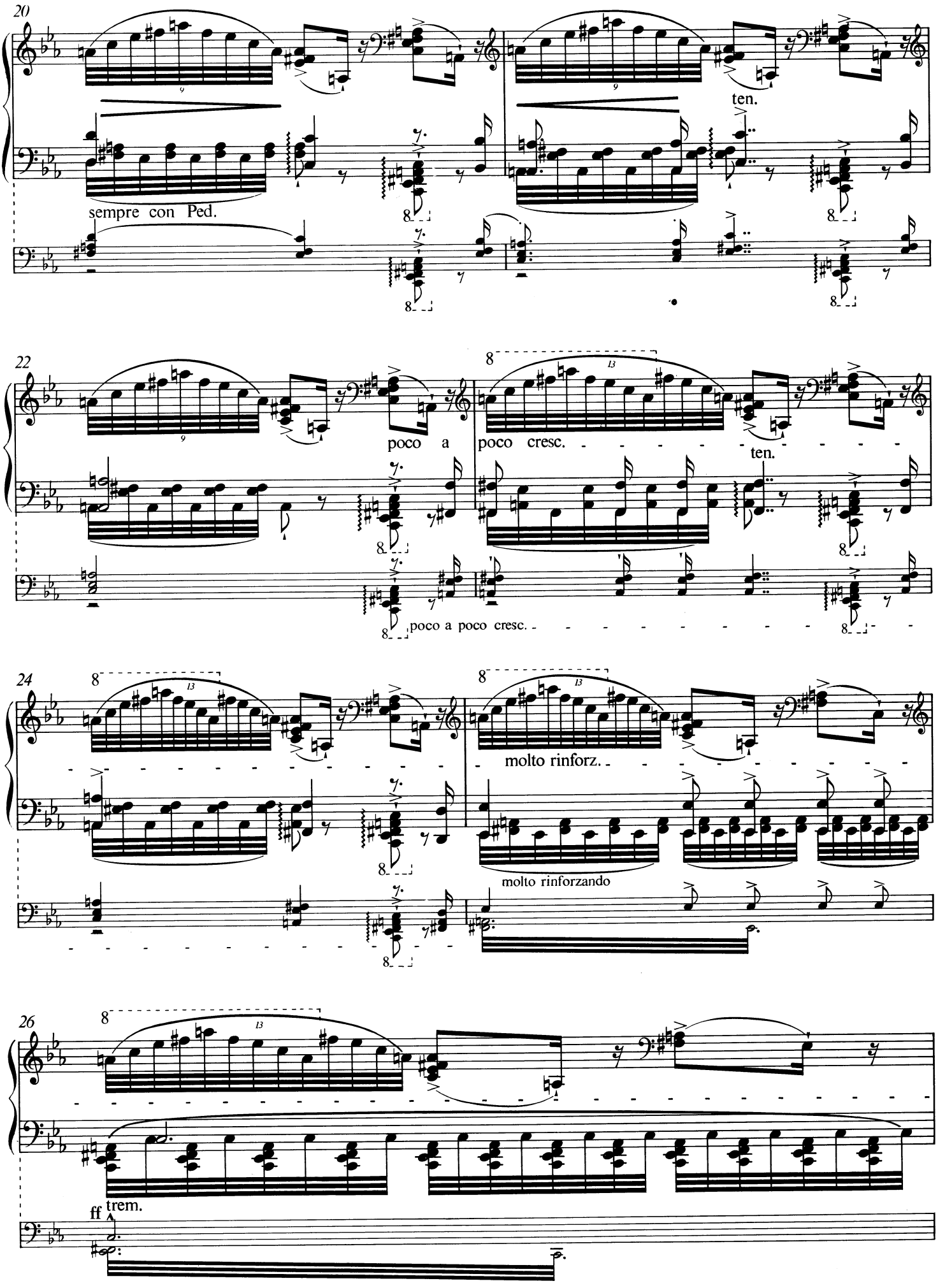
1. DIE STADT – LA VILLE

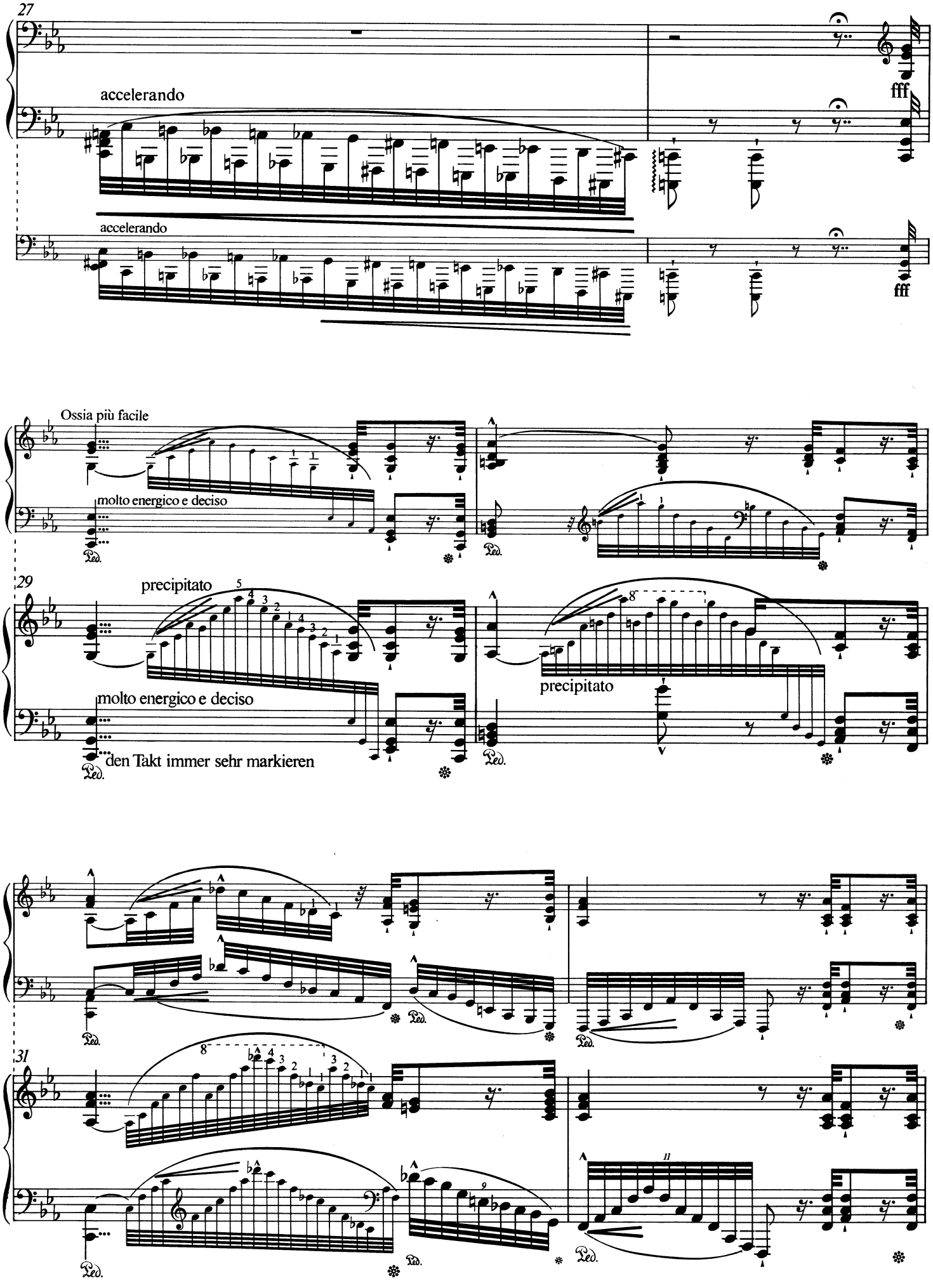
Am fernen Horizonte erscheint, wie ein Nebelbild,
Die Stadt mit ihren Türmen, in Abenddämmrung gehüllt.
Ein feuchter Windzug kräuselt die graue Wasserbahn;
Mit traurigem Takte rudert der Schiffer in meinem Kahn.
Die Sonne hebt sich noch einmal leuchtend vom Boden empor
Und zeigt mir jene Stelle, wo ich das Liebste verlor.

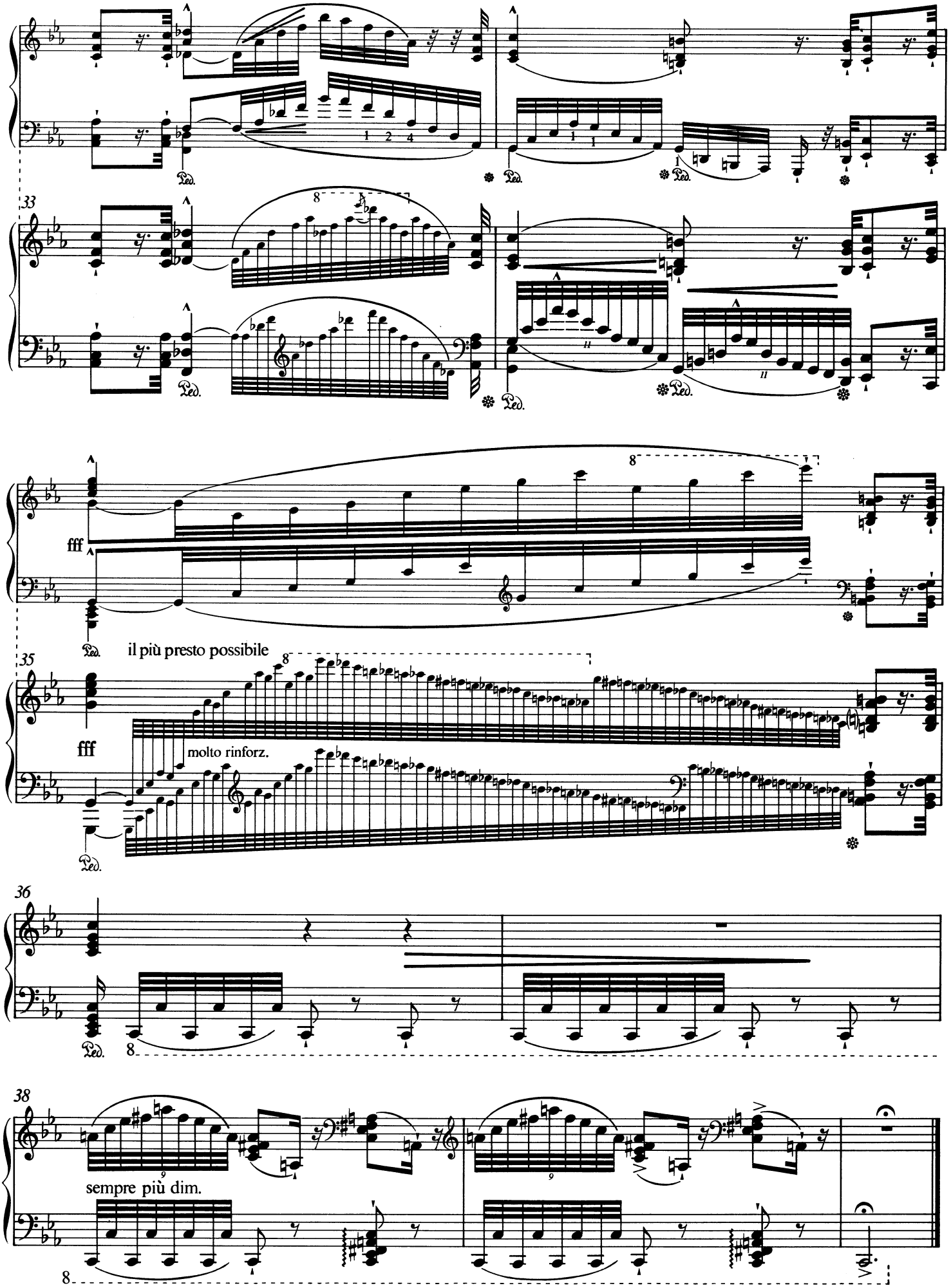
(Heine)




(leise deklamiert)
mp
ten.
die Begleitung immer p und stacc.
rall.
pp
den Takt immer sehr markieren
con Ped.
den Gesang mf
ten.
Ossia più facile


20
sempre con Ped.
ten.
22
poco a poco cresc.
ten.
poco a poco cresc.
24
molto rinforz.
molto rinforzando
26
ff trem.

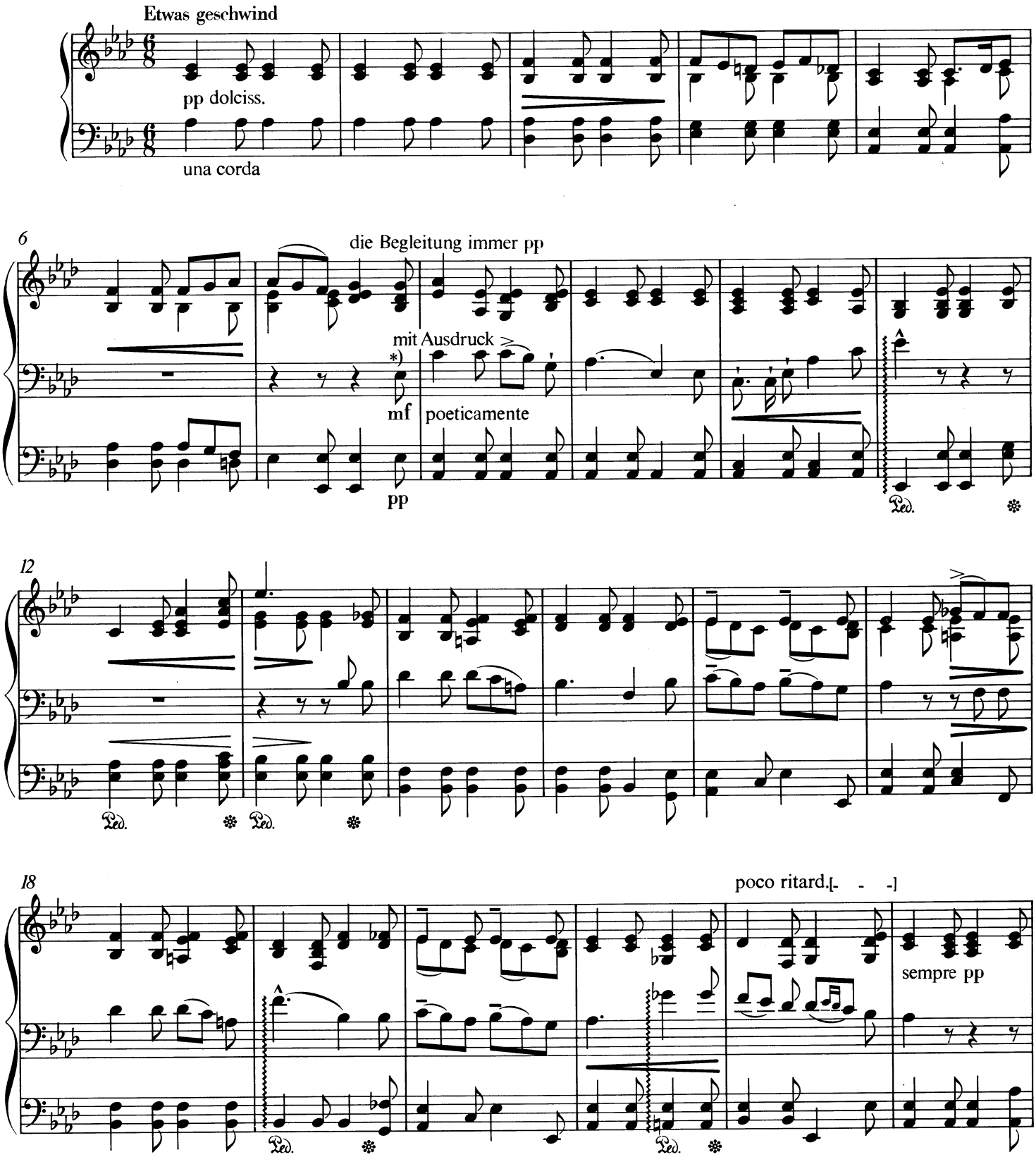

27
accelerando
fff
accelerando
fff
Ossia più facile
molto energico e deciso
Ped.
29
precipitato
molto energico e deciso
den Takt immer sehr markieren
precipitato
31


33
fff
il più presto possibile
35
fff
molto rinforz.
36
38
sempre più dim.

2. DAS FISCHERMÄDCHEN – LA FILLE DU PÉCHEUR

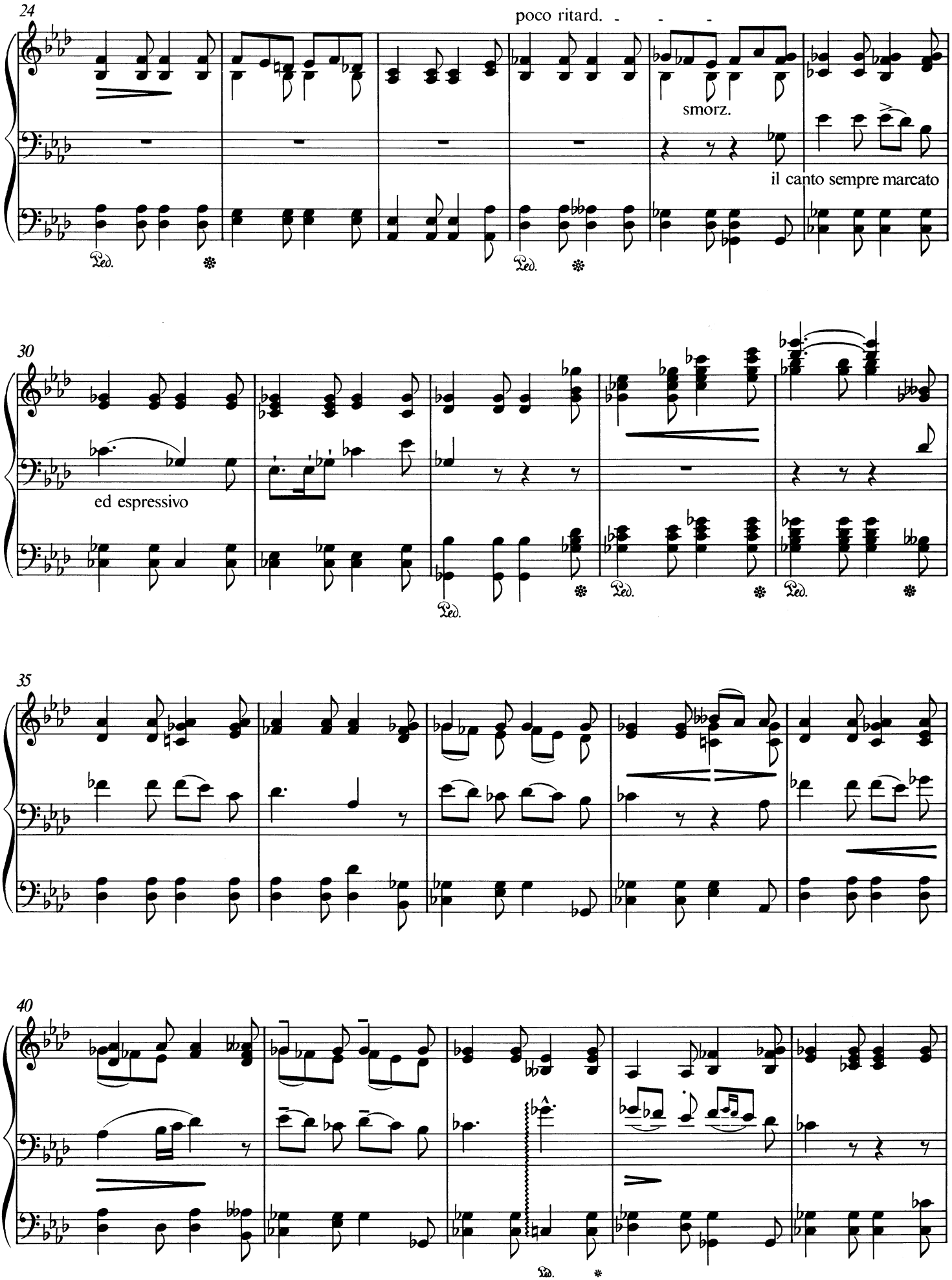
Du schönes Fischermädchen, treibe den Kahn ans Land –
Komm zu mir und setze dich nieder, wir kosen Hand in Hand.
Leg an mein Herz dein Köpfchen und fürchte dich nicht zu sehr,
Vertraust du dich doch sorglos täglich dem wilden Meer.
Mein Herz gleicht ganz dem Meere, hat Sturm und Ebb' und Flut,
Und manche schöne Perle in seiner Tiefe ruht.

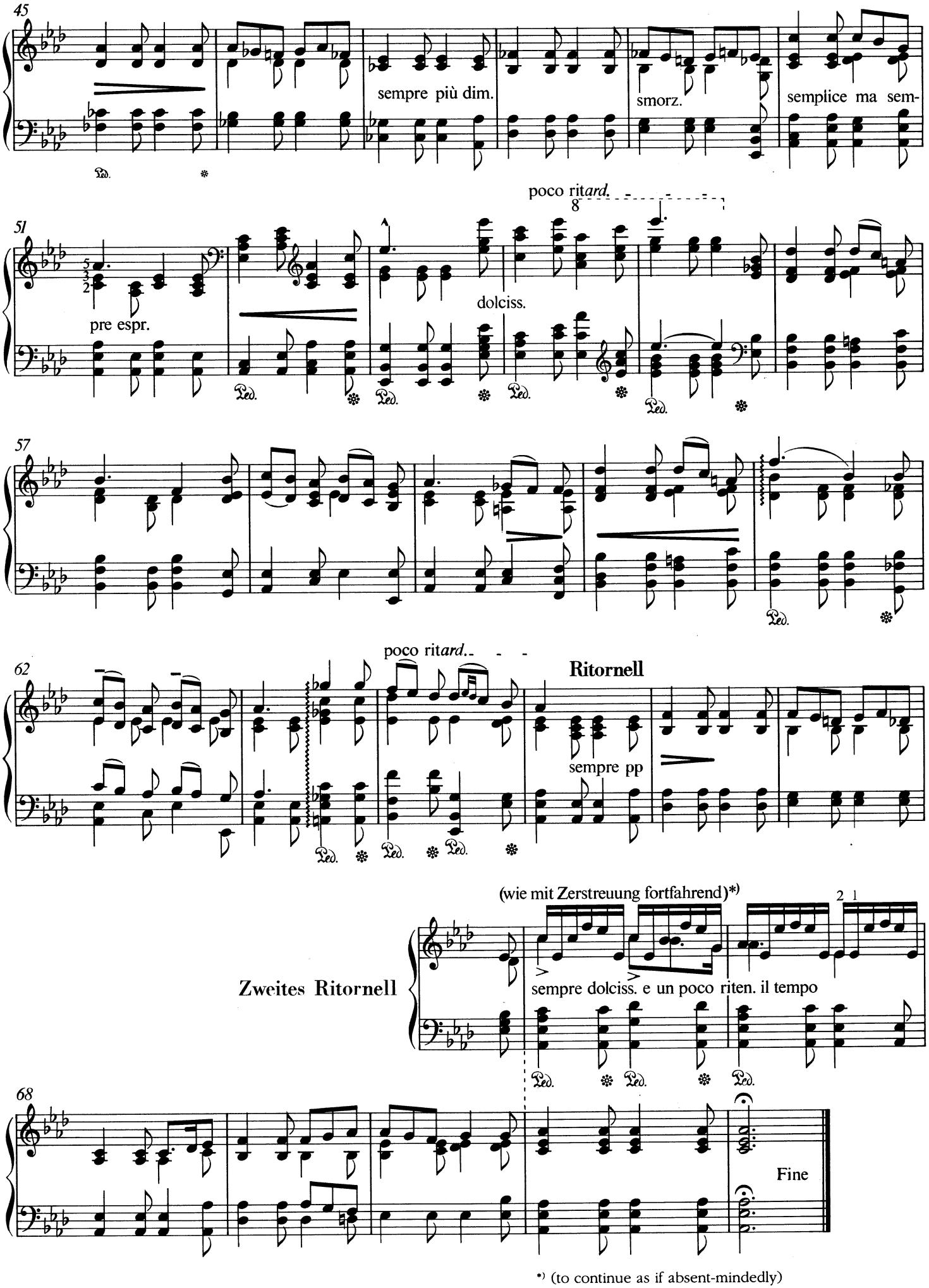
(Heine)



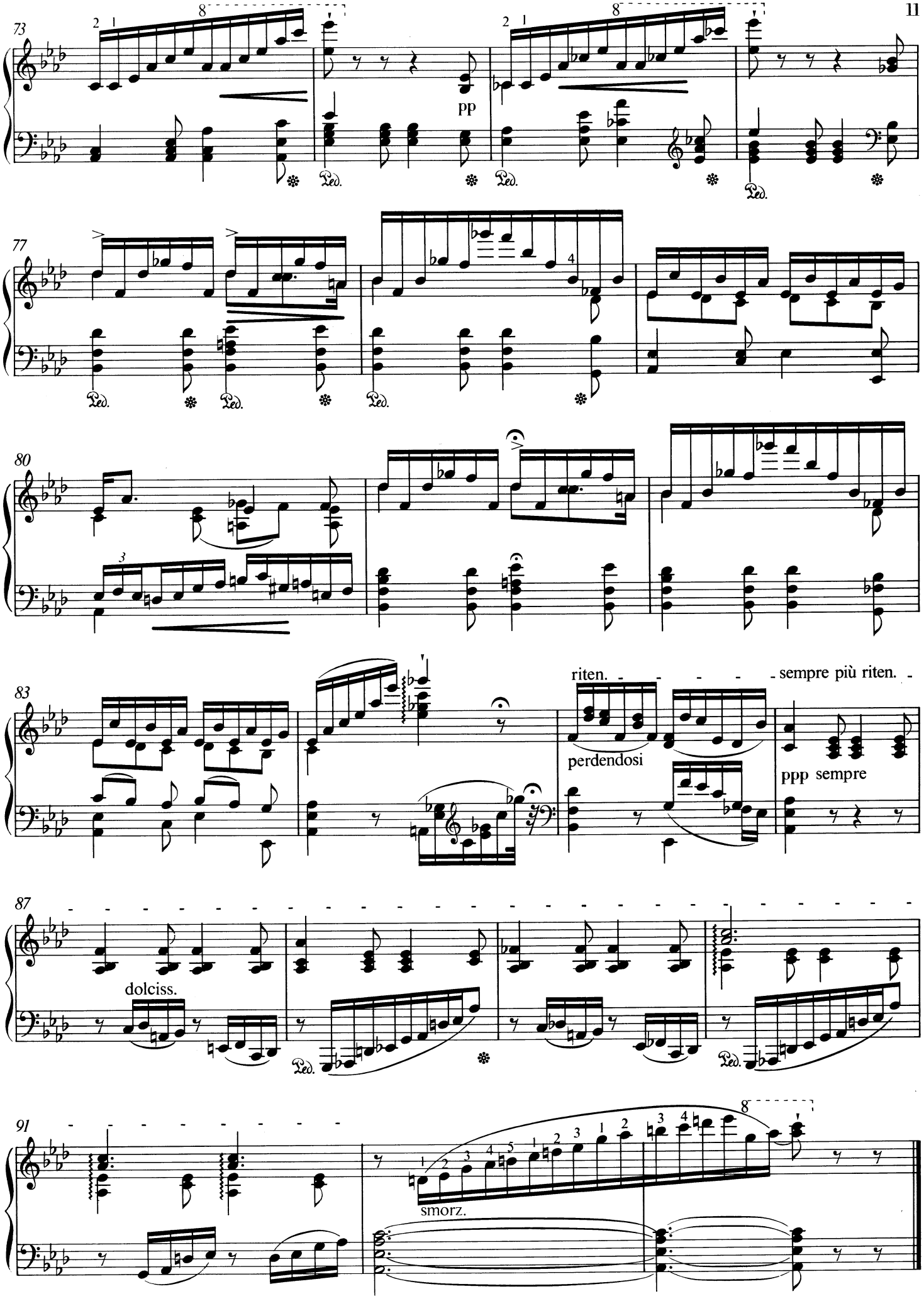
*) Die Noten, deren Striche aufwärts gehen, werden mit der rechten Hand, die abwärtsgehenden mit der linken gespielt. (Liszts Anmerkung)

*) The notes with ascending stems will be played with the right hand, those with descending stems with the left one. (Liszt's remark)


24
poco ritard.
smorz.
il canto sempre marcato
30
ed espressivo
35
40



*) (to continue as if absent-mindedly)


73
pp
77
80
83
riten.
sempre più riten.
perdendosi
ppp sempre
87
dolciss.
91
smorz.

3. AUFENTHALT – MON SÉJOUR

Rauschender Strom, brausender Wald,
Starrender Fels mein Aufenthalt.
Wie sich die Welle an Welle reiht,
Fließen die Tränen mir ewig erneut.

Hoch in den Kronen wogend sich's regt,
So unaufhörlich mein Herze schlägt.
Und wie des Felsen uraltes Erz
Ewig derselbe bleibet mein Schmerz.

Rauschender Strom, brausender Wald,
Starrender Fels mein Aufenthalt.
(Ludwig Rellstab)

Torrent immense, forêt retentissante,
roc immobile, c'est avec vous que j'habite!
Ainsi que la vague suit la vague, ainsi mes
larmes roulent toujours toujours renouvelées.

Pareil aux cimes mouvantes de la forêt
mon cœur ne connaît pas le repos.
Et ma douleur semblable au granit séculaire
demeure éternellement la même.
(Louis Rellstab)

Nicht zu geschwind, doch kräftig

patetico

p

dim.

Ped.

7

molto marcato la melodia

Ossia più facile

molto marcato la melodia

Ped.

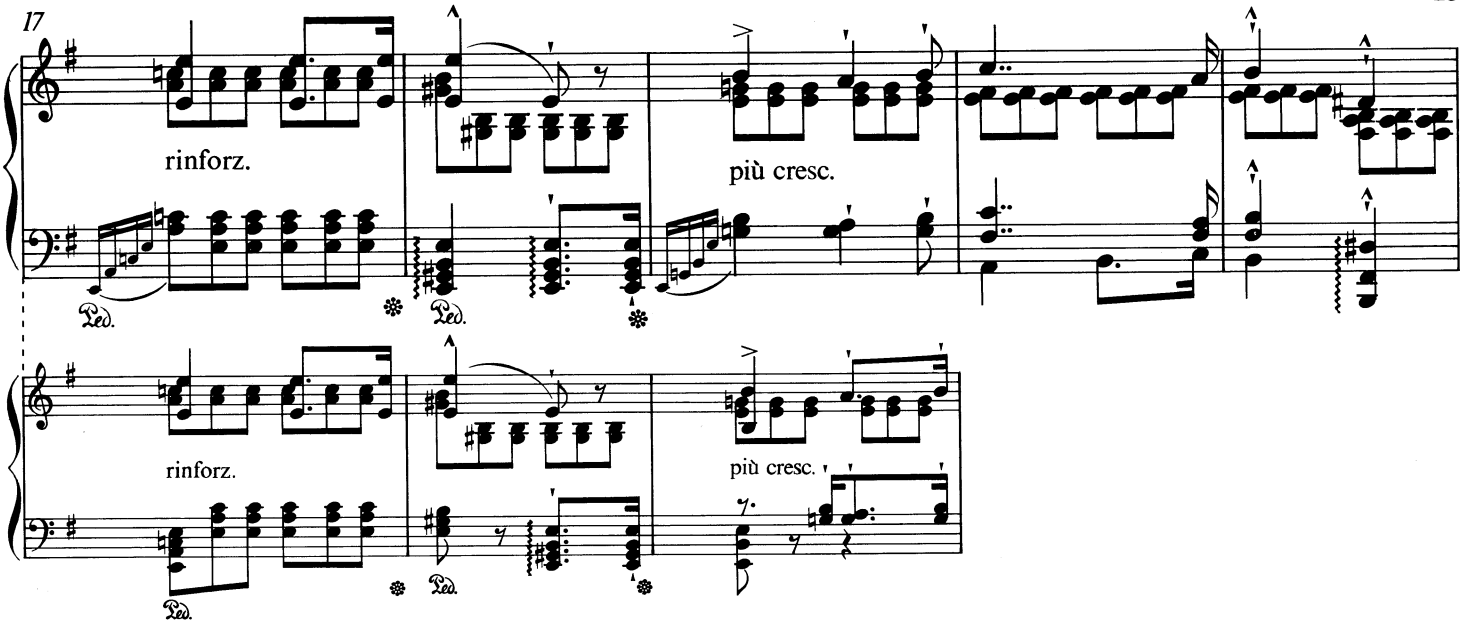
12

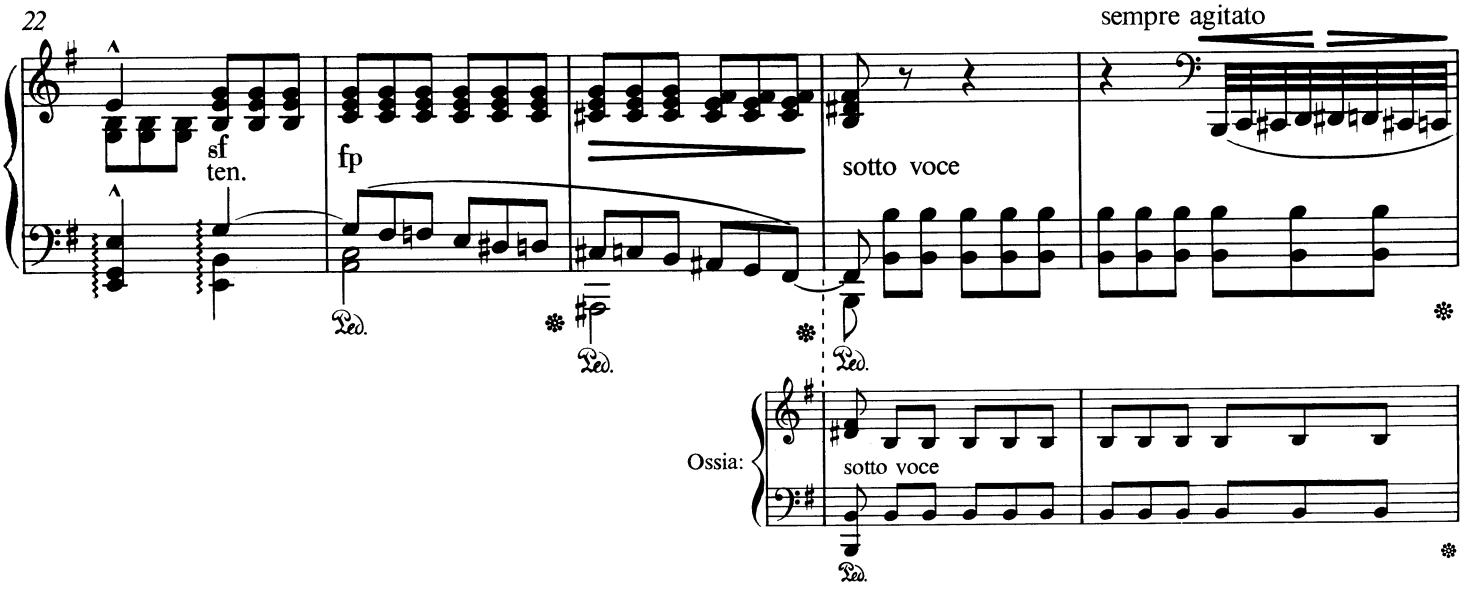
Ped.

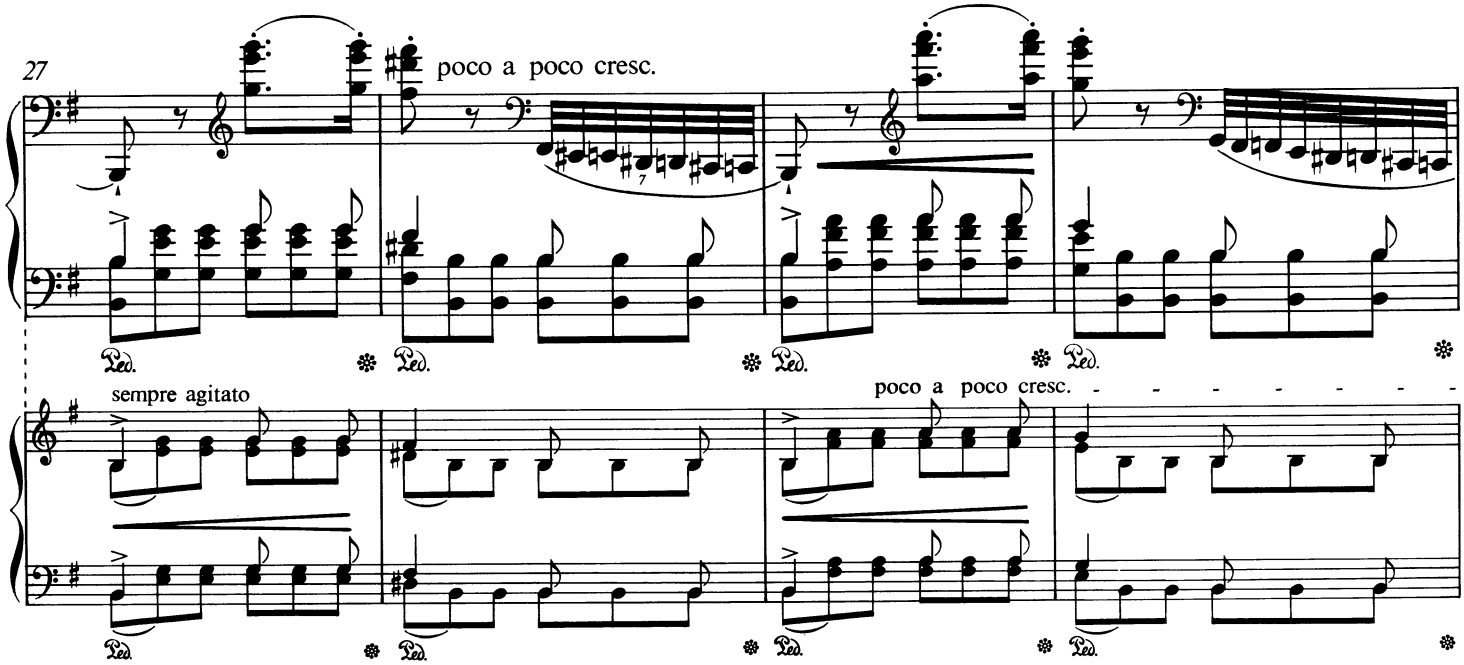
Ped.

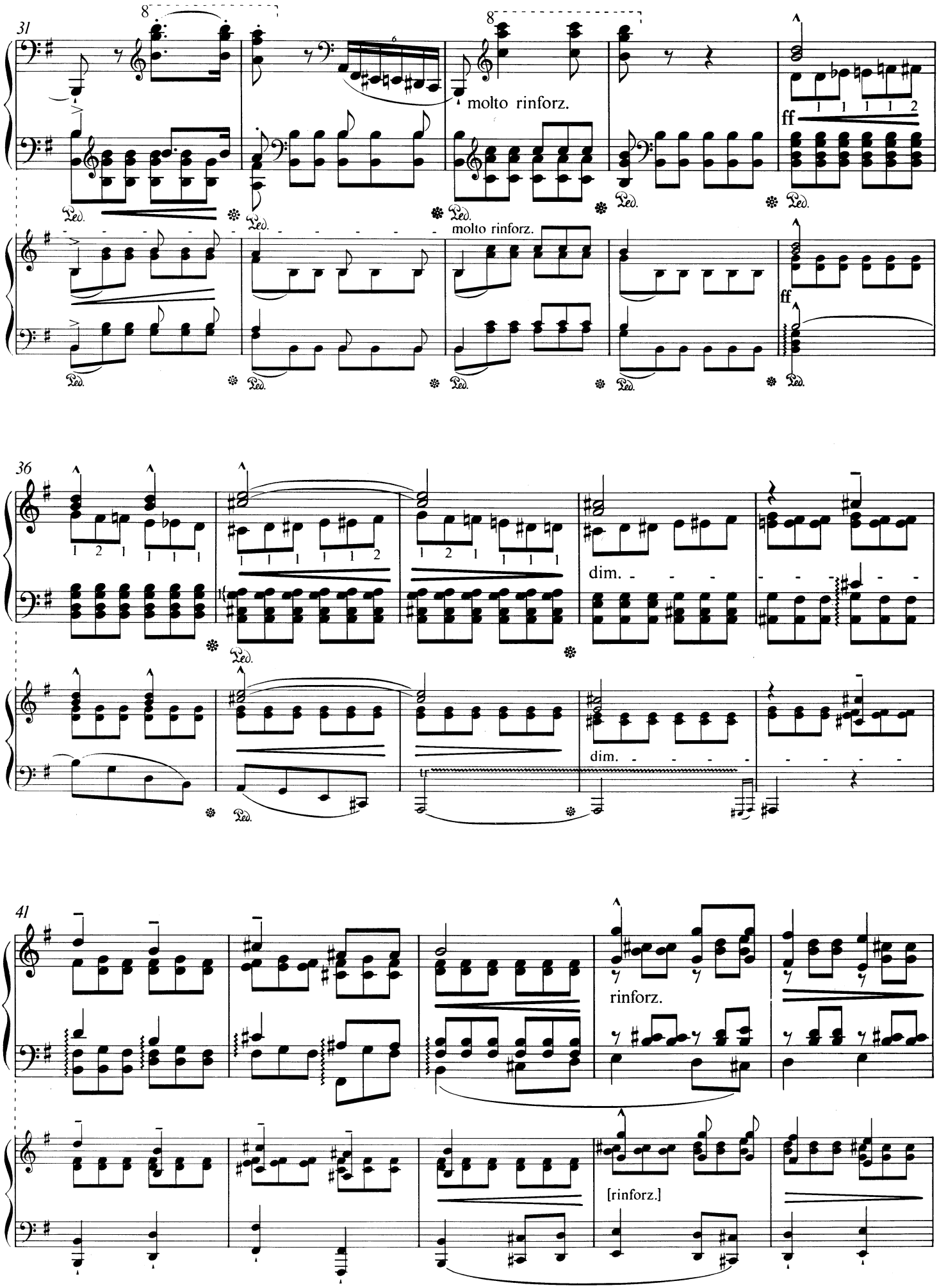
Ped.

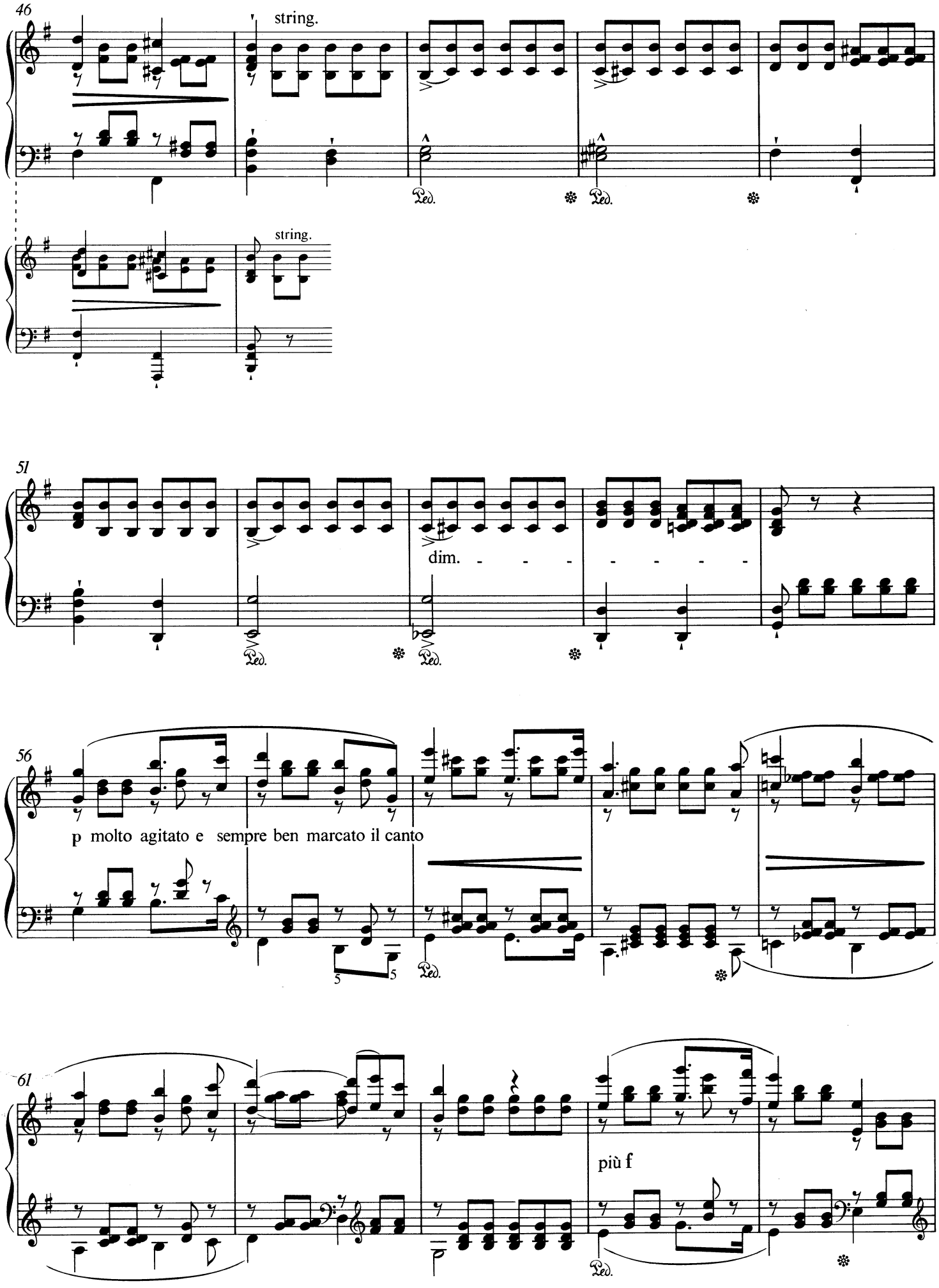
Ped.

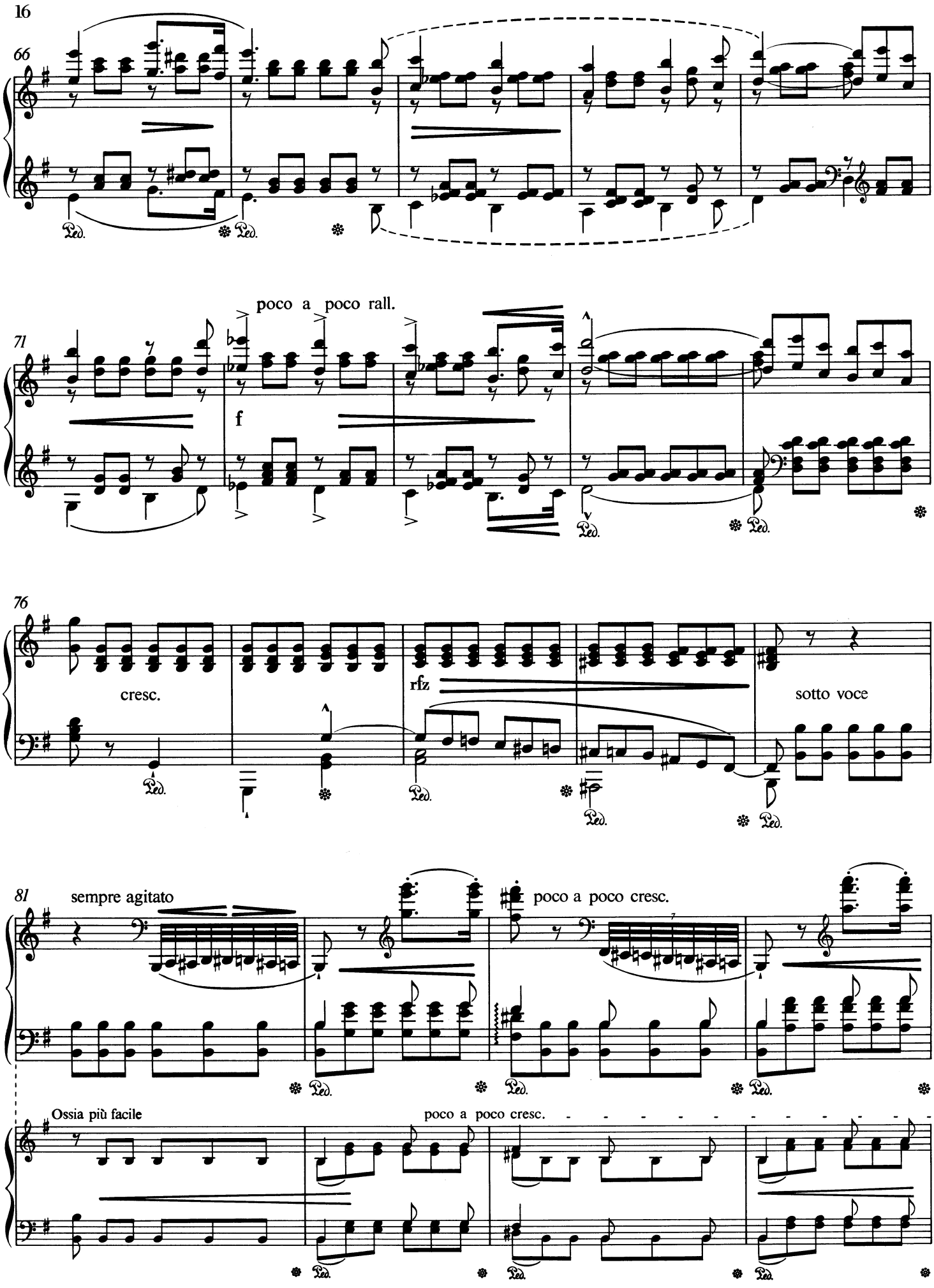

17
rinforz.
più cresc.
rinforz.
più cresc.

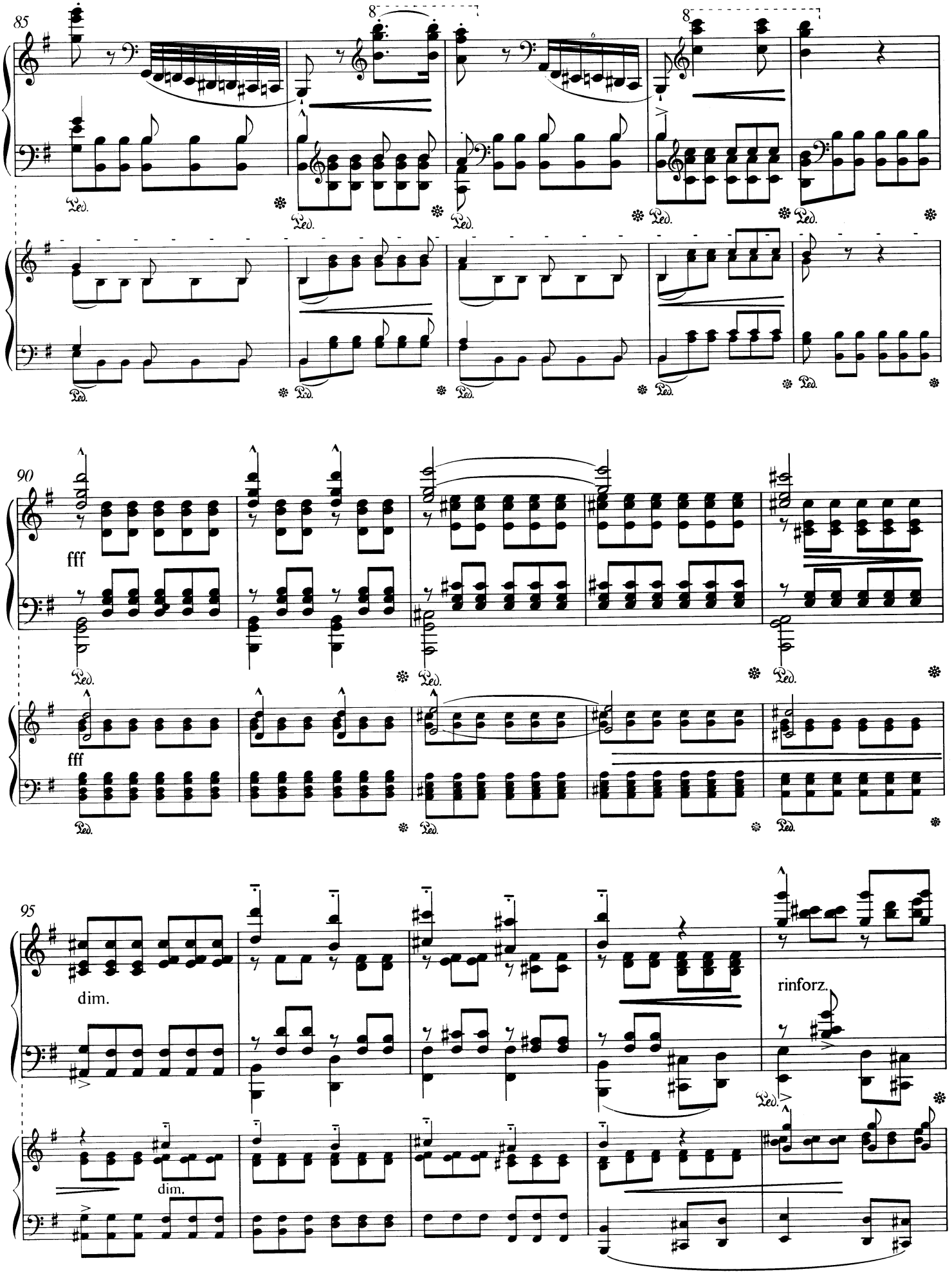

22
sempre agitato
sf
ten.
fp
sotto voce
Ossia:
sotto voce

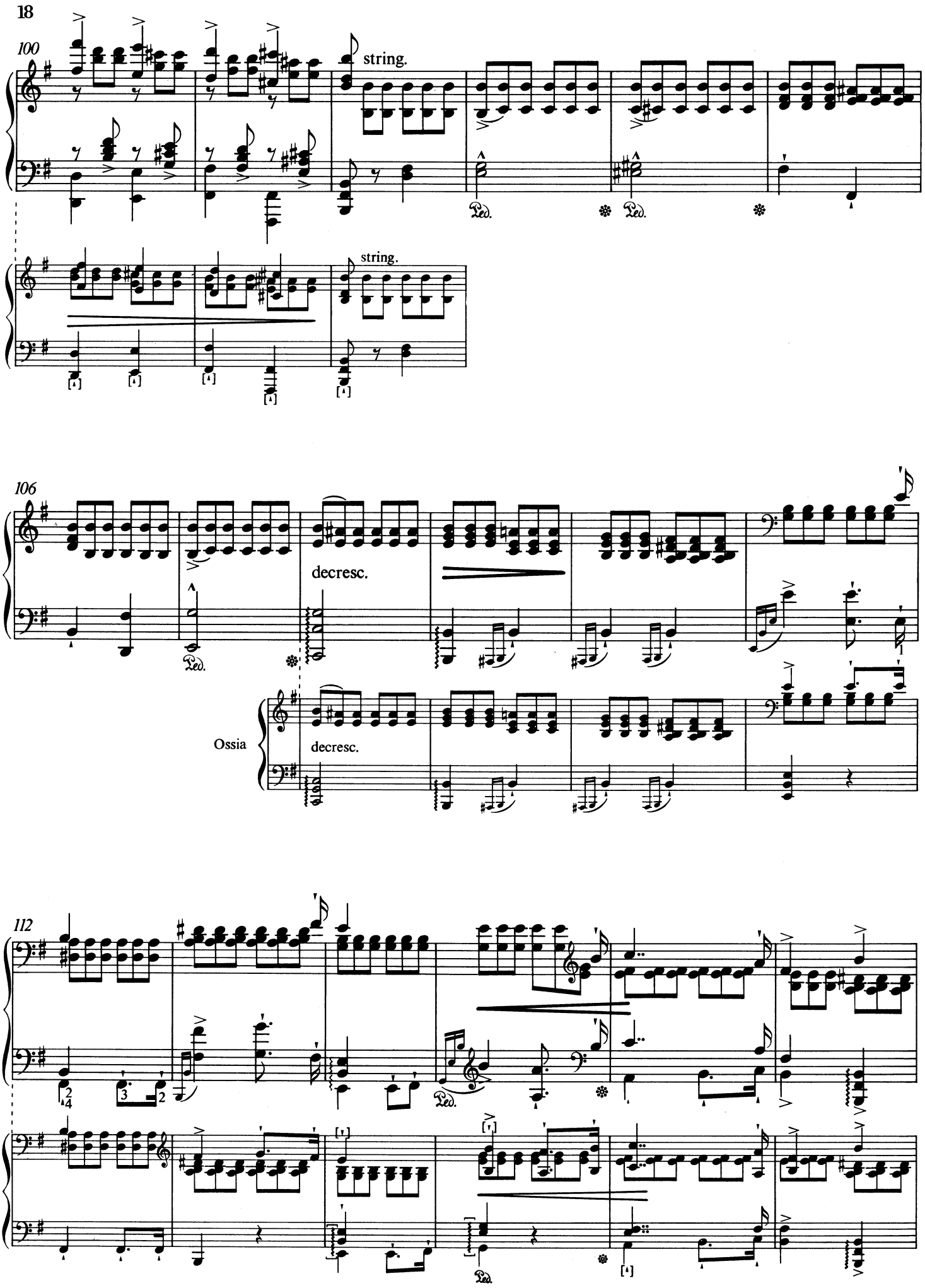

27
poco a poco cresc.
sempre agitato
poco a poco cresc.

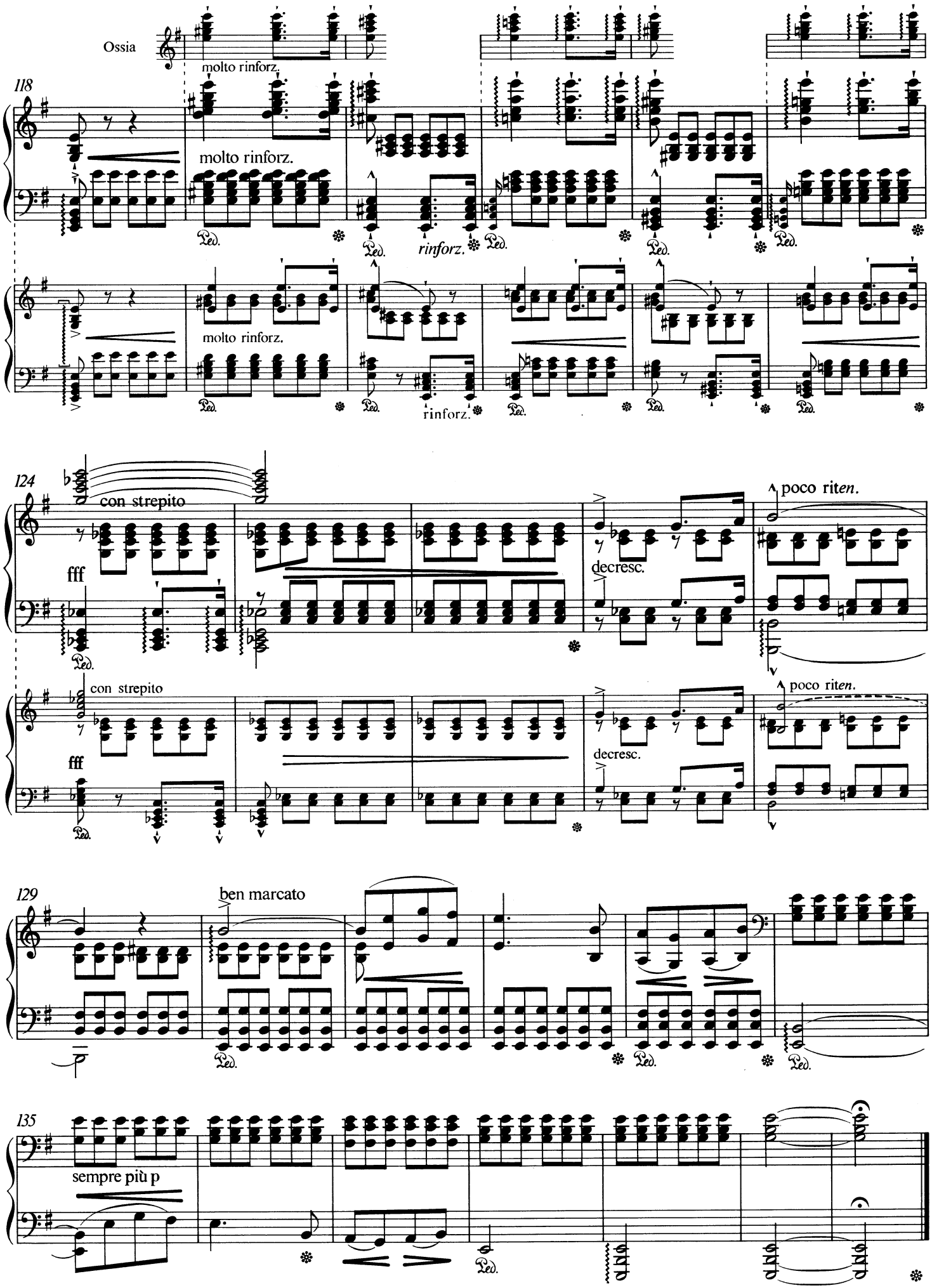

31
molto rinforz.
molto rinforz.
ff
ff
36
dim.
dim.
41
rinforz.
[rinforz.]


46
string.
string.
51
dim.
56
p molto agitato e sempre ben marcato il canto
61
più f


66
71
poco a poco rall.
f
76
cresc.
rfz
sotto voce
81
sempre agitato
poco a poco cresc.
Ossia più facile
poco a poco cresc.


85
8
8
Ped.
90
fff
fff
Ped.
95
dim.
dim.
rinforz.
Ped.


100
string.
Ped.
Ped.
string.
106
decresc.
Ped.
Ossia
decresc.
112
Ped.
Ped.

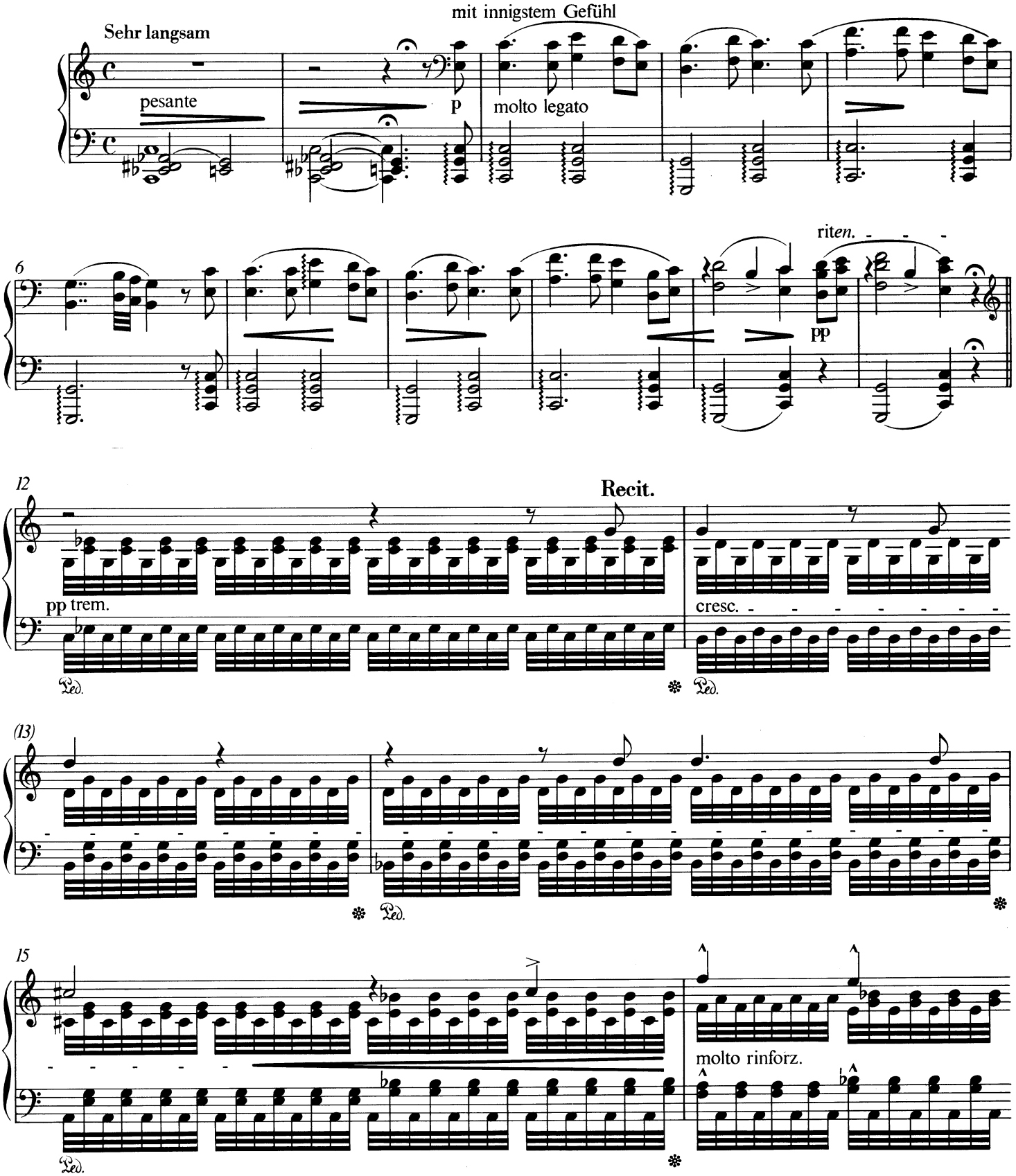

Ossia
molto rinforz.
118
molto rinforz.
rinforz.
molto rinforz.
rinforz.
124
con strepito
fff
decresc.
poco riten.
con strepito
fff
decresc.
poco riten.
129
ben marcato
135
sempre più p

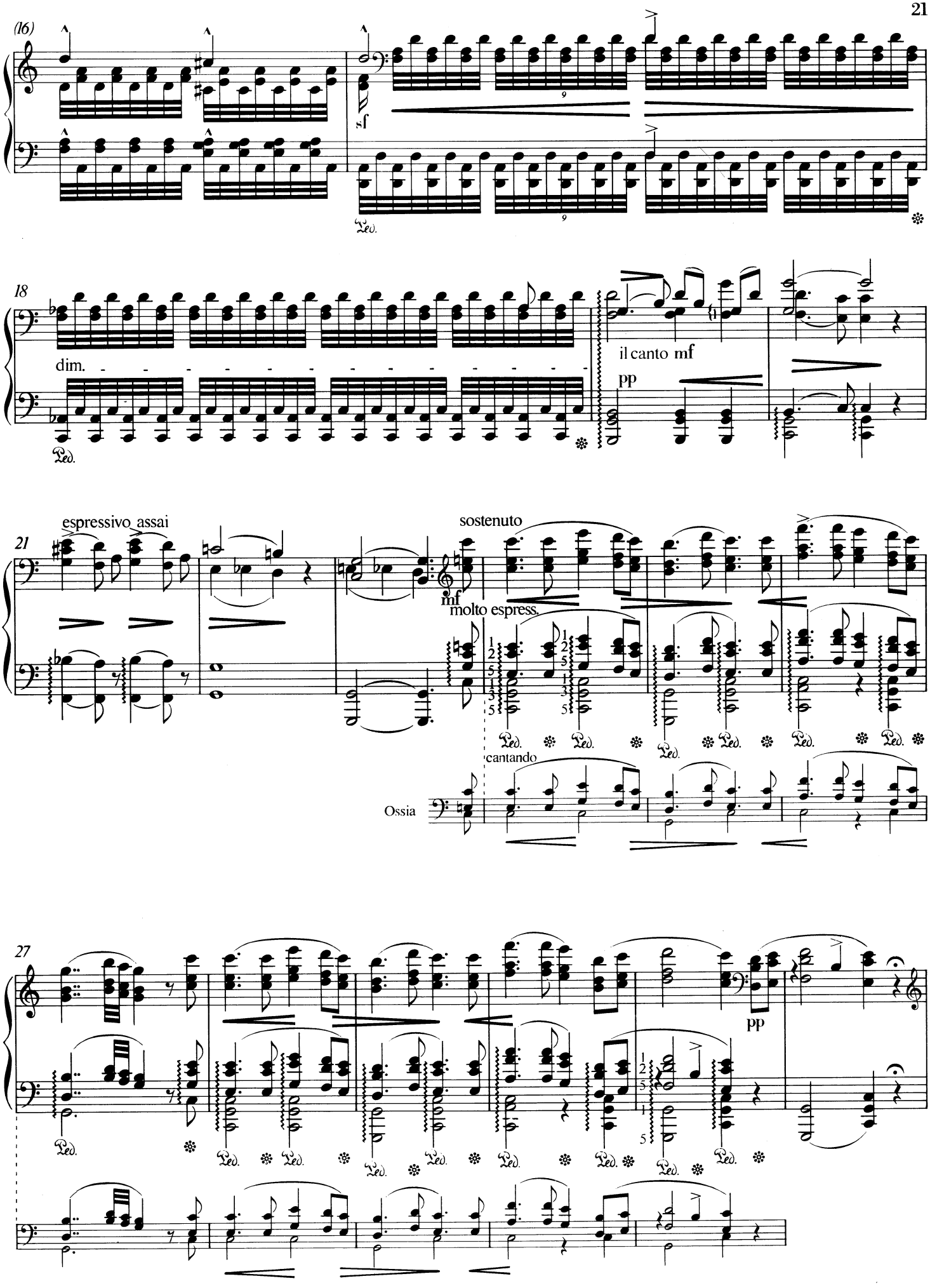
4. AM MEER – AU BORD DE LA MER

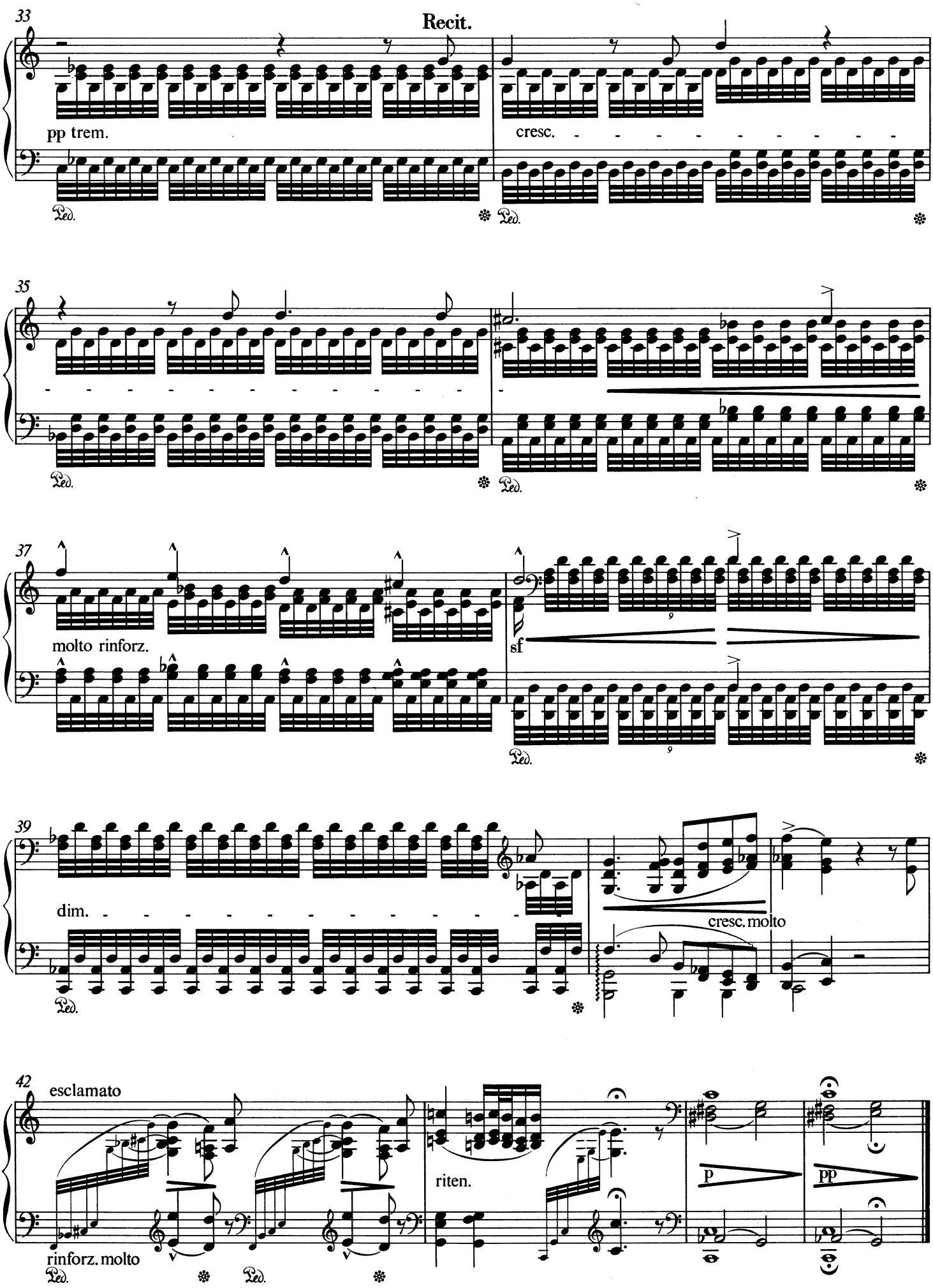
Das Meer erglänzte weit hinaus
Im letzten Abendscheine,
Wir saßen am einsamen Fischerhaus,
Wir saßen stumm und alleine.
Der Nebel stieg, das Wasser schwoll,
Die Möve flog hin und wieder;
Aus deinen Augen, liebevoll,
Fielen die Tränen nieder.

Ich sah sie fallen auf deine Hand
Und bin auf's Knie gesunken,
Ich hab von deiner weißen Hand
Die Tränen fortgetrunken.
Seit jener Stunde verzehrt sich mein Leib,
Die Seele stirbt vor Sehnen; –
Mich hat das unglücksel'ge Weib
Vergiftet mit ihren Tränen.

(Heine)




(16)
sf
Ped.
18
dim.
Ped.
il canto mf
pp
espressivo assai
21
mf
molto espress.
sostenuto
cantando
Ossia
27
pp


33
Recit.
pp trem.
cresc.
35
37
molto rinforz.
sf
39
dim.
cresc. molto
42
esclamato
riten.
p
pp
rinforz. molto

5. ABSCHIED – LE DÉPART

Ade! du muntre, du fröhliche Stadt, ade!
Schon scharret mein Rößlein mit lustigem Fuß,
Jetzt nimm meinen letzten, den scheidenden Gruß,
Du hast mich wohl niemals noch traurig gesehn,
So kann es auch jetzt nicht beim Abschied gescheh'n,
Ade! du muntre, du fröhliche Stadt, ade!

Ade! ihr Bäume, ihr Gärten so grün, ade!
Nun reit ich am silbernen Strome entlang,
Weit schallend ertönet mein Abschiedsgesang,
Nie habt ihr ein trauriges Lied gehört,
So wird euch auch keines beim Scheiden beschert,
Ade! ihr Bäume, ihr Gärten so grün, ade!

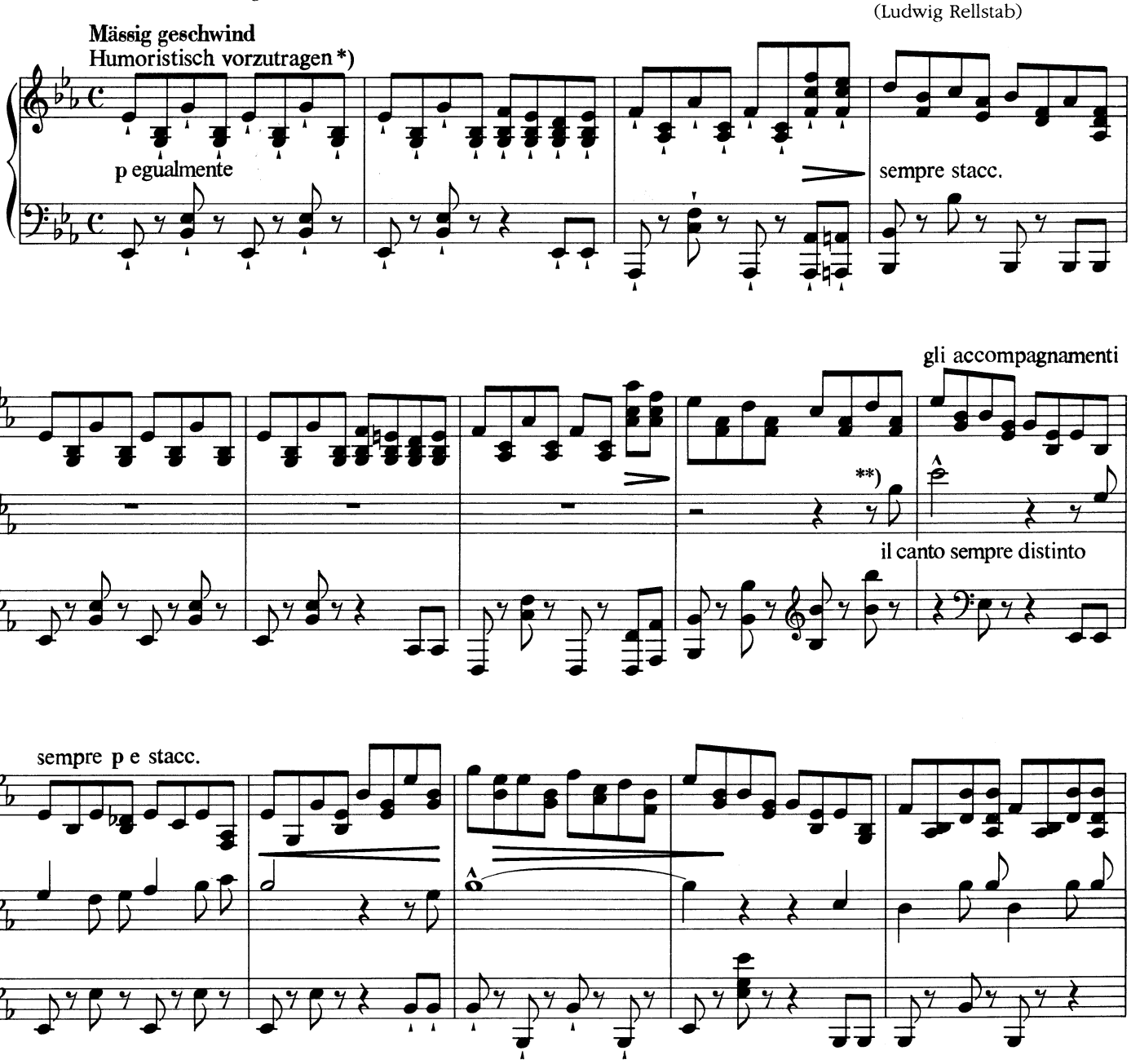
Ade! ihr freundlichen Mägdlein dort, ade!
Was schaut ihr aus blumenumduftetem Haus
Mit schelmischen, lockenden Blicken heraus!
Wie sonst, so grüß ich und schaue mich um,
Doch nimmer wend ich mein Rößlein um,
Ade! ihr freundlichen Mägdlein dort, ade!

Ade! liebe Sonne, so gehst du zur Ruh! ade!
Nun schimmert der blinkenden Sterne Gold,
Wie bin ich euch Sternlein am Himmel so hold,
Durchziehn wir die Welt auch weit und breit,
Ihr gebt überall uns das treue Geleit,
Ade! liebe Sonne, so gehst du zur Ruh, ade!

Ade! du schimmerndes Fensterlein hell, ade!
Du glänzest so traulich mit dämmerndem Schein
Und ladest so freundlich ins Hüttchen uns ein.
Vorüber, ach, ritt ich so manchesmal,
Und wär es denn heute zum letztenmal,
Ade! du schimmerndes Fensterlein hell, ade!

Ade! ihr Sterne, verhüllet euch grau! ade!
Des Fensterlein trübes, verschimmerndes Licht
Ersetzt ihr unzähligen Sterne mir nicht,
Darf ich hier nicht weilen, muß hier vorbei,
Was hilft es, folgt ihr mir noch so treu,
Ade! ihr Sterne, verhüllet euch grau, ade!

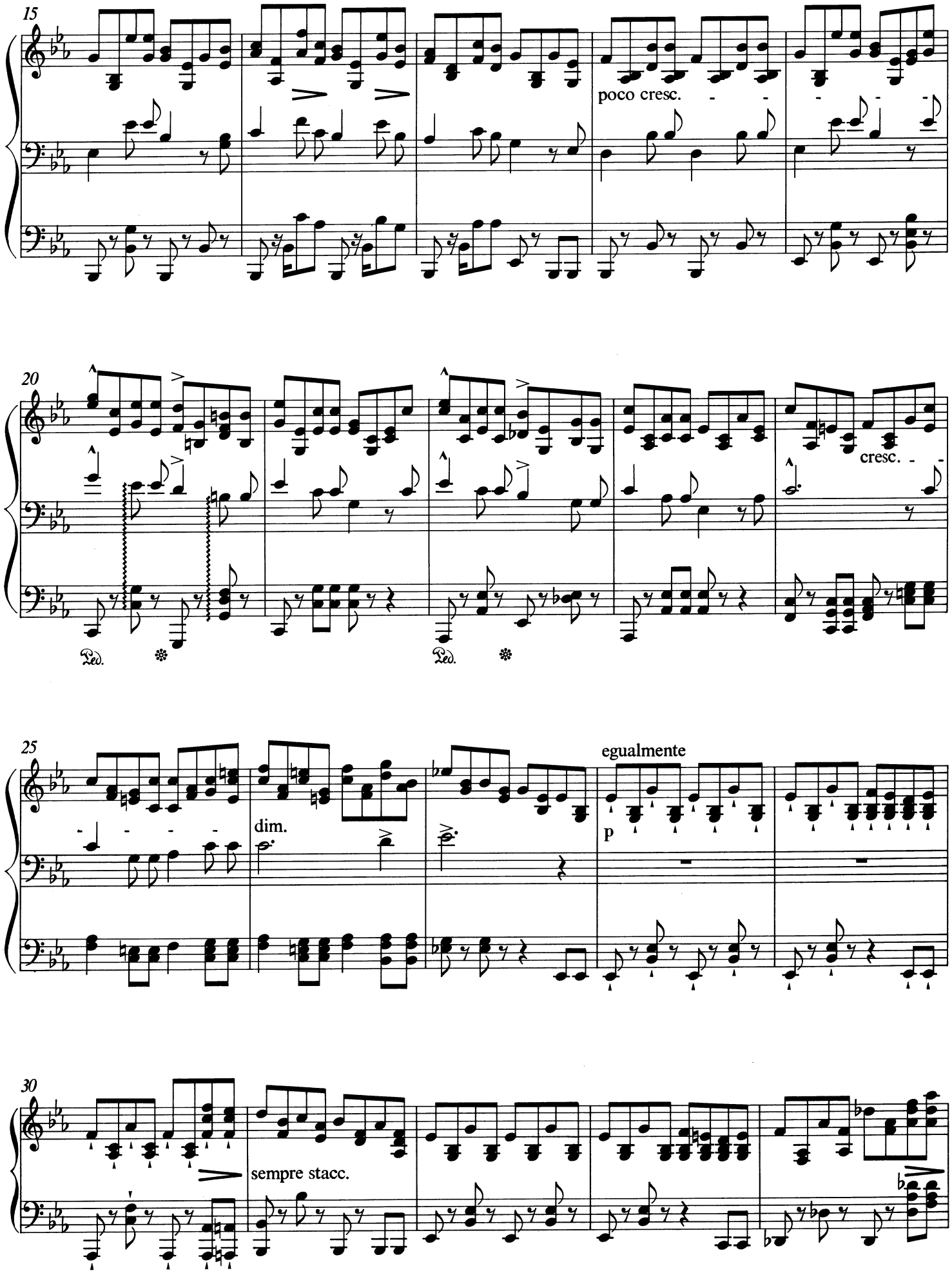
(Ludwig Rellstab)

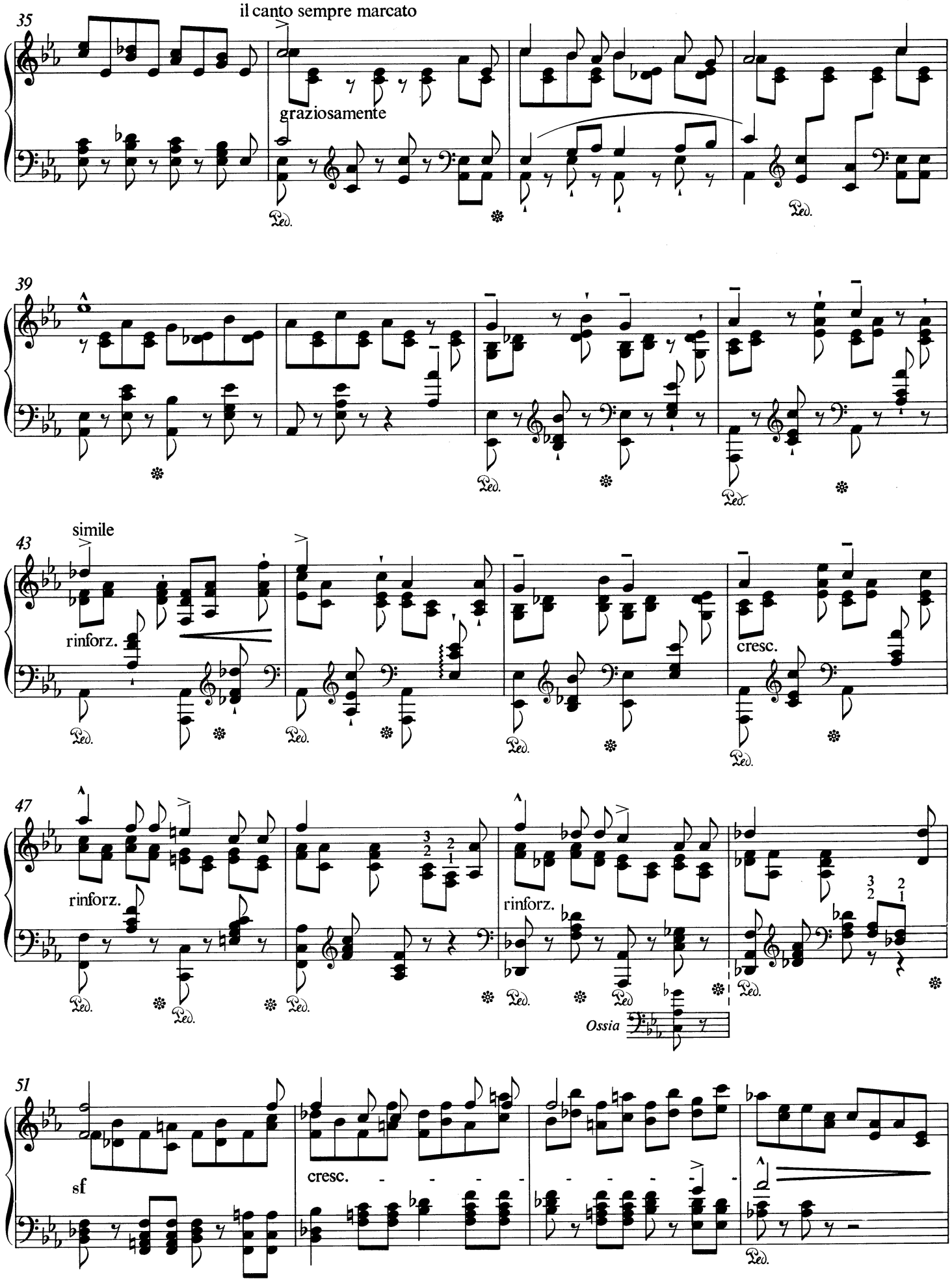


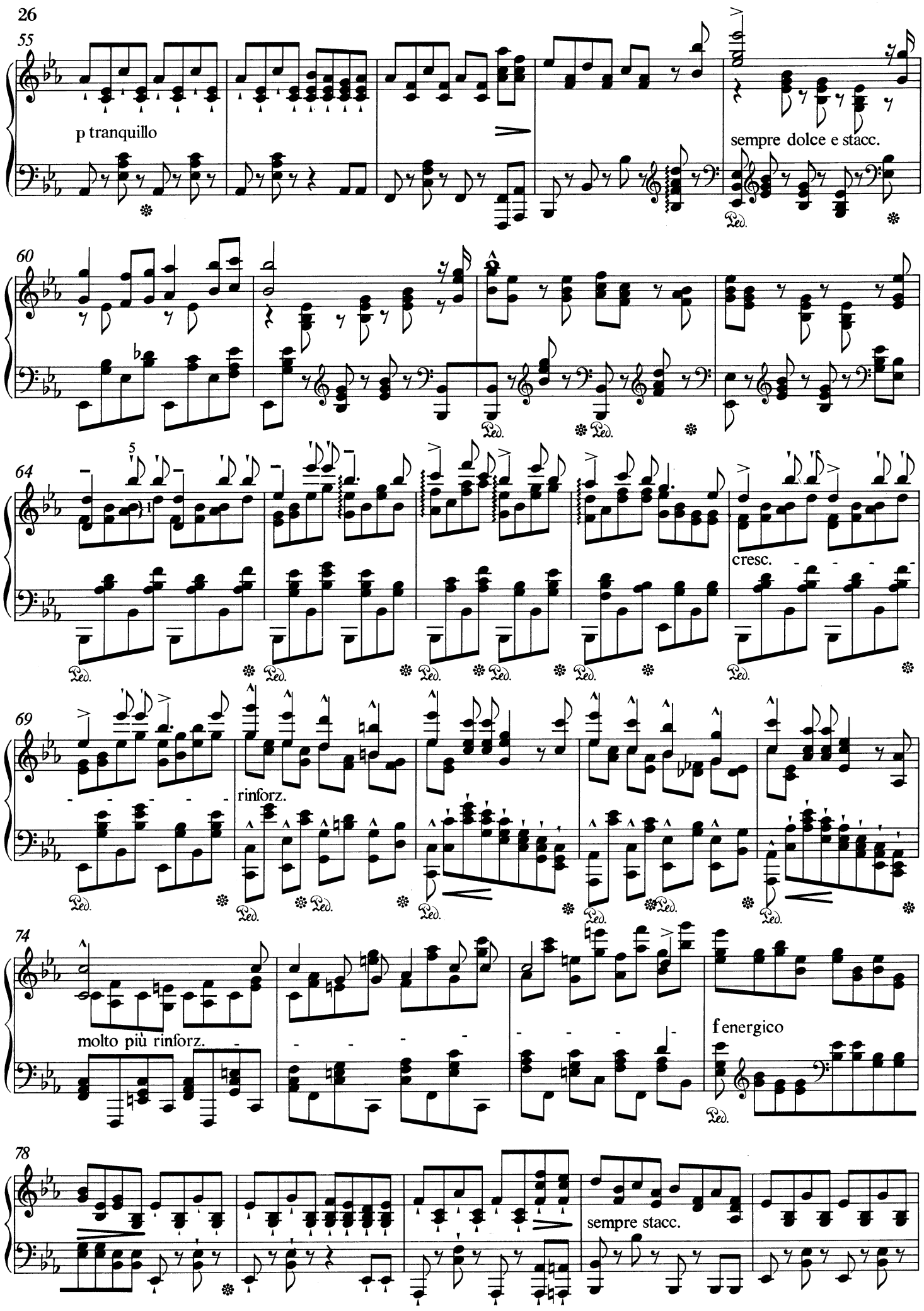
*) To be performed humorously

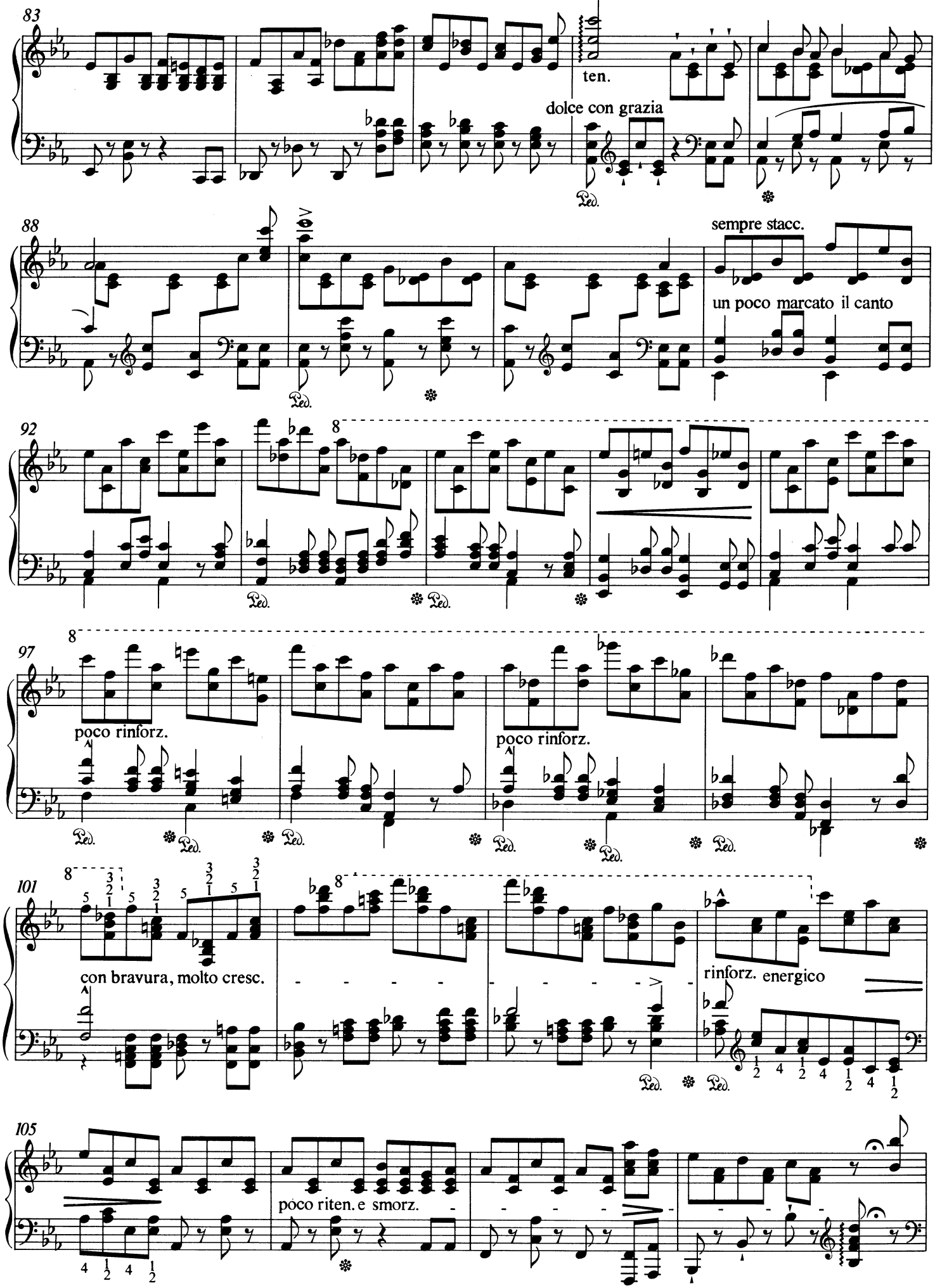
**) Die aufwärts gestrichenen Noten werden mit der Rechten, die abwärts gestrichenen mit der Linken gespielt. (Liszts Anmerkung)

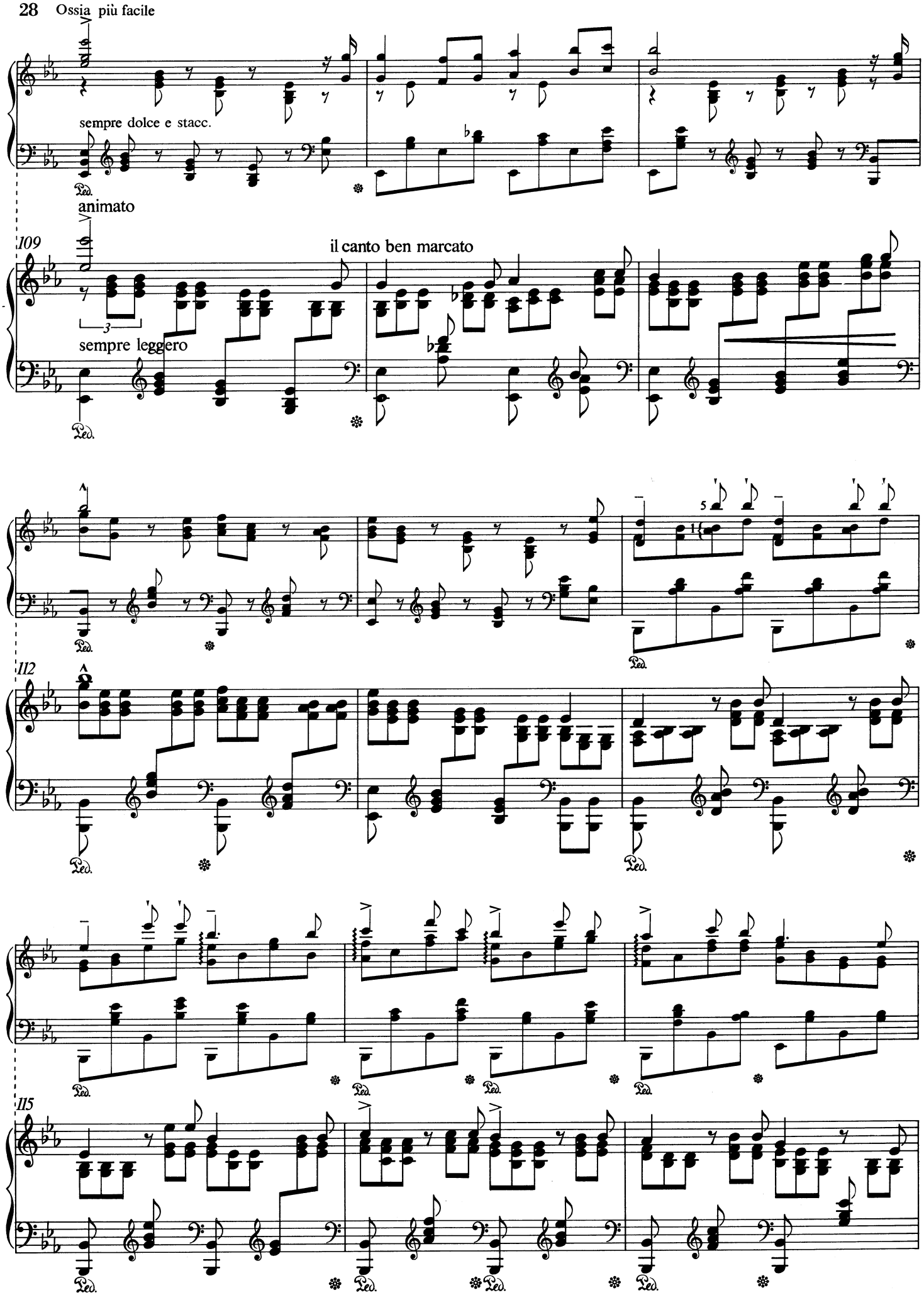
**) Notes with upward stem are to be played with the right hand, those with downward stem with the left hand. (Liszt's remark)

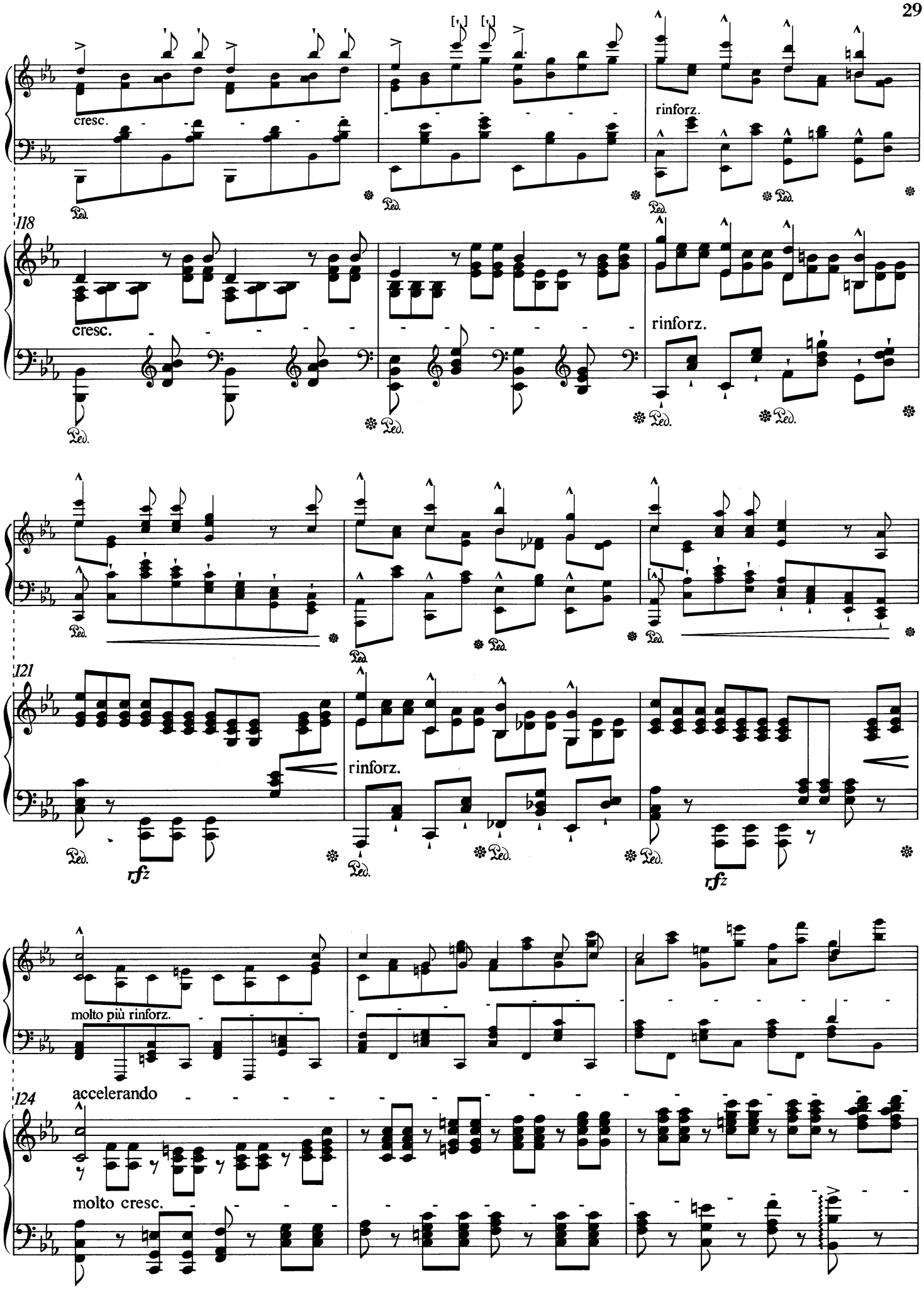

15
poco cresc.
20
cresc.
Ped.
Ped.
25
dim.
egualmente
p
30
sempre stacc.

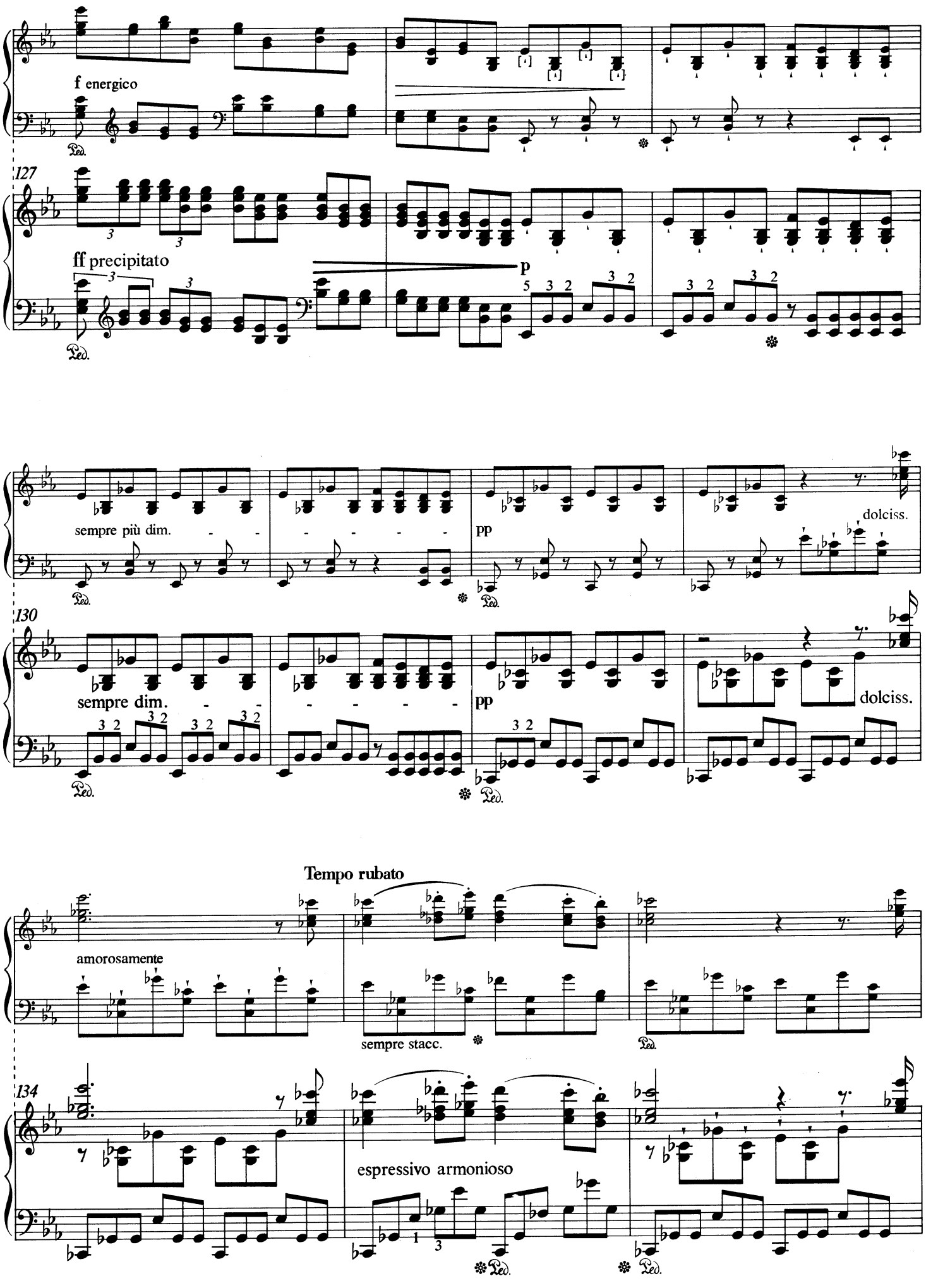

35
il canto sempre marcato
graziosamente
Ped.
39
43
simile
rinforz.
cresc.
47
rinforz.
rinforz.
Ossia
51
sf
cresc.

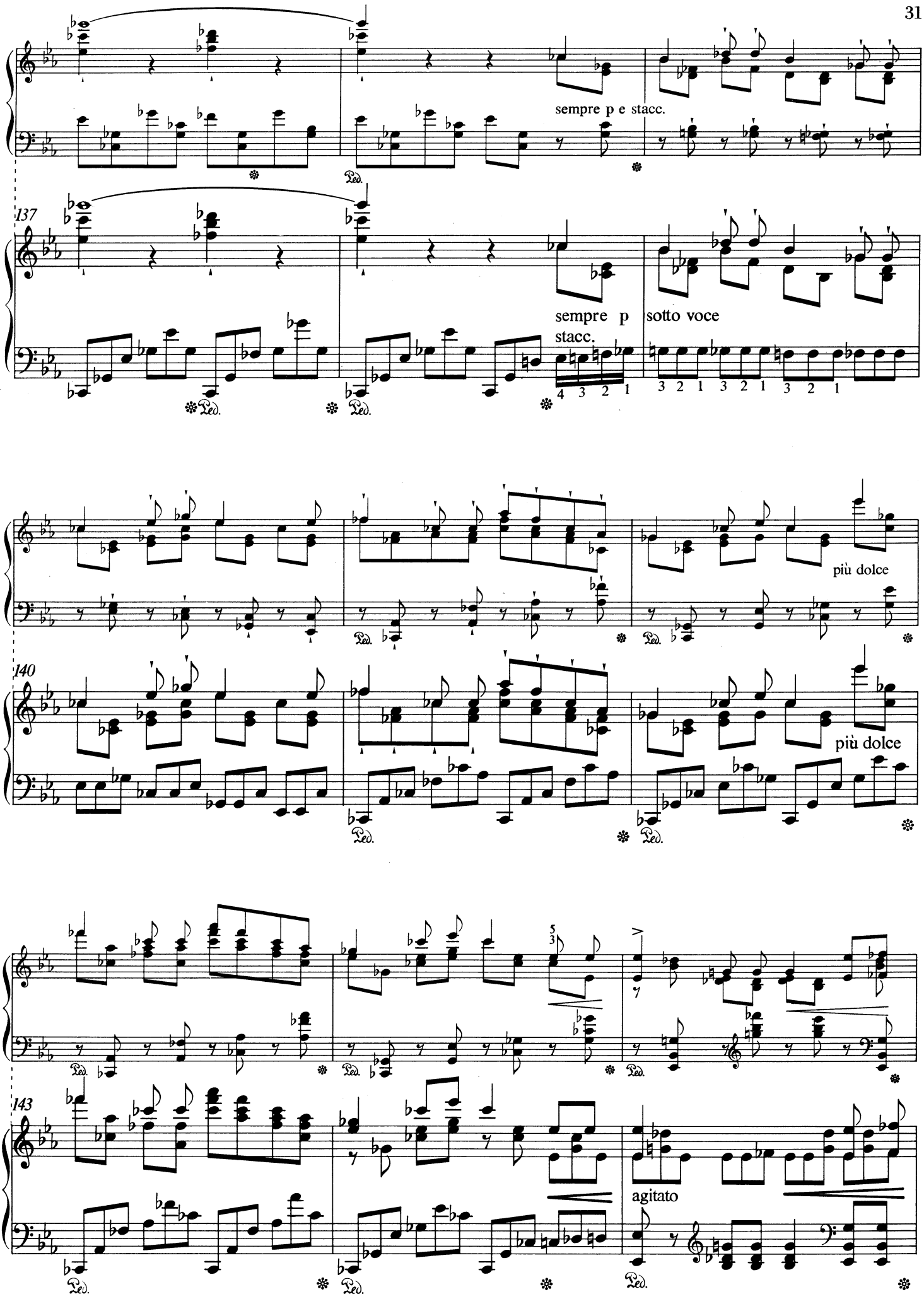

55
p tranquillo
sempre dolce e stacc.
60
64
5
cresc.
69
rinforz.
74
molto più rinforz.
f energico
78
sempre stacc.

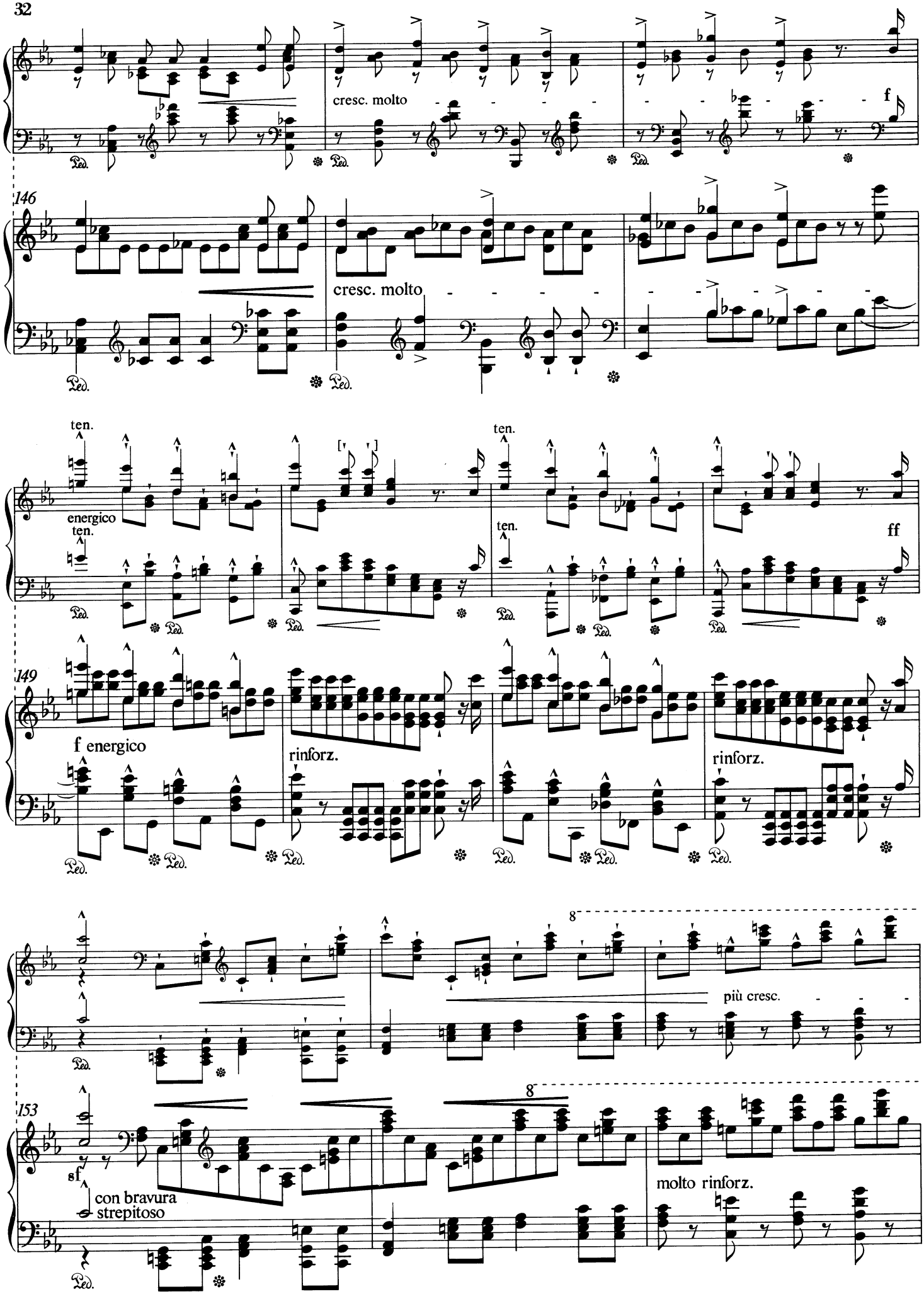

83
ten.
dolce con grazia
88
sempre stacc.
un poco marcato il canto
92
97
poco rinforz.
poco rinforz.
101
con bravura, molto cresc.
rinforz. energico
105
poco riten. e smorz.

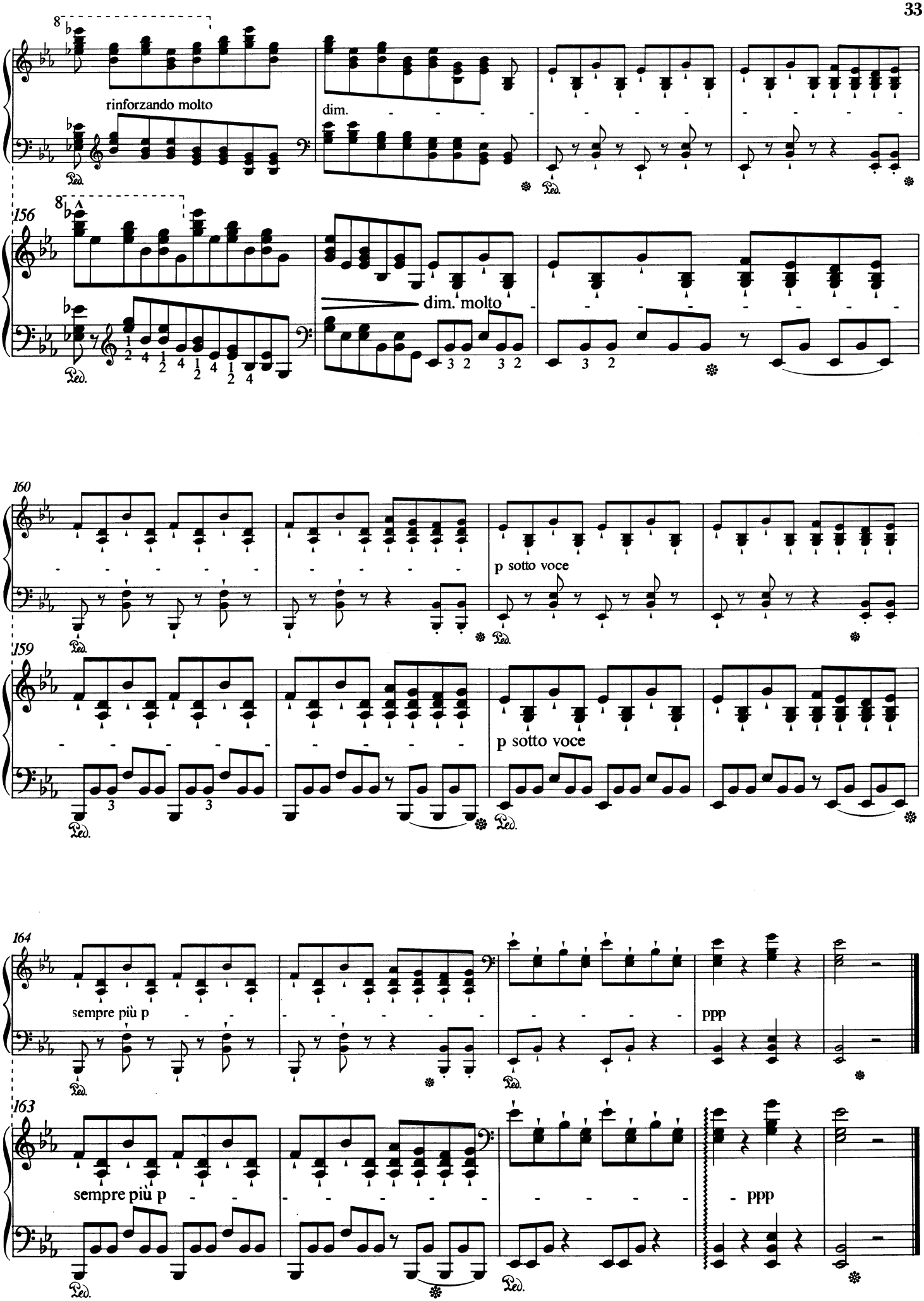

sempre dolce e stacc.
animato
109
il canto ben marcato
sempre leggero
112
115


cresc.
rinforz.
118
cresc.
rinforz.
121
rinforz.
rfz
rfz
molto più rinforz.
124
accelerando
molto cresc.


f energico
Ped.
127
ff precipitato
p
Ped.
sempre più dim.
pp
dolciss.
Ped.
130
sempre dim.
pp
dolciss.
Ped.
Tempo rubato
amorosamente
sempre stacc.
Ped.
134
espressivo armonioso
Ped.
Ped.


sempre p e stacc.
137
sempre p
stacc.
sotto voce
più dolce
140
più dolce
143
agitato


cresc. molto
f
146
cresc. molto
ten.
energico
ten.
ten.
ten.
ff
149
f energico
rinforz.
rinforz.
più cresc.
153
sf
con bravura
strepitoso
molto rinforz.

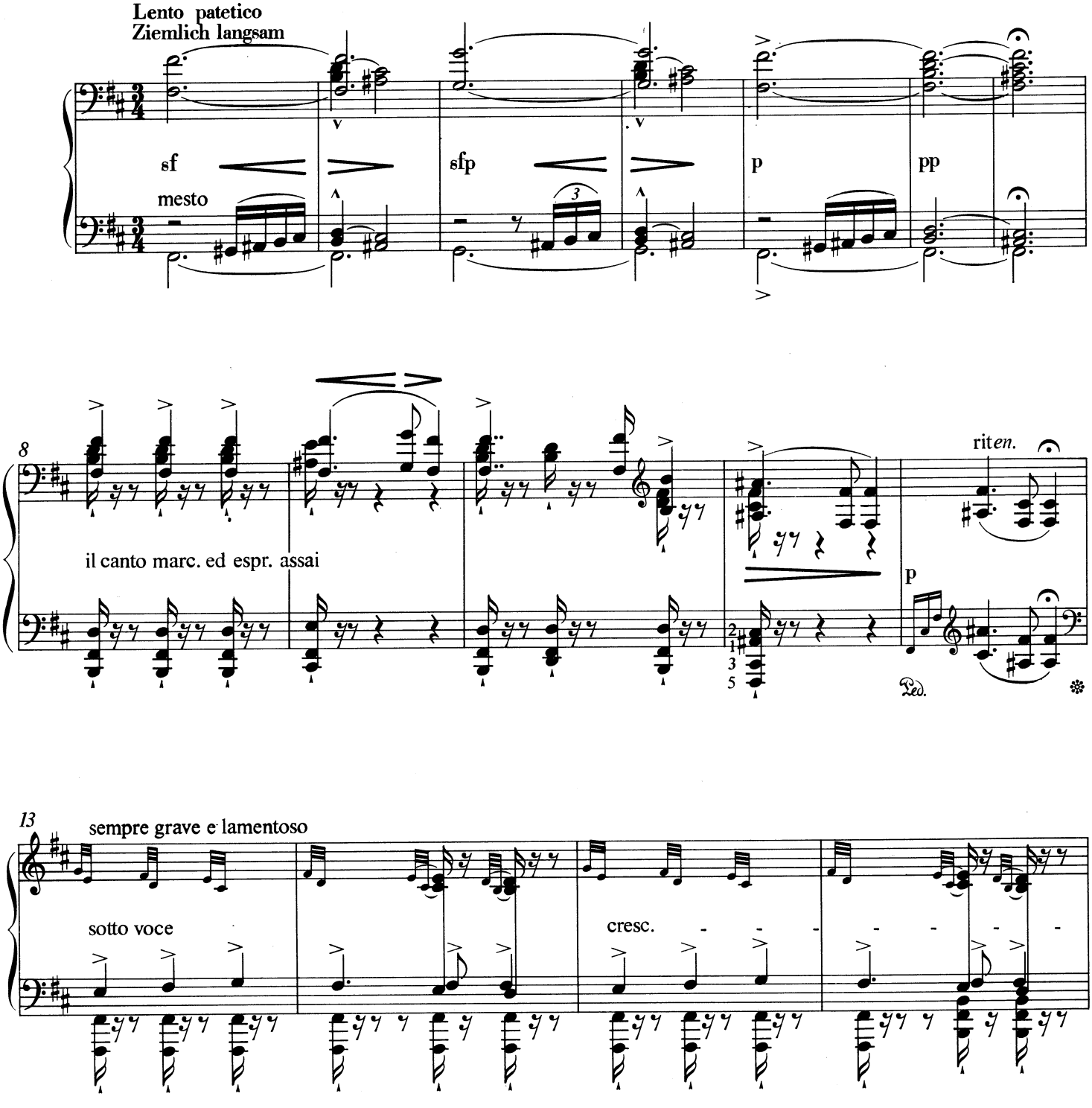

rinforzando molto
dim.
156
dim. molto
160
p sotto voce
159
p sotto voce
164
sempre più p
ppp
163
sempre più p
ppp

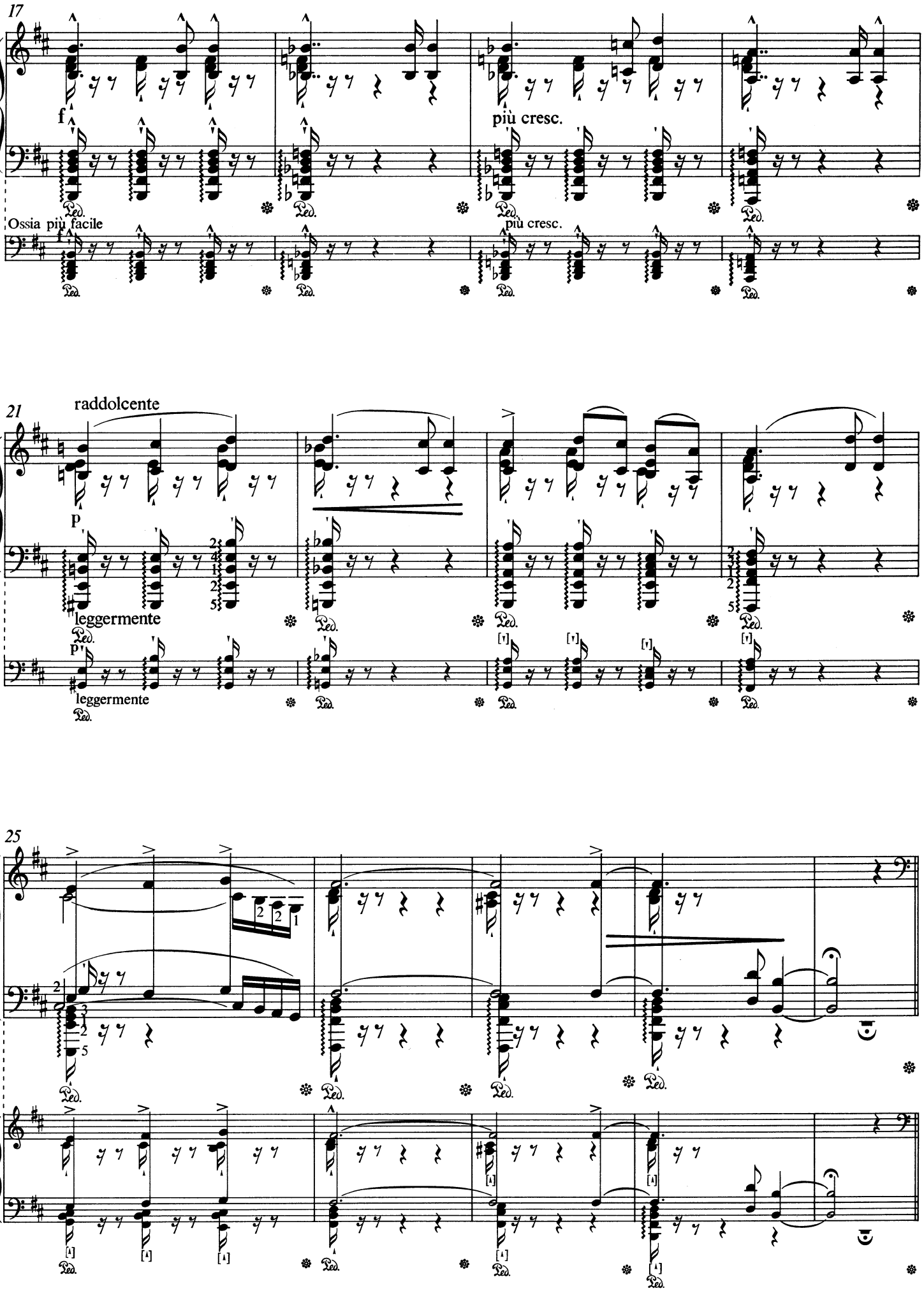
6. IN DER FERNE – L'EXILÉ
(Lamentation)

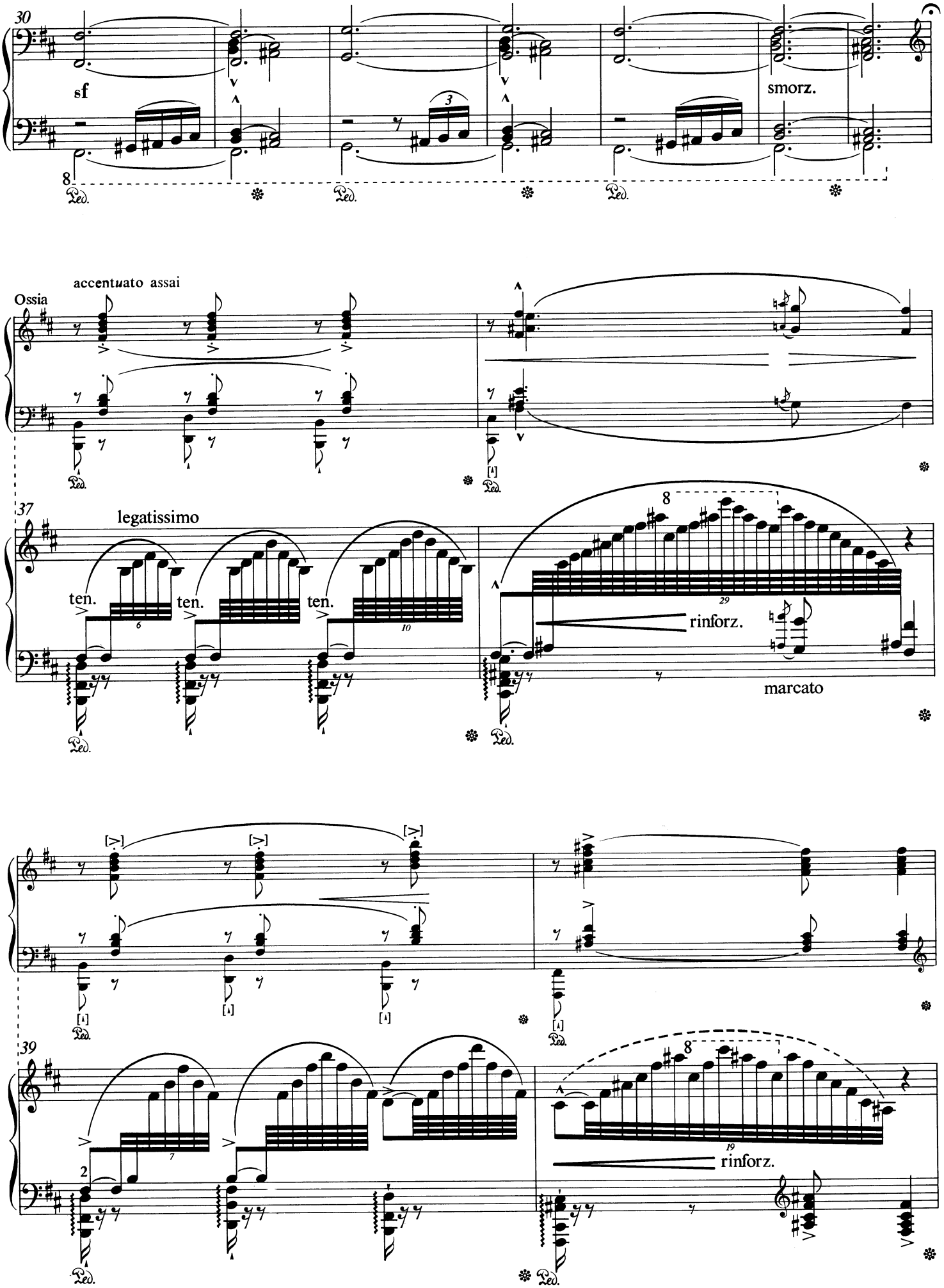
Wehe dem Fliehenden,
Welt hinaus Ziehenden! –
Fremde Durchmessenden,
Heimat Vergessenden,
Mutterhaus Hassenden,
Freunde Verlassenden
Folget kein Segen, ach,
Auf ihren Wegen nach!

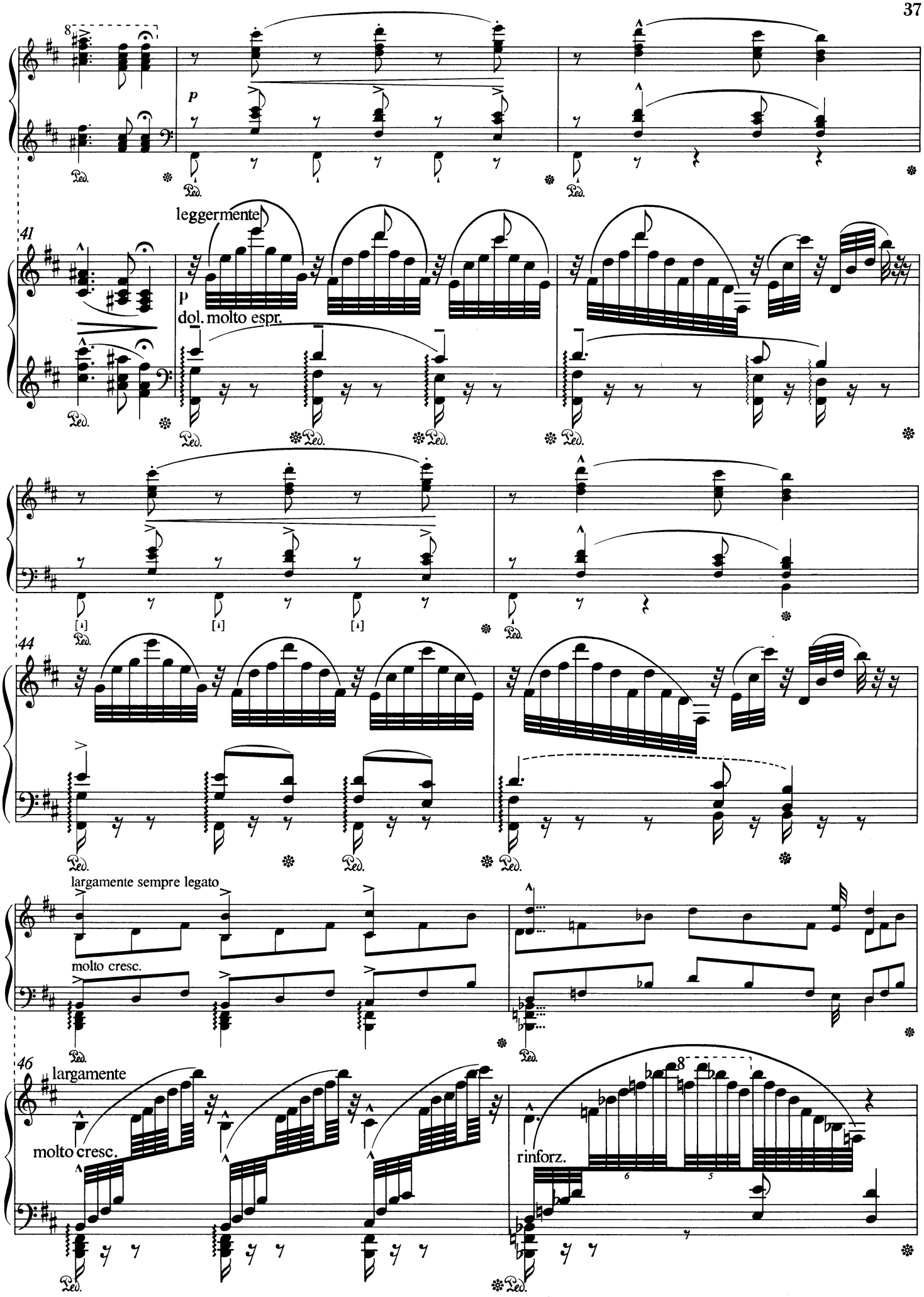
Herze! das sehnende,
Auge, das tränende,
Sehnsucht, nie endende,
Heimwärts sich wendende,
Busen, der wallende,
Klage, verhallende,
Abendstern, blinkender,
Hoffnungslos sinkender.

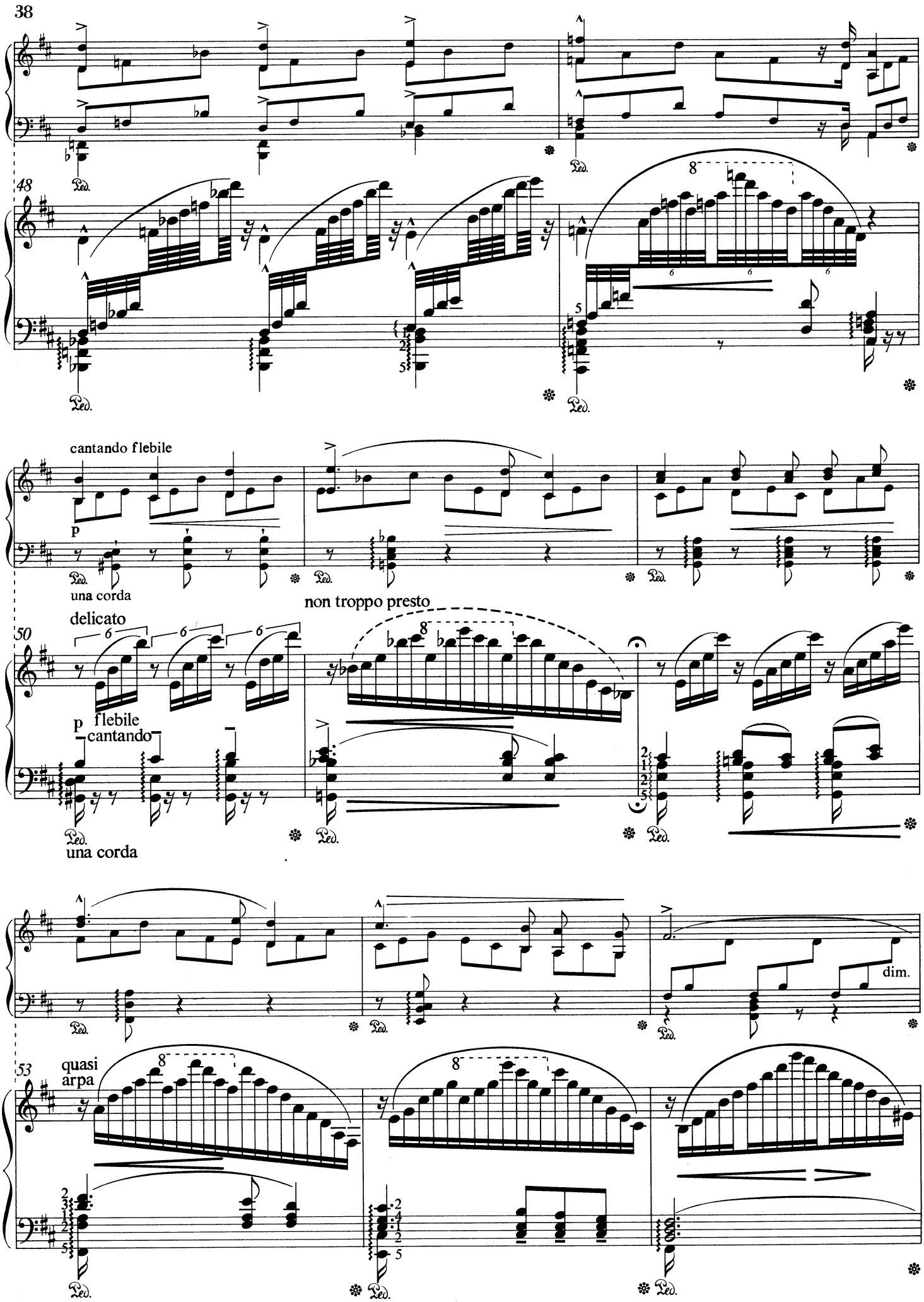
Lüfte, ihr säuselnden,
Wellen sanft kräuselnden,
Sonnenstrahl, eilender,
Nirgend verweilender:
Die mir mit Schmerze, ach!
Dies treue Herze brach,
Grüßt von dem Fliehenden,
Welt hinaus Ziehenden.
(Ludwig Rellstab)

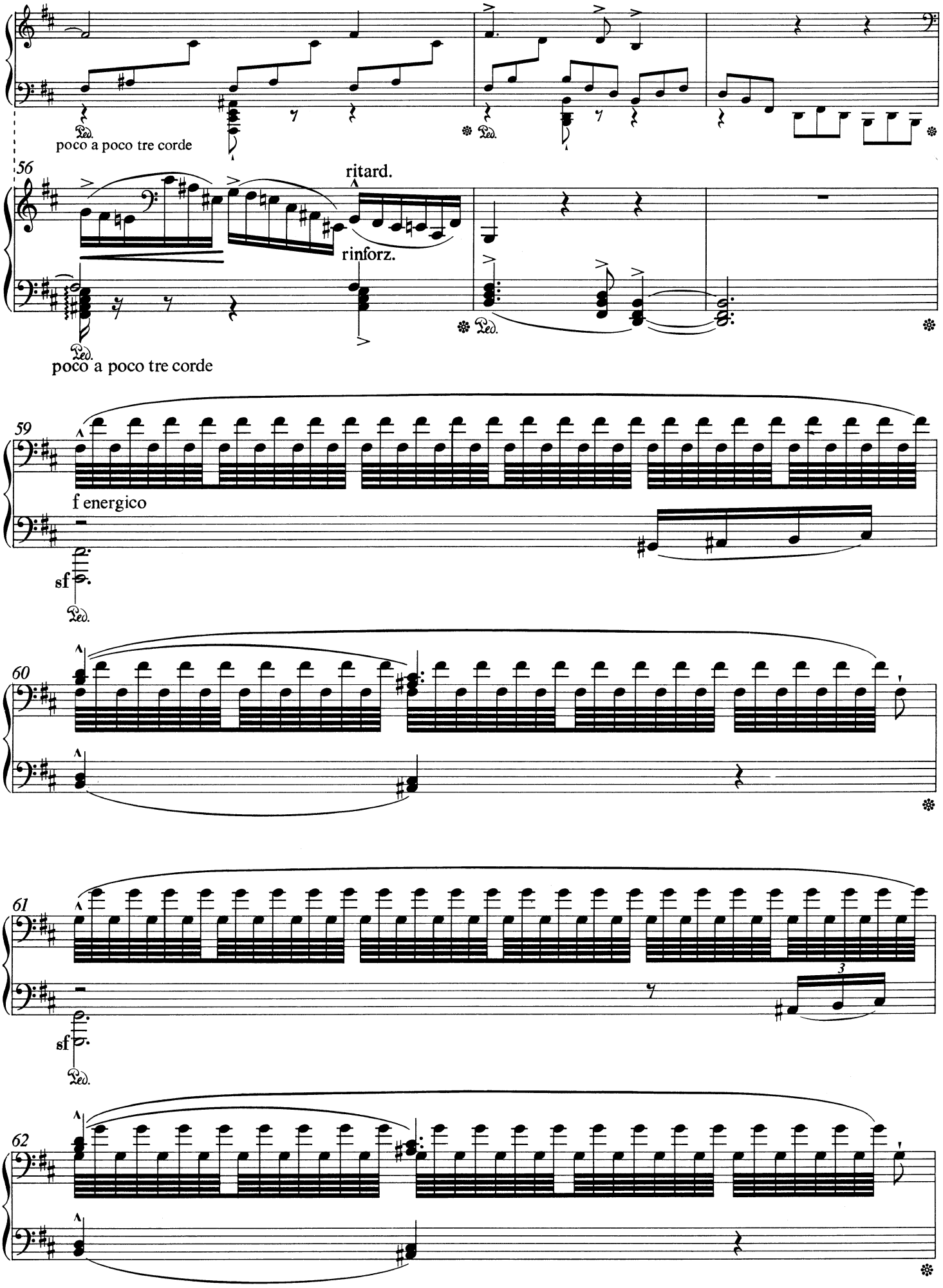


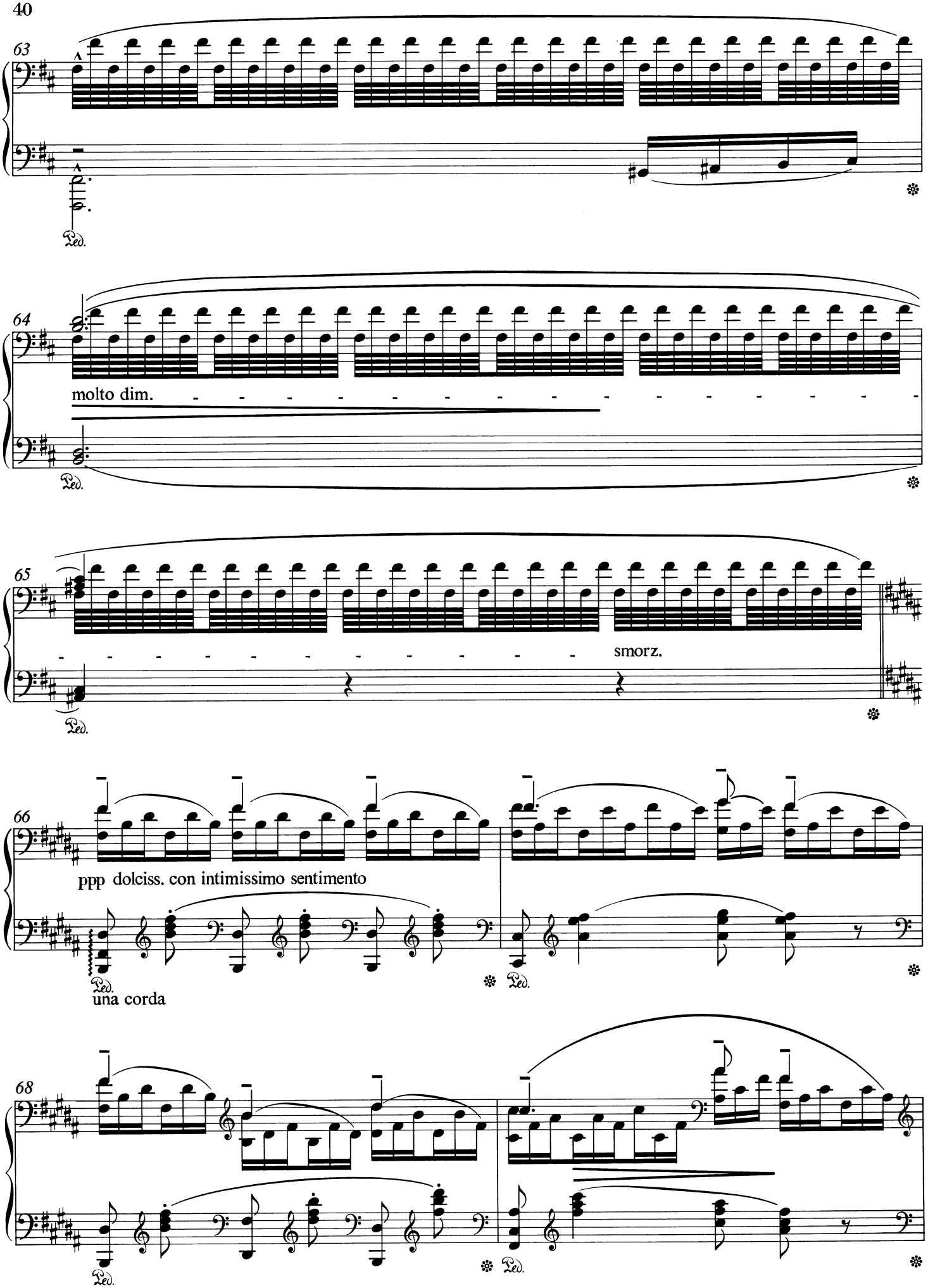

17
f
più cresc.
Ossia più facile
f
più cresc.
21
raddolcente
p
leggermente
p
leggermente
25

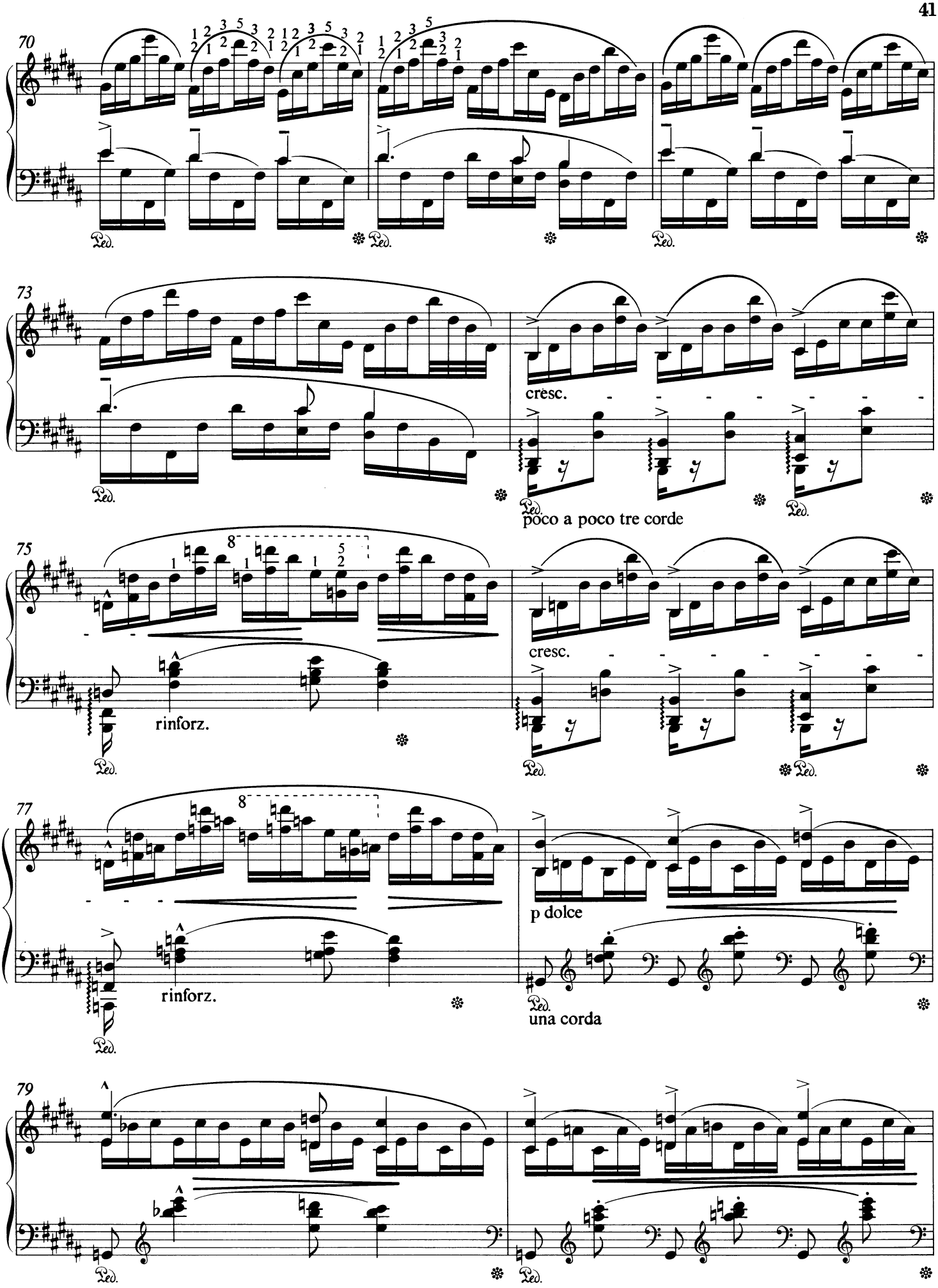

30
sf
smorz.
Ped.
accentuato assai
Ossia
37
legatissimo
ten.
ten.
ten.
rinforz.
marcato
39
rinforz.

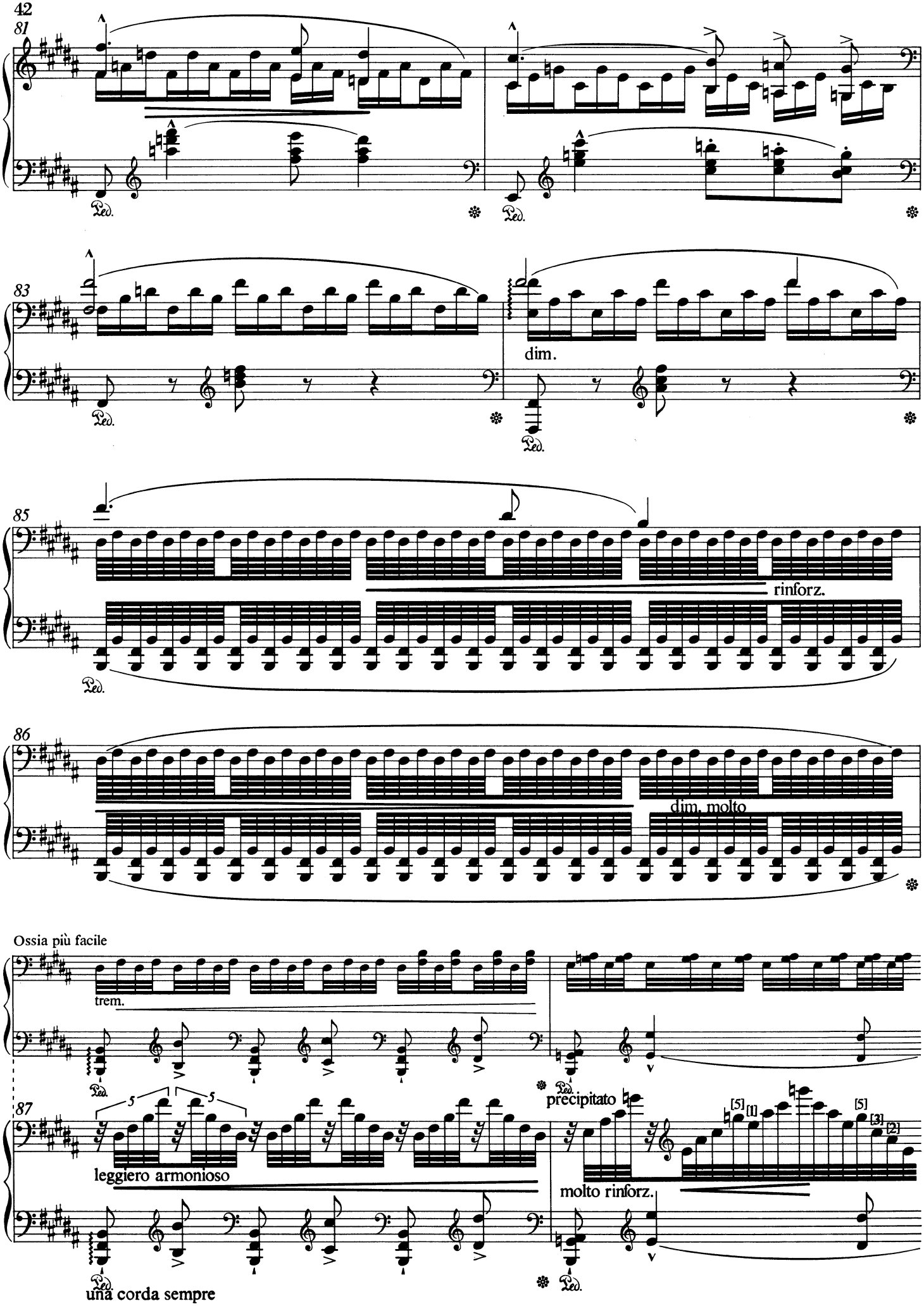

8
p
Ped.
41
leggermente
p
dol. molto espr.
44
largamente sempre legato
molto cresc.
46
largamente
molto cresc.
rinforz.

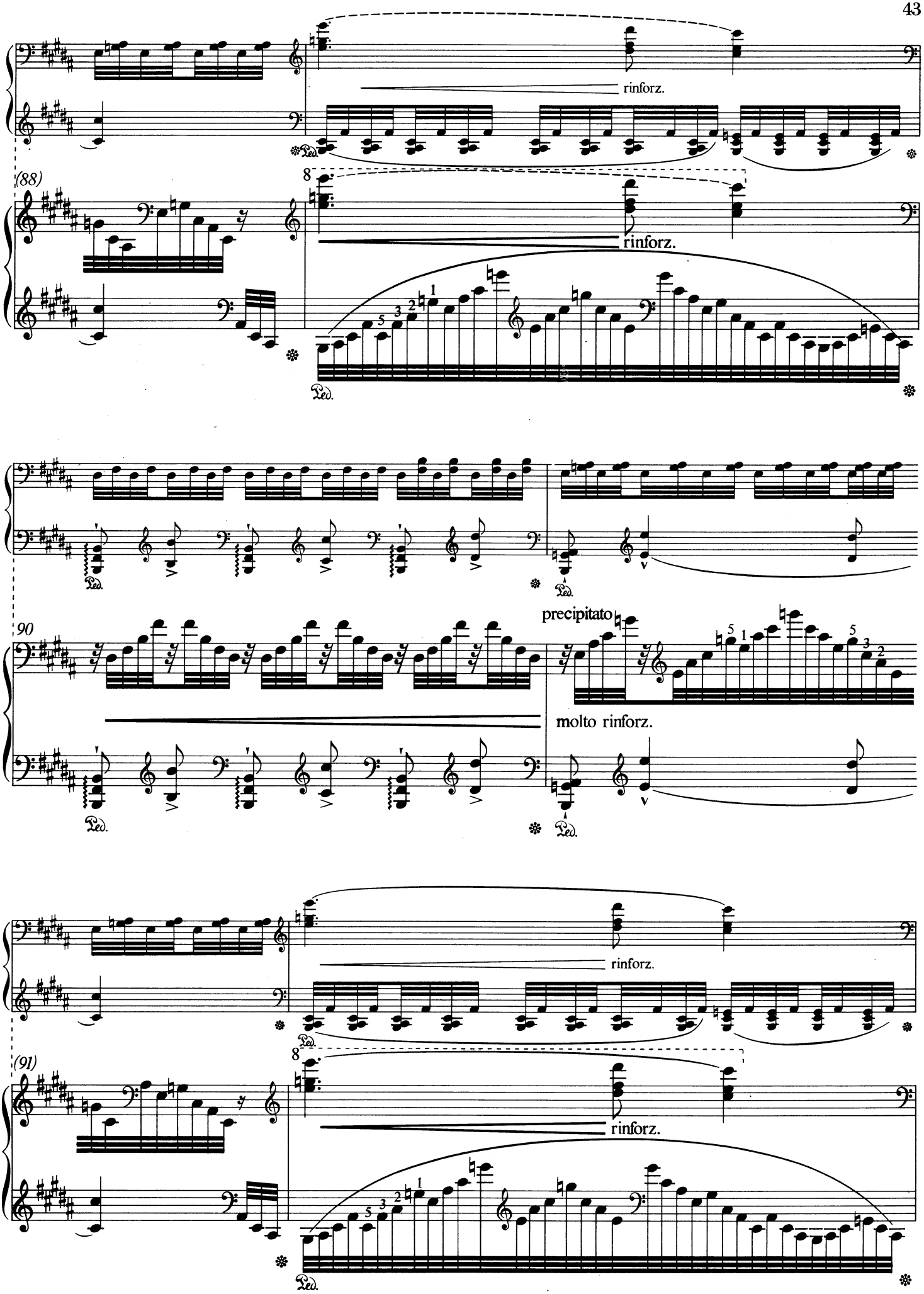

38
48
cantando flebile
p
una corda
non troppo presto
delicato
50
p flebile
cantando
una corda
dim.
53
quasi
arpa

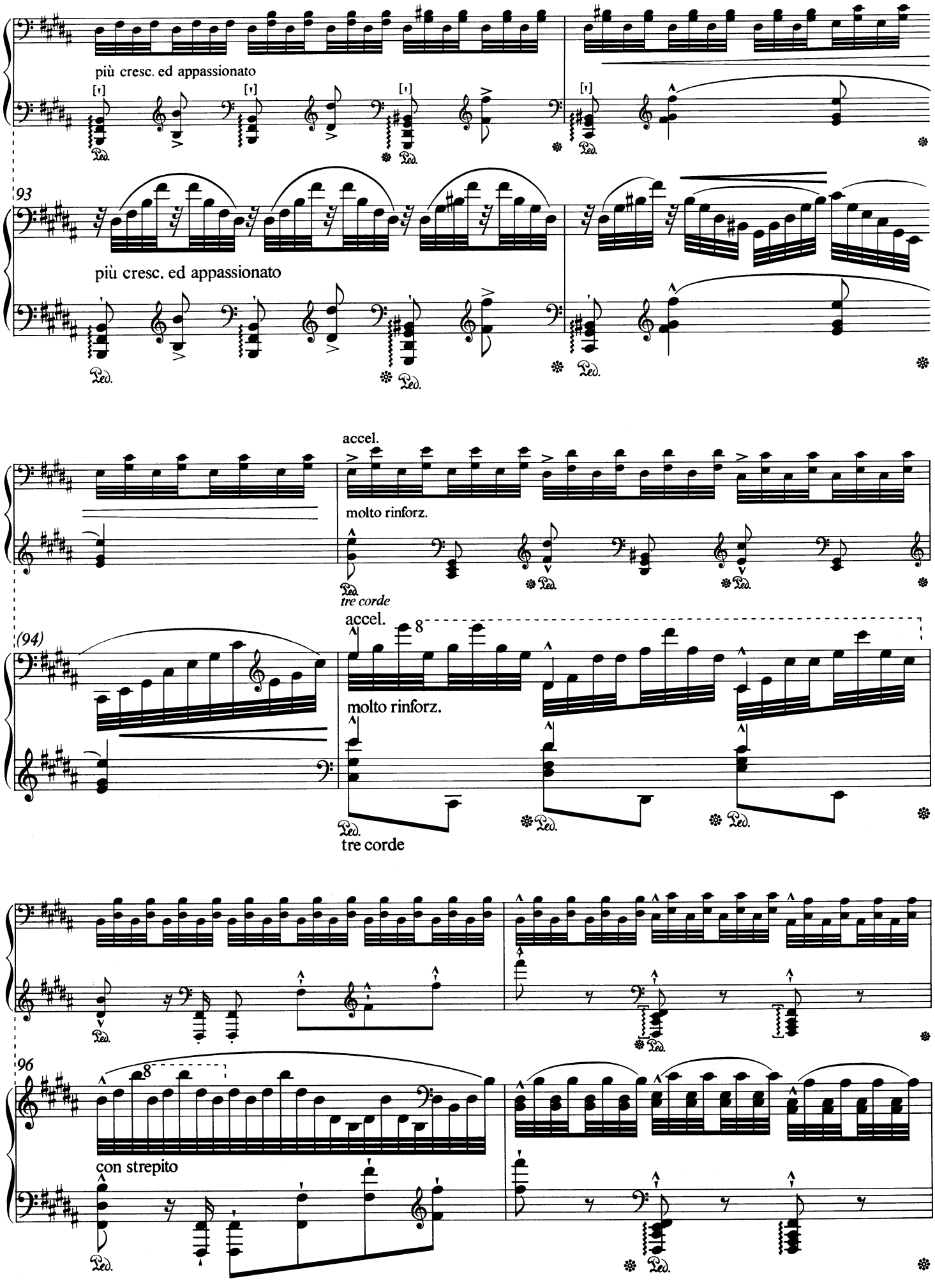

poco a poco tre corde
56
ritard.
rinforz.
poco a poco tre corde
59
f energico
sf
60
61
sf
62

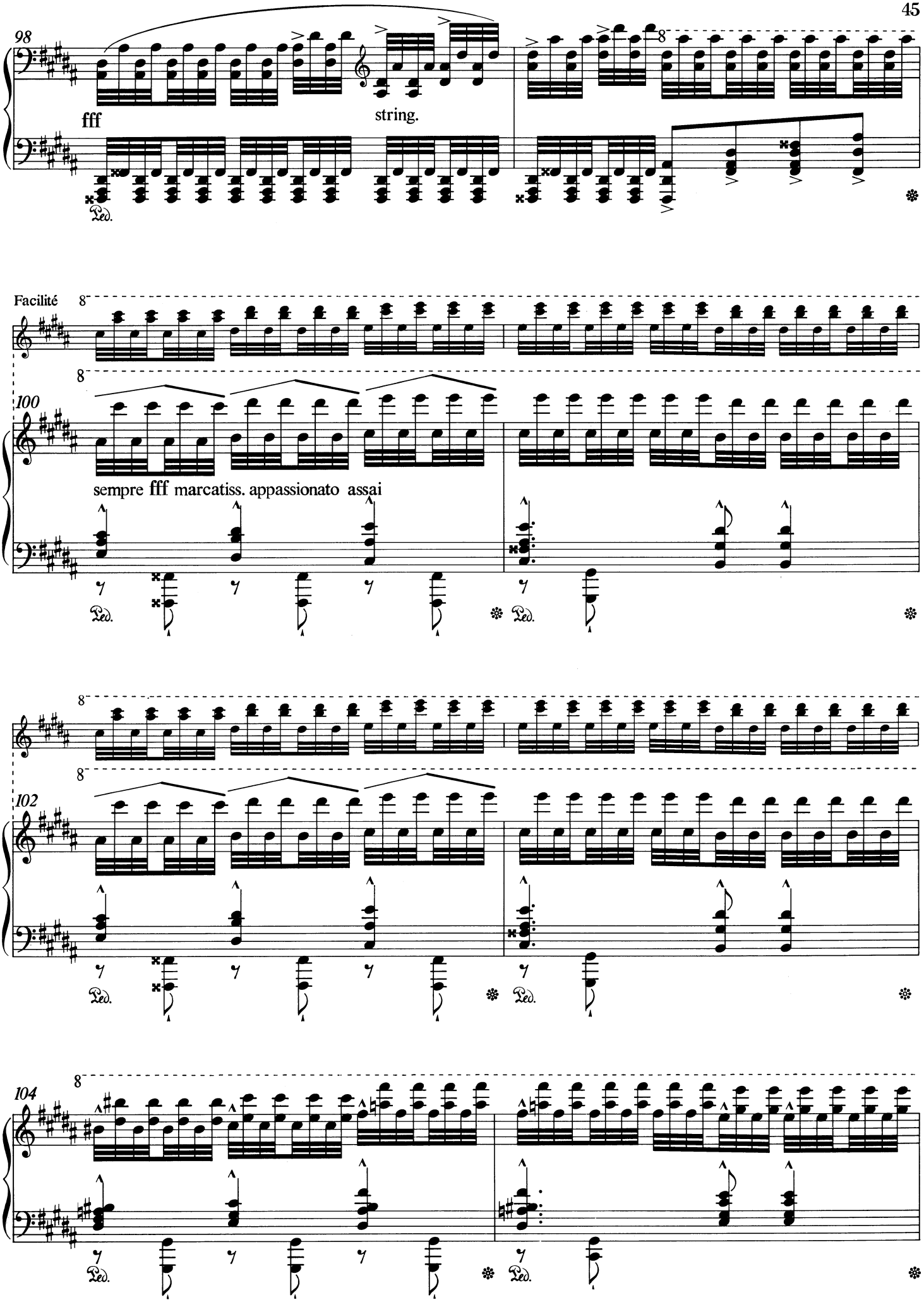

63
Ped.
64
molto dim.
Ped.
65
smorz.
Ped.
66
ppp dolciss. con intimissimo sentimento
Ped.
una corda
Ped.
68
Ped.
Ped.


70
73
cresc.
poco a poco tre corde
75
rinforz.
cresc.
77
rinforz.
p dolce
una corda
79


81
Ped.
83
dim.
85
rinforz.
86
dim. molto
Ossia più facile
trem.
87
precipitato
leggiero armonioso
molto rinforz.
una corda sempre


rinforz.
(88)
8
rinforz.
90
precipitato
molto rinforz.
rinforz.
(91)
8
rinforz.


più cresc. ed appassionato
93
più cresc. ed appassionato
accel.
molto rinforz.
tre corde
(94)
accel.
molto rinforz.
tre corde
96
con strepito


98
fff
string.
Facilité
100
sempre fff marcatiss. appassionato assai
102
104

106

8

Ped.

108

8

Ped. Ped.

110

rinforz.

Ped. Ped. Ped.

112

10

Ped. Ped.

114

1 1 1

marcato

7. STÄNDCHEN – LA SÉRÉNADE – "COOLING ZEPHIRS"

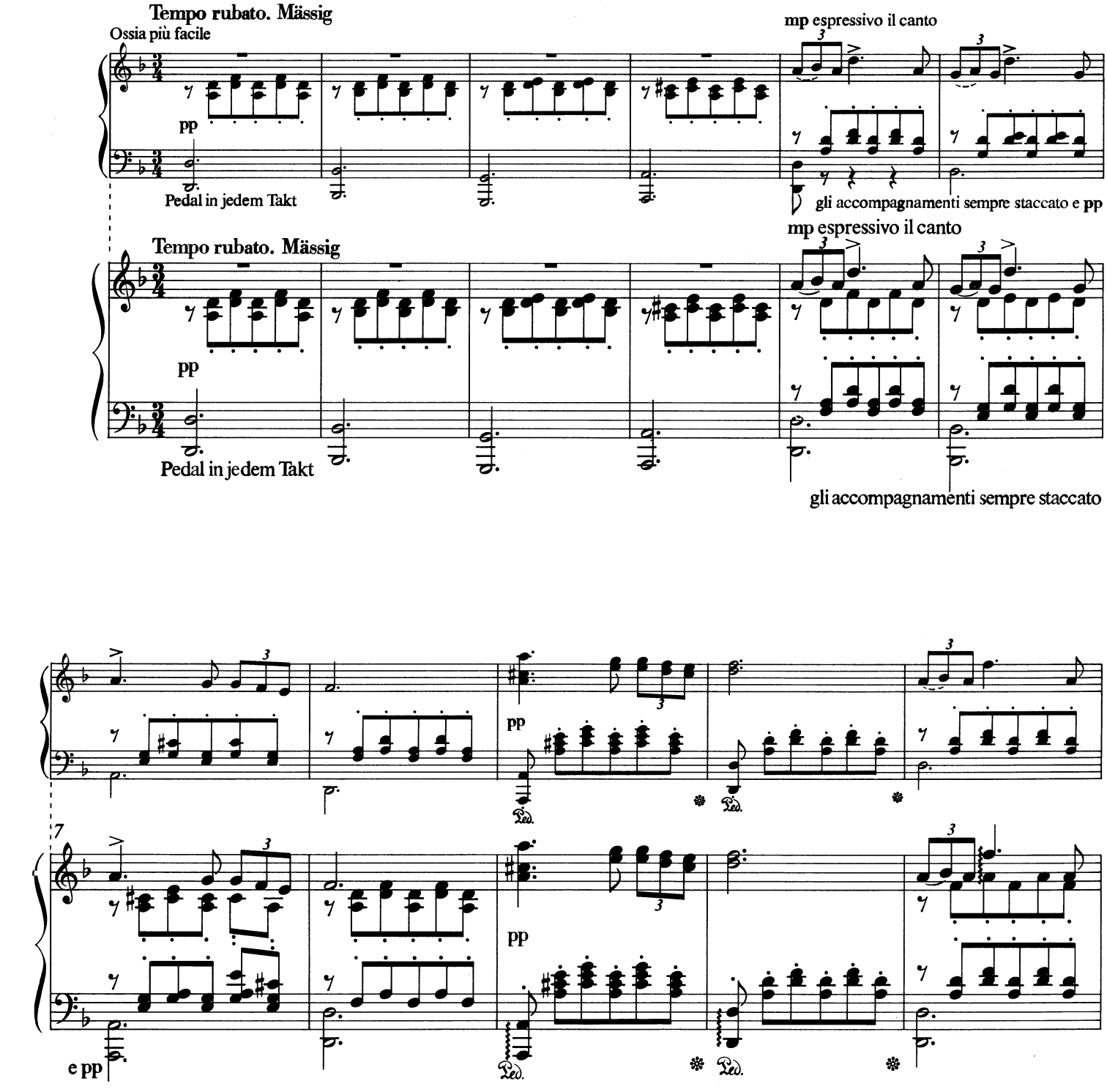
Leise flehen meine Lieder
Durch die Nacht zu dir,
In den stillen Hain hernieder,
Liebchen, komm zu mir.

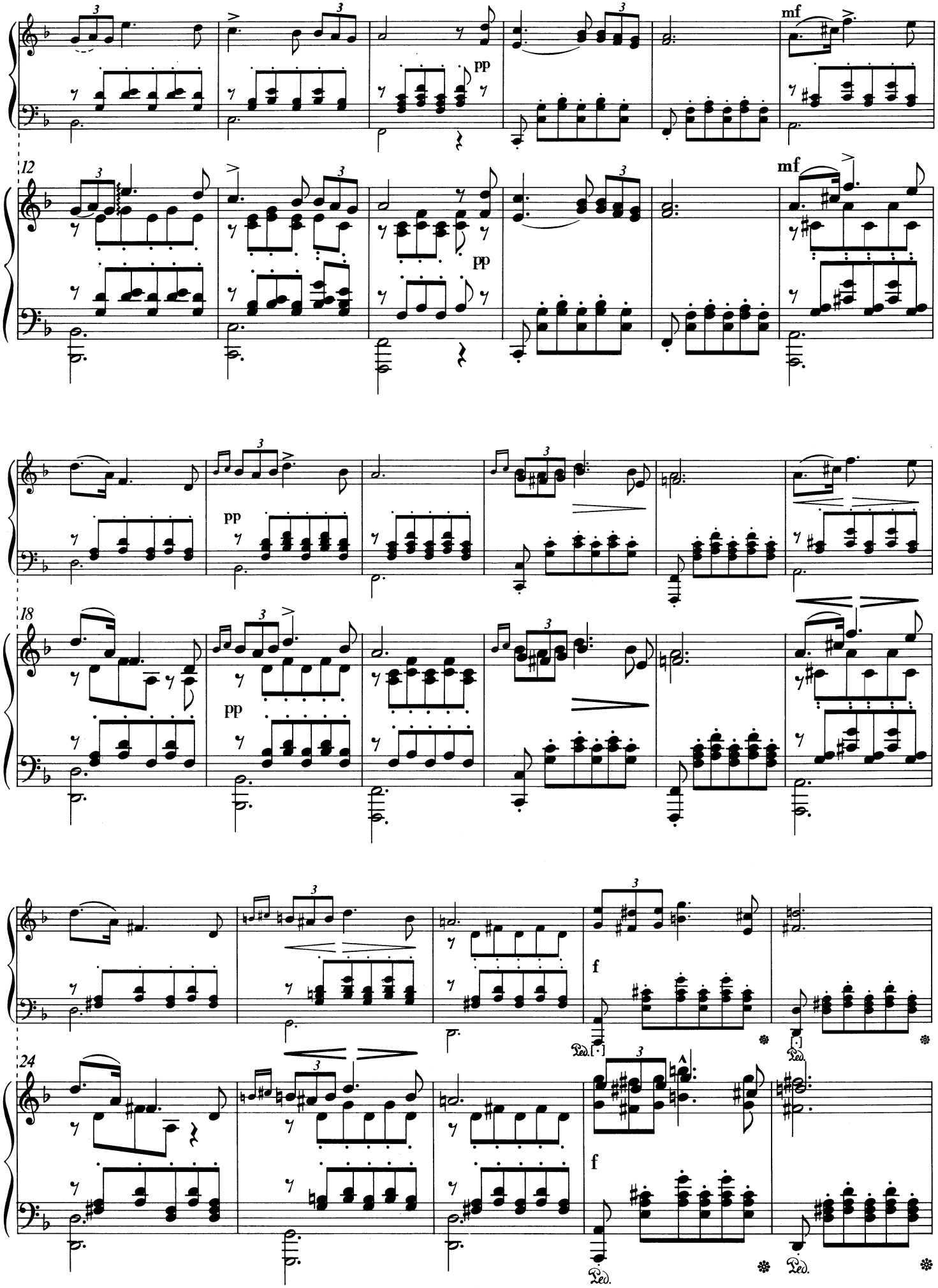
Flüsternd schlanke Wipfel rauschen
In des Mondes Licht,
Des Verräters feindlich Lauschen
Fürchte, Holde, nicht.

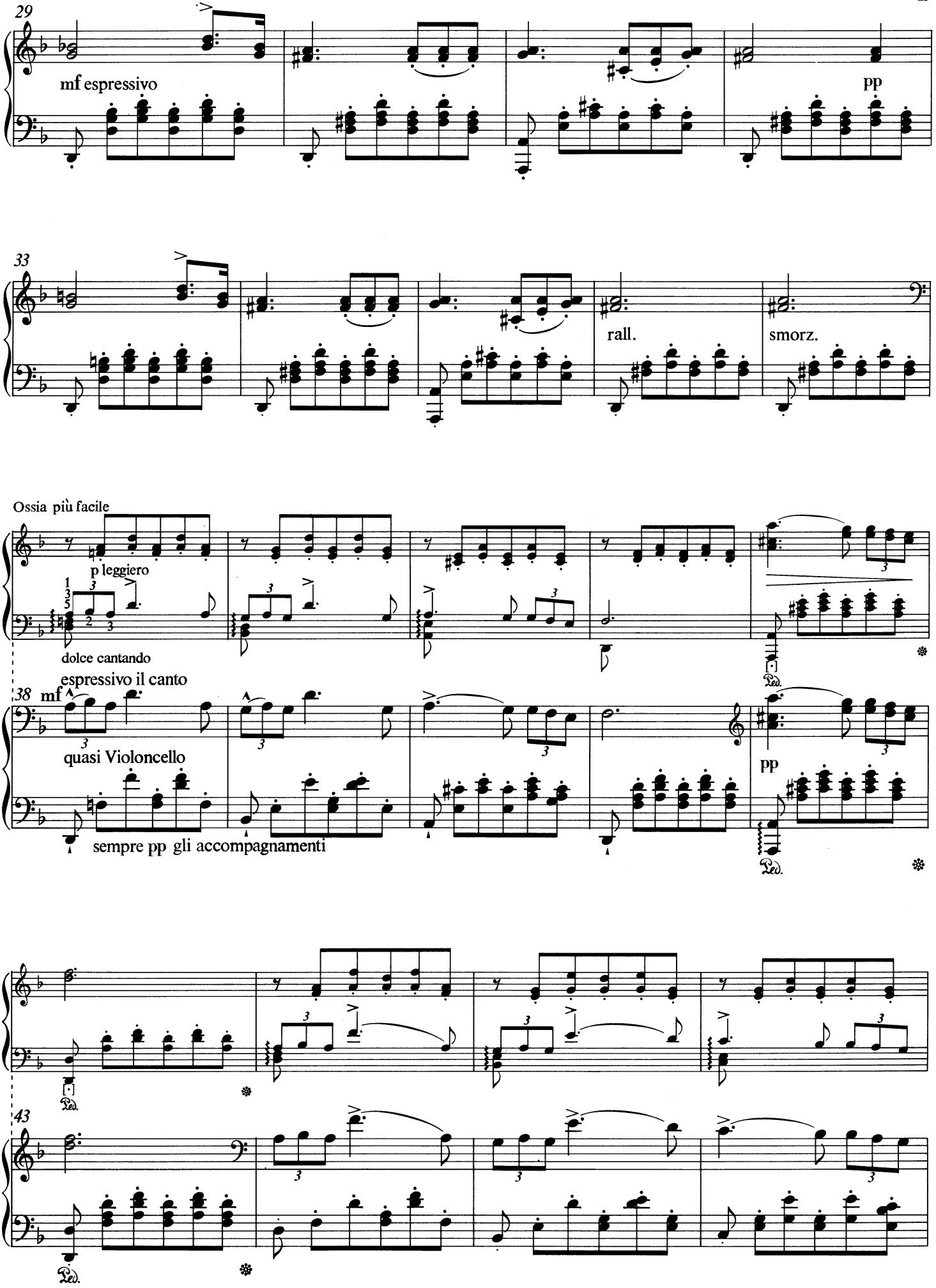
Hörst die Nachtigallen schlagen?
Ach, sie flehen dich,
Mit der Töne süßen Klagen
Flehen sie für mich.

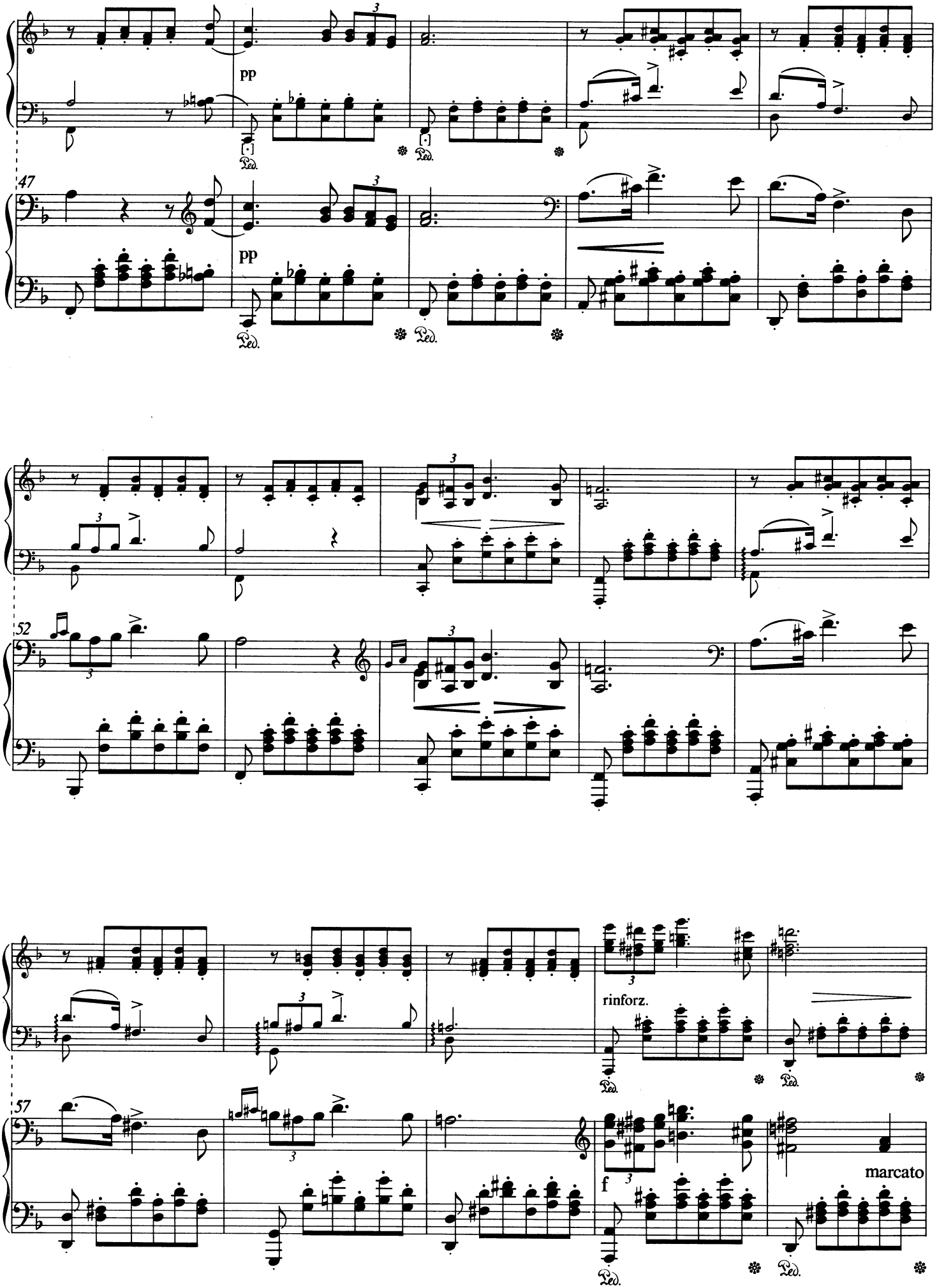
Sie verstehn des Busens Sehnen,
Kennen Liebesschmerz,
Rühren mit den Silbertönen
Jedes weiche Herz.

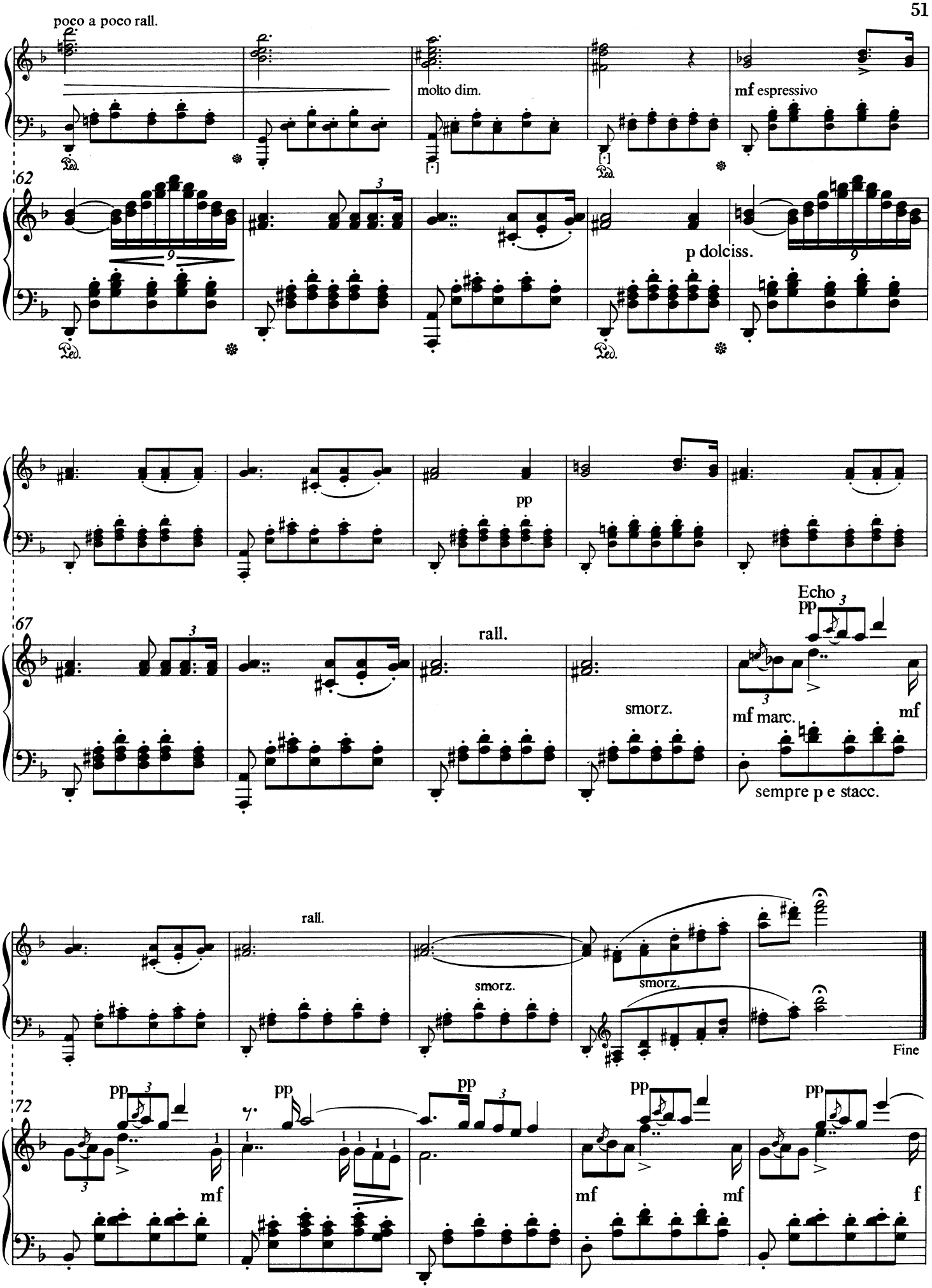
Laß auch dir die Brust bewegen,
Liebchen, höre mich!
Bebend harr ich dir entgegen,
Komm, beglücke mich.
(Ludwig Rellstab)

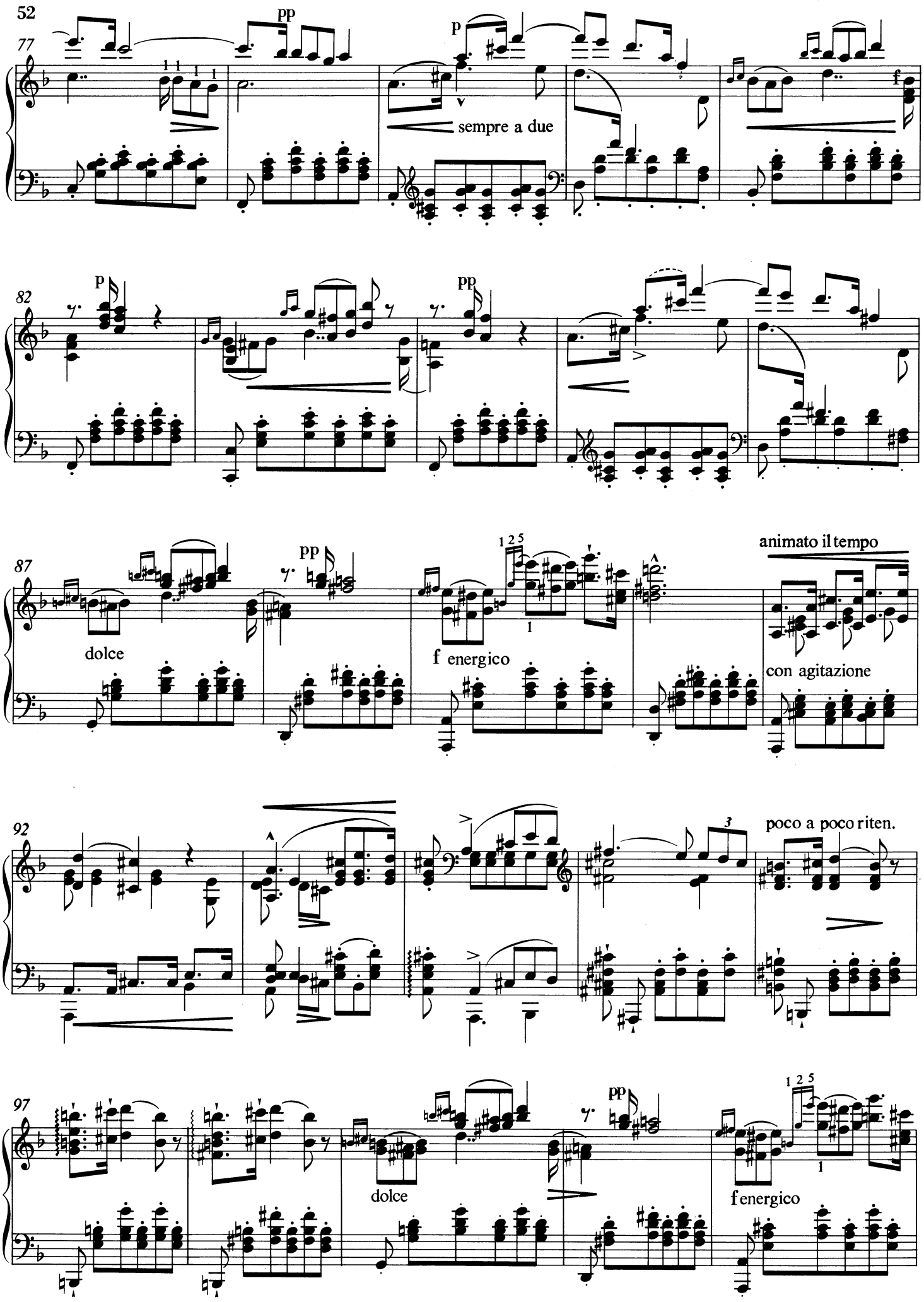


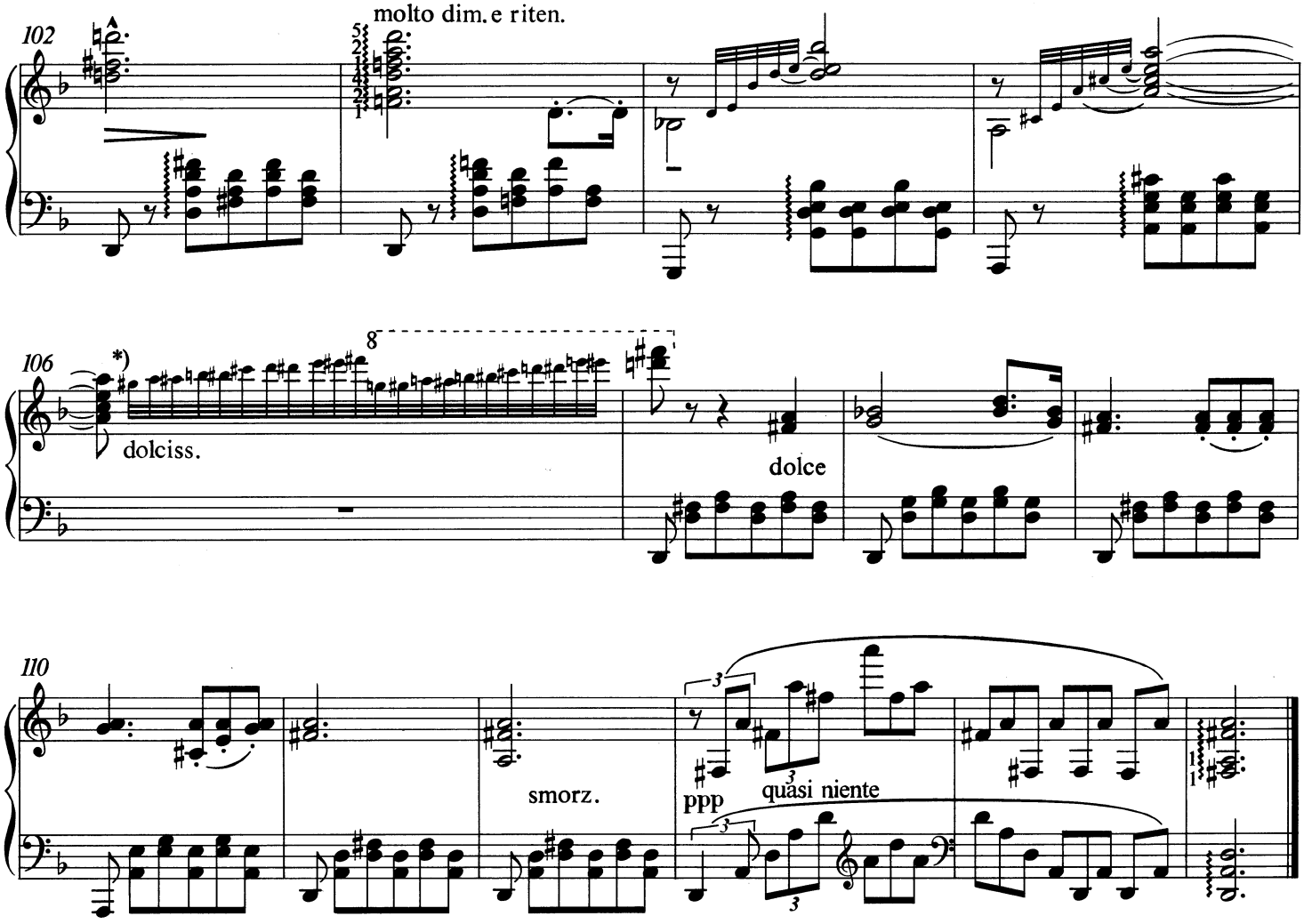

12
18
24
mf
pp
f
Ped.


29
mf espressivo
pp
33
rall.
smorz.
Ossia più facile
p leggiero
dolce cantando
espressivo il canto
38 mf
quasi Violoncello
pp
sempre pp gli accompagnamenti
Ped.
43


pp
Ped.
47
pp
52
rinforz.
57
f
marcato

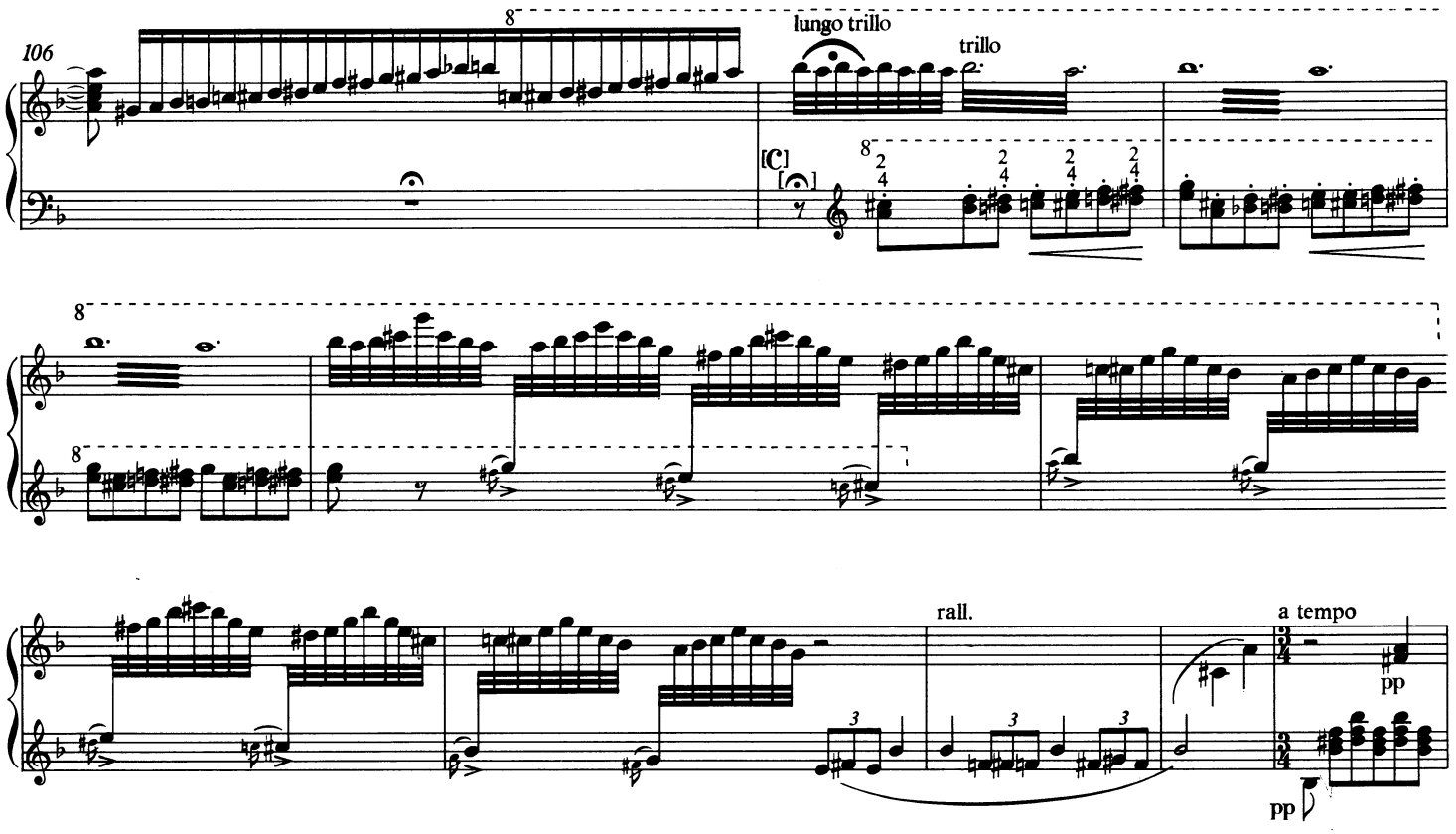

poco a poco rall.
molto dim.
mf espressivo
62
p dolciss.
pp
67
rall.
Echo
pp
smorz.
mf marc.
mf
sempre p e stacc.
rall.
smorz.
smorz.
Fine
72
pp
mf
pp
pp
mf
mf
pp
f


77
pp
p
sempre a due
f
82
p
pp
87
pp
dolce
1 2 5
1
f energico
animato il tempo
con agitazione
92
3
poco a poco riten.
97
pp
dolce
1 2 5
1
f energico



*) „anstatt des chromatischen Laufes [...] folgende Kadenz, welche der Meister bei seinem Vortrag des »Ständchen's« zu spielen pflegte:

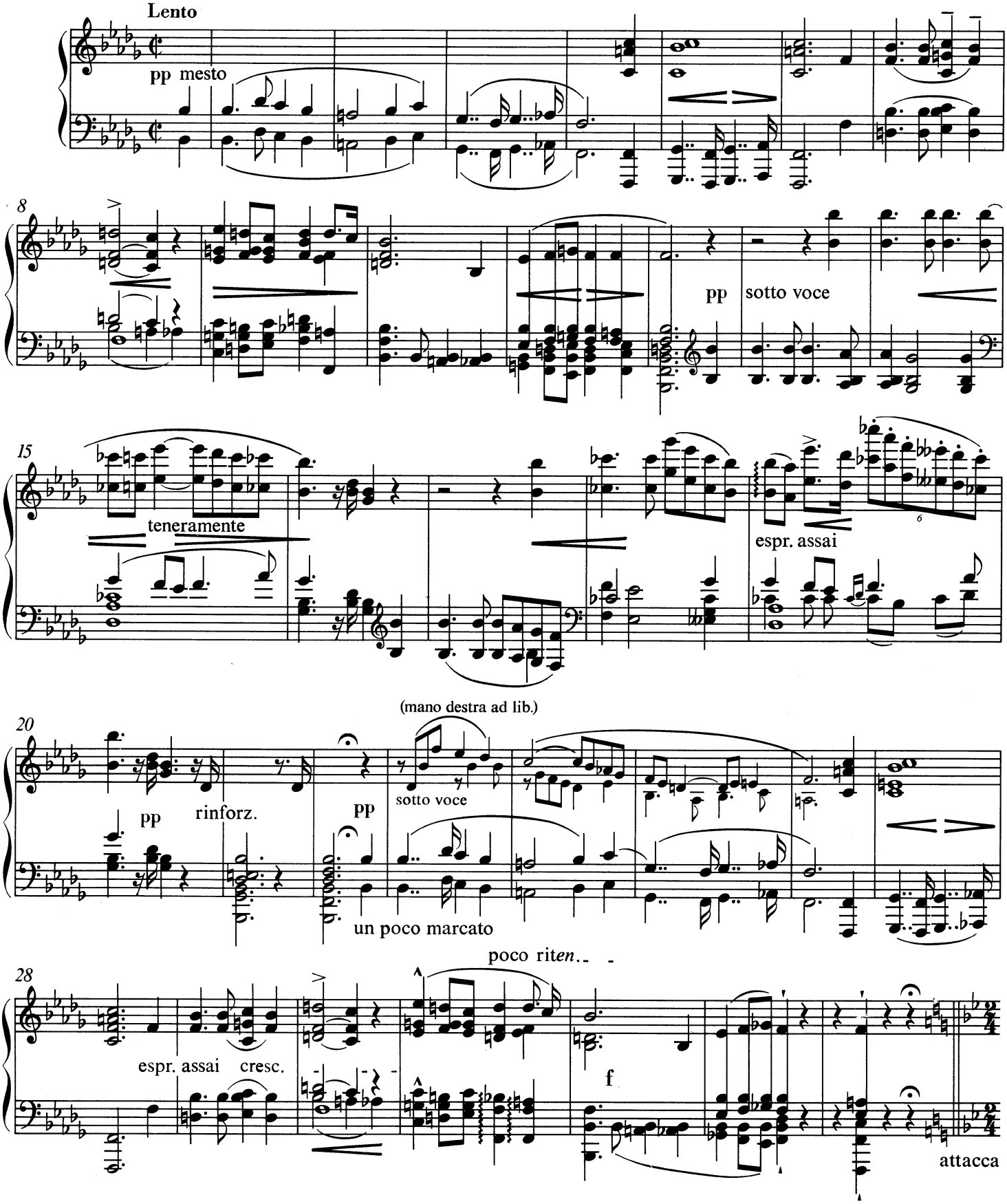
*) "instead of the chromatic passage [...] the following cadence which the master used to play when performing Ständchen:



(L–P V, 13)

8. IHR BILD – SON IMAGE

Ich stand in dunklen Träumen und starrt' ihr Bildnis an,
Und das geliebte Antlitz heimlich zu leben begann.
Um ihre Lippen zog sich ein Lächeln, wunderbar,
Und wie von Wehmutstränen erglänzte ihr Augenpaar.
Auch meine Tränen flossen mir von den Wangen herab
Und ach, ich kann es nicht glauben, daß ich dich verloren hab.
(Heine)



9. FRÜHLINGSSEHNSUCHT – LE DÉSIR DU PRINTEMPS

Säuselnde Lüfte wehend so mild,
Blumiger Düfte atmend erfüllt!
Wie haucht ihr mich wonnig begrüßend an!
Wie habt ihr dem pochenden Herzen getan?
Es möchte euch folgen auf luftiger Bahn!
Wohin? wohin?

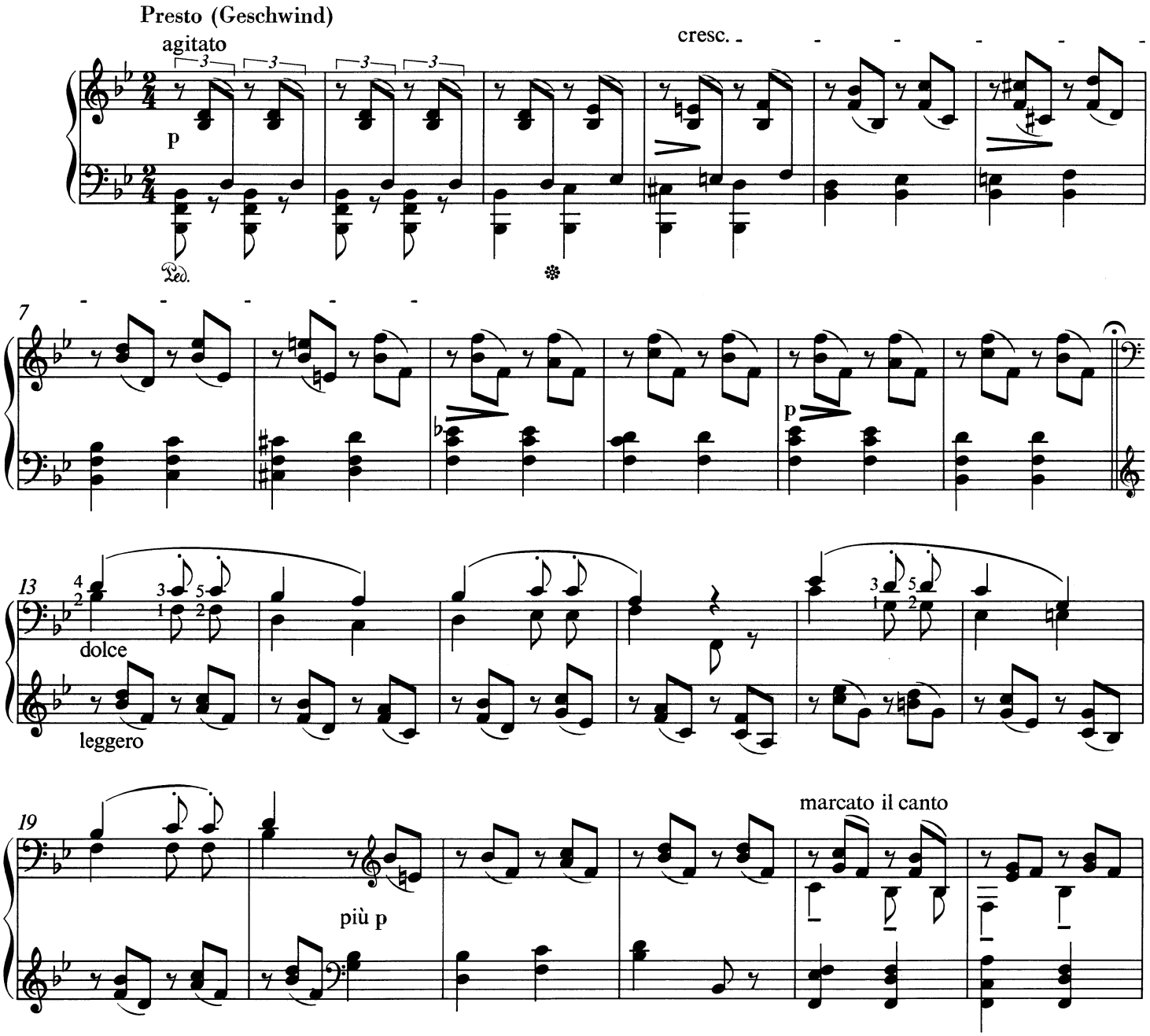
Bächlein so munter, rauschend zumal,
Wollen hinunter silbern ins Tal.
Die schwebende Welle, dort eilt sie dahin!
Tief spiegeln sich Fluren und Himmel darin.
Was ziehst du mich, sehnend verlangender Sinn,
Hinab? hinab?

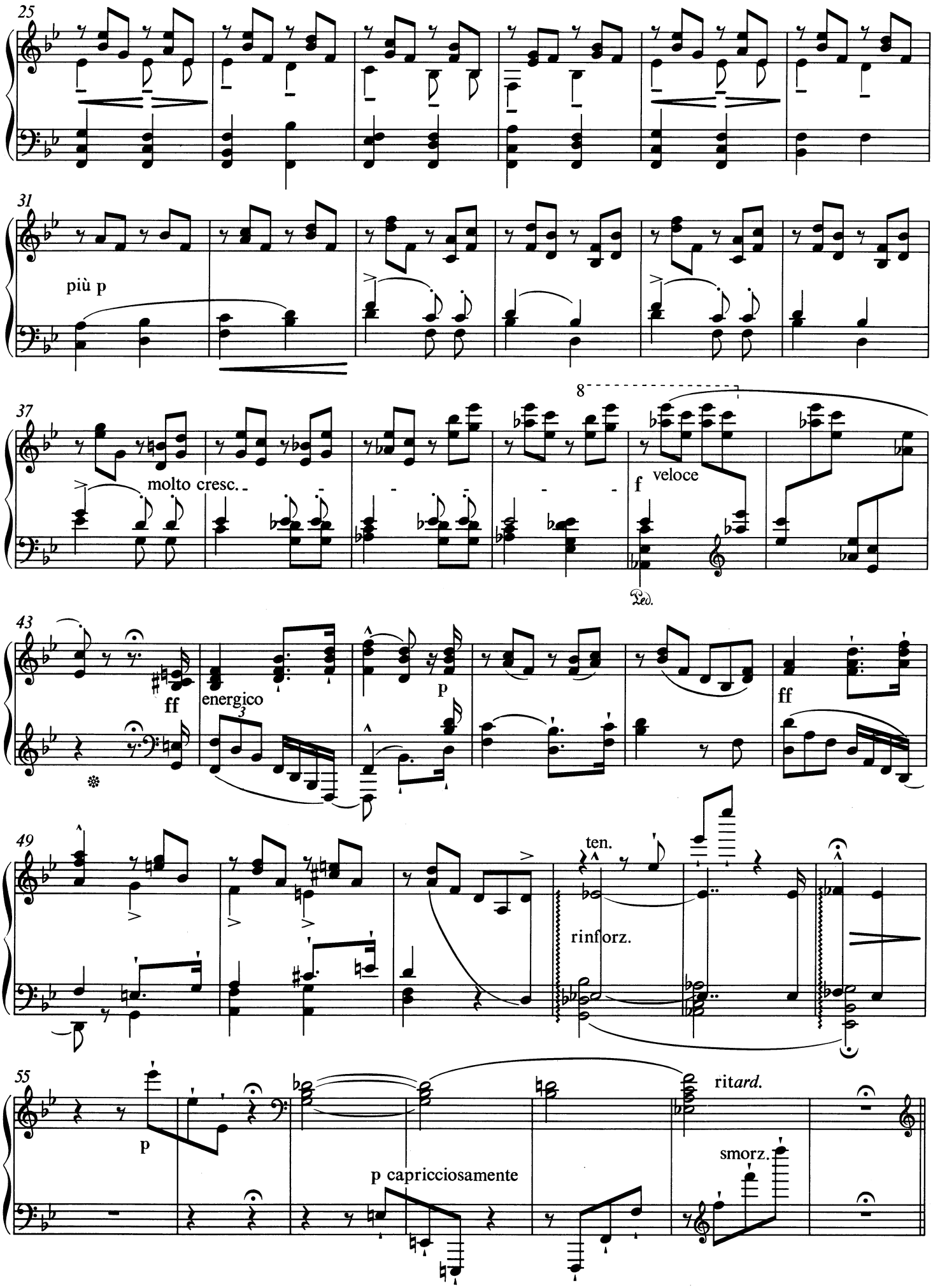
Grüßender Sonne spielendes Gold,
Hoffende Wonne bringest du hold.
Wie labt mich dein selig begrüßendes Bild!
Es lächelt am tiefblauen Himmel so mild
Und hat mir das Auge mit Tränen gefüllt.
Warum? warum?

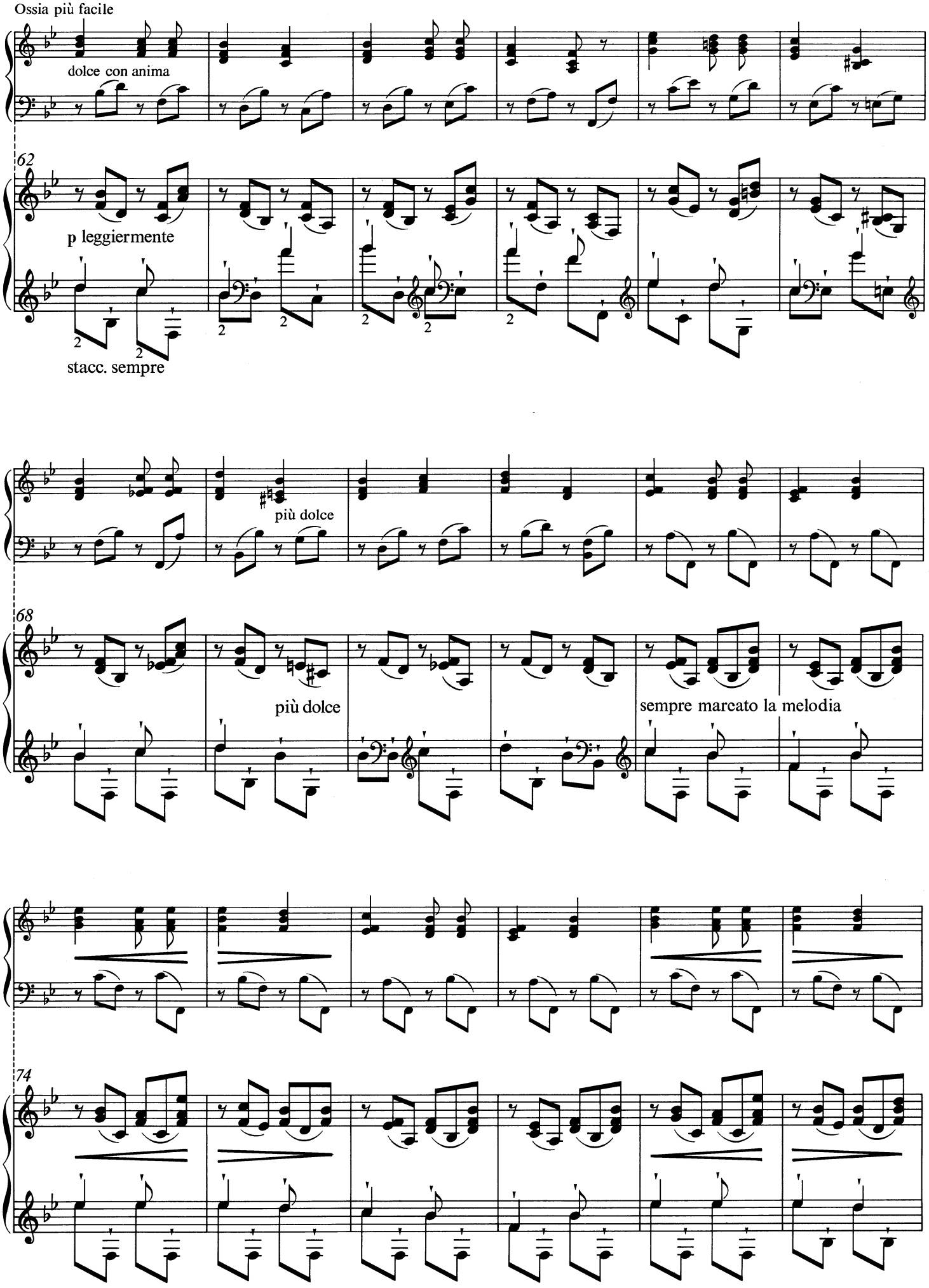
Grünend umkränzet Wälder und Höh,
Schimmernd erglänzet Blütenschnee,
So dränget sich alles zum bräutlichen Licht,
Es schwellen die Keime, die Knospe bricht,
Sie haben gefunden, was ihnen gebricht,
Und du? und du?

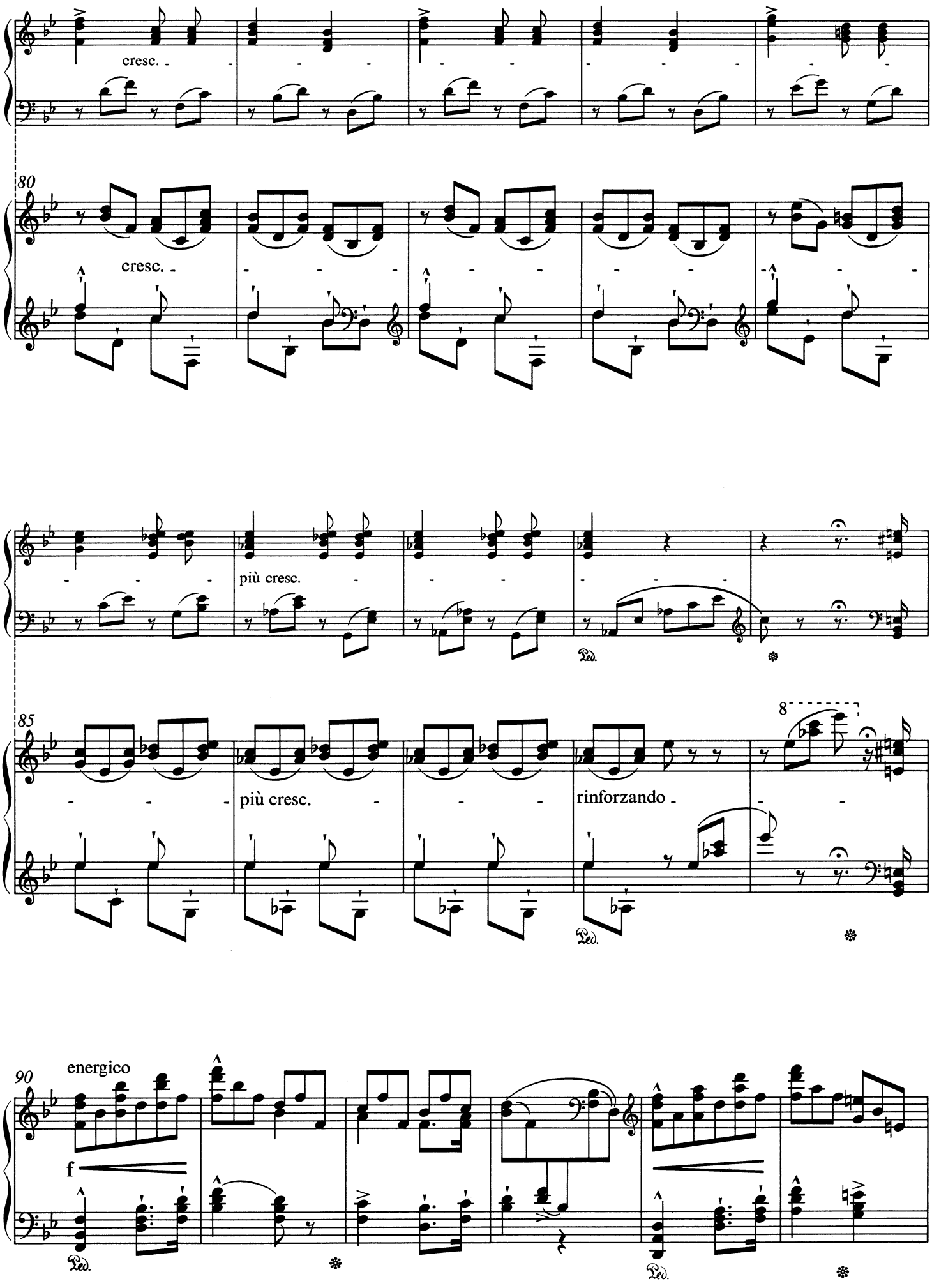
Rastloses Sehnen, wünschendes Herz,
Immer nur Tränen, Klage und Schmerz?
Auch ich bin mir schwellender Triebe bewußt,
Wer stillet mir endlich die drängende Lust?
Nur du befreist den Lenz in der Brust,
Nur du! nur du!

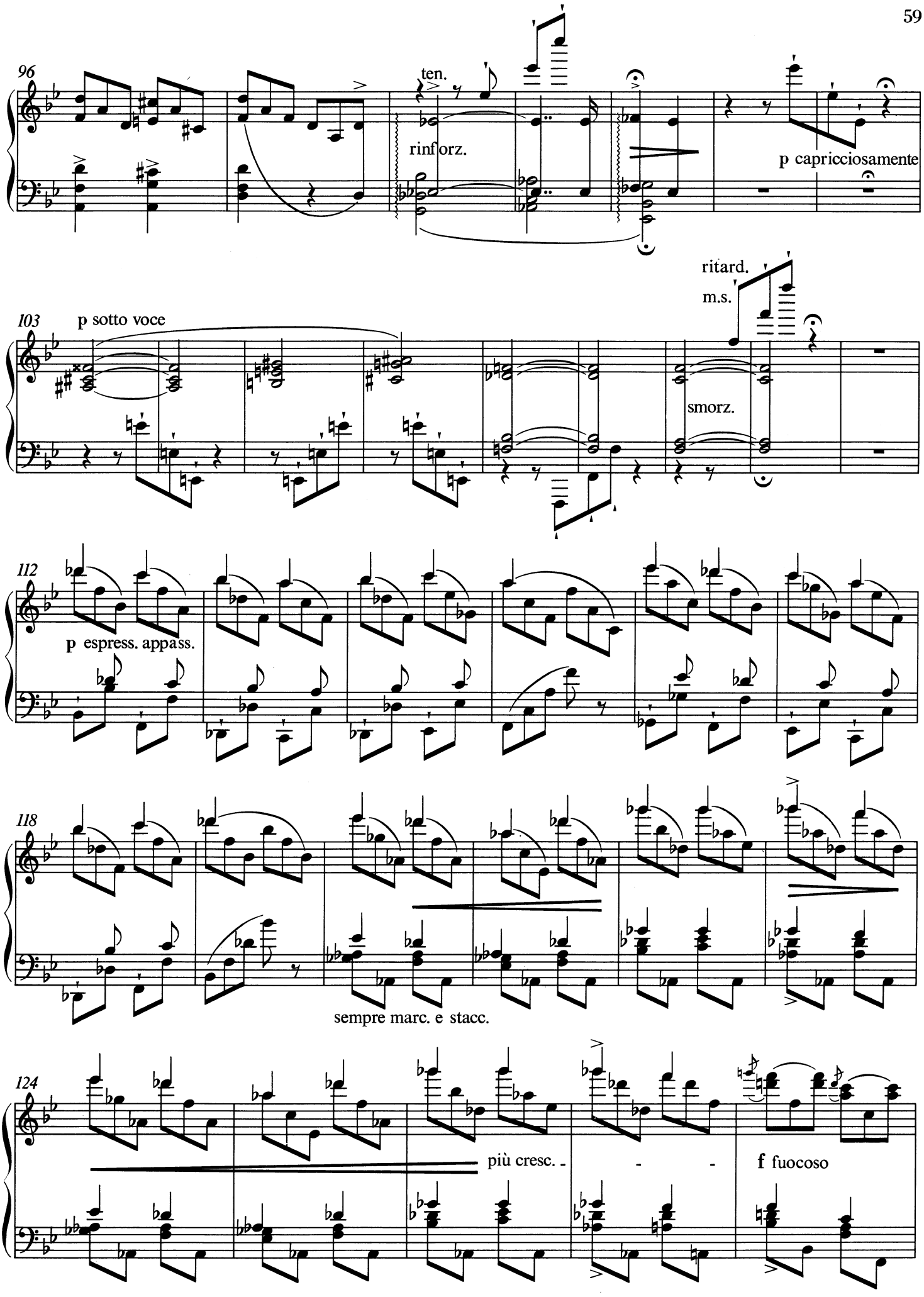
(Ludwig Rellstab)

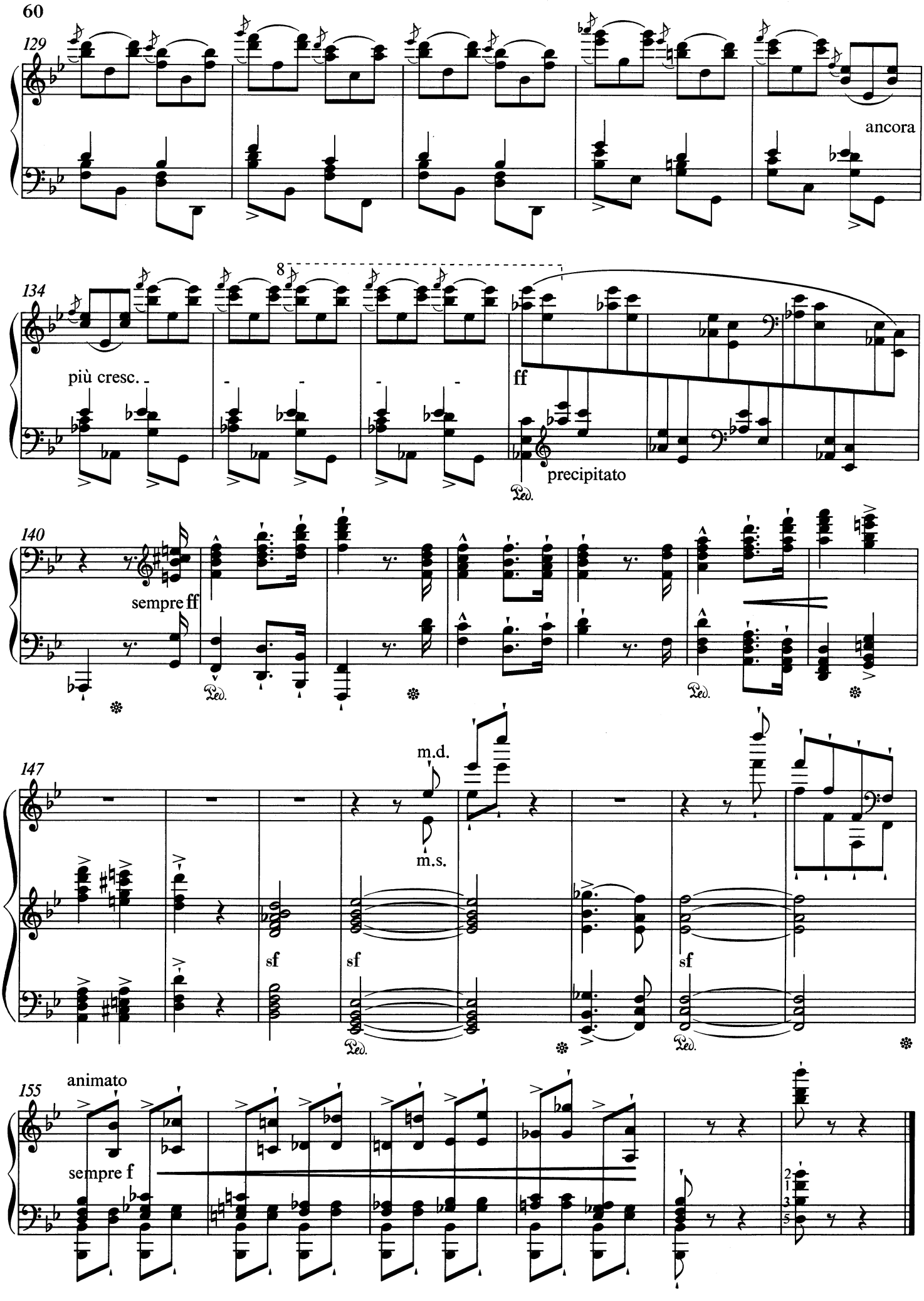



25
31
più p
37
molto cresc.
8
f veloce
Ped.
43
ff
energico
p
ff
49
ten.
rinforz.
55
p
rit*ard.*
smorz.
p capricciosamente


Ossia più facile
dolce con anima
62
p leggiermente
stacc. sempre
più dolce
68
più dolce
sempre marcato la melodia
74


cresc.
80
cresc.
più cresc.
85
più cresc.
rinforzando
8
energico
f
90
Ped.


96
ten.
rinforz.
p capricciosamente
ritard.
m.s.
103
p sotto voce
smorz.
112
p espress. appass.
118
sempre marc. e stacc.
124
più cresc.
f fuocoso


129
ancora
134
più cresc.
8
ff
precipitato
Ped.
140
sempre ff
Ped.
Ped.
147
m.d.
m.s.
sf
sf
sf
Ped.
Ped.
155
animato
sempre f

10. LIEBESBOTSCHAFT – LE MESSAGE D'AMOUR

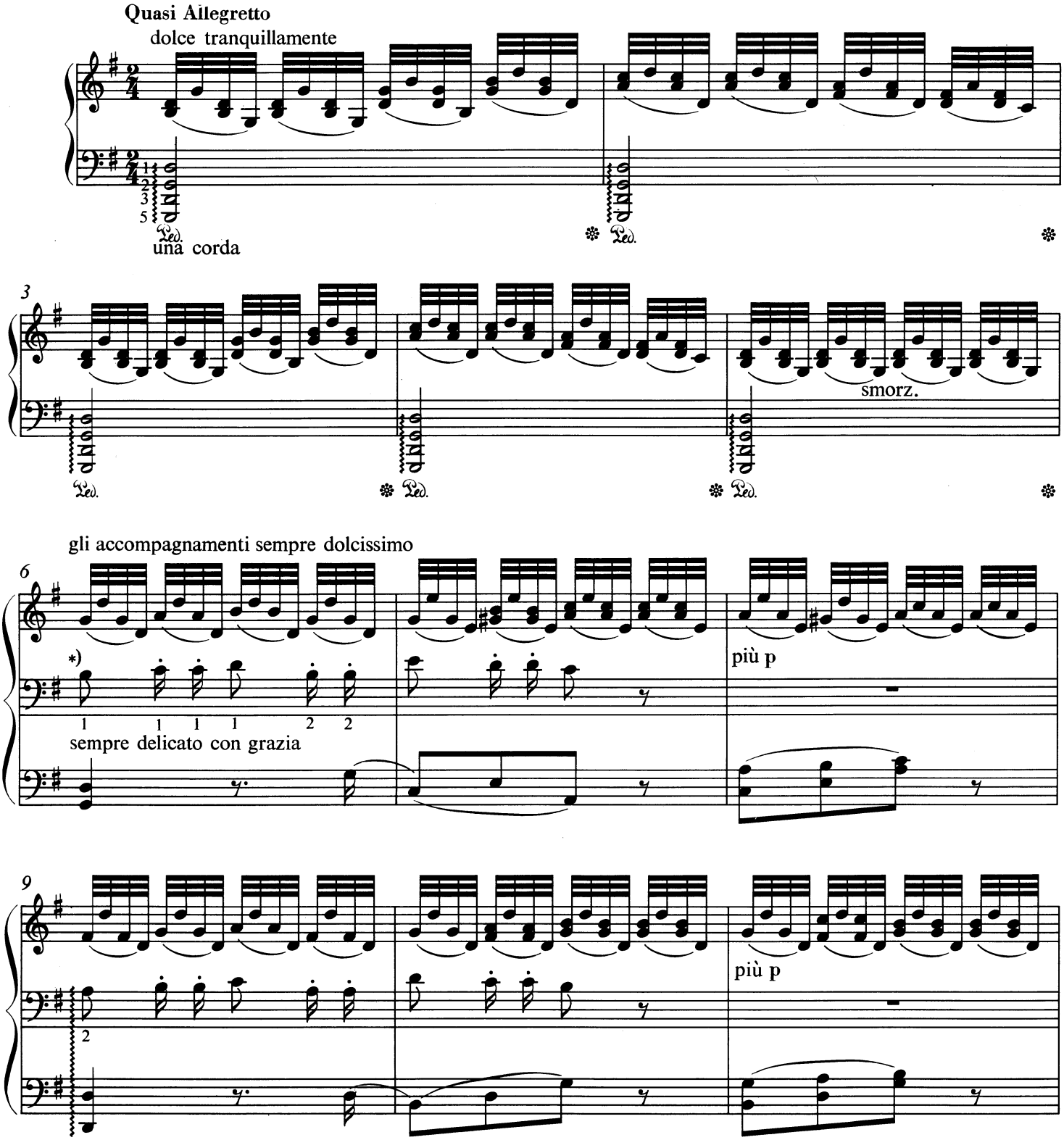
Rauschendes Bächlein, so silbern und hell,
Eilst zur Geliebten so munter und schnell?
Ach, trautes Bächlein, mein Bote sei du;
Bringe die Grüße des Fernen ihr zu.

All ihre Blumen, im Garten gepflegt,
Die sie so lieblich am Busen trägt,
Und ihre Rosen in purpurner Glut,
Bächlein, erquicke mit kühlender Flut.

Wann sie am Ufer, in Träume versenkt,
Meiner gedenkend das Köpfchen hängt,
Tröste die Süße mit freundlichem Blick,
Denn der Geliebte kehrt bald zurück.

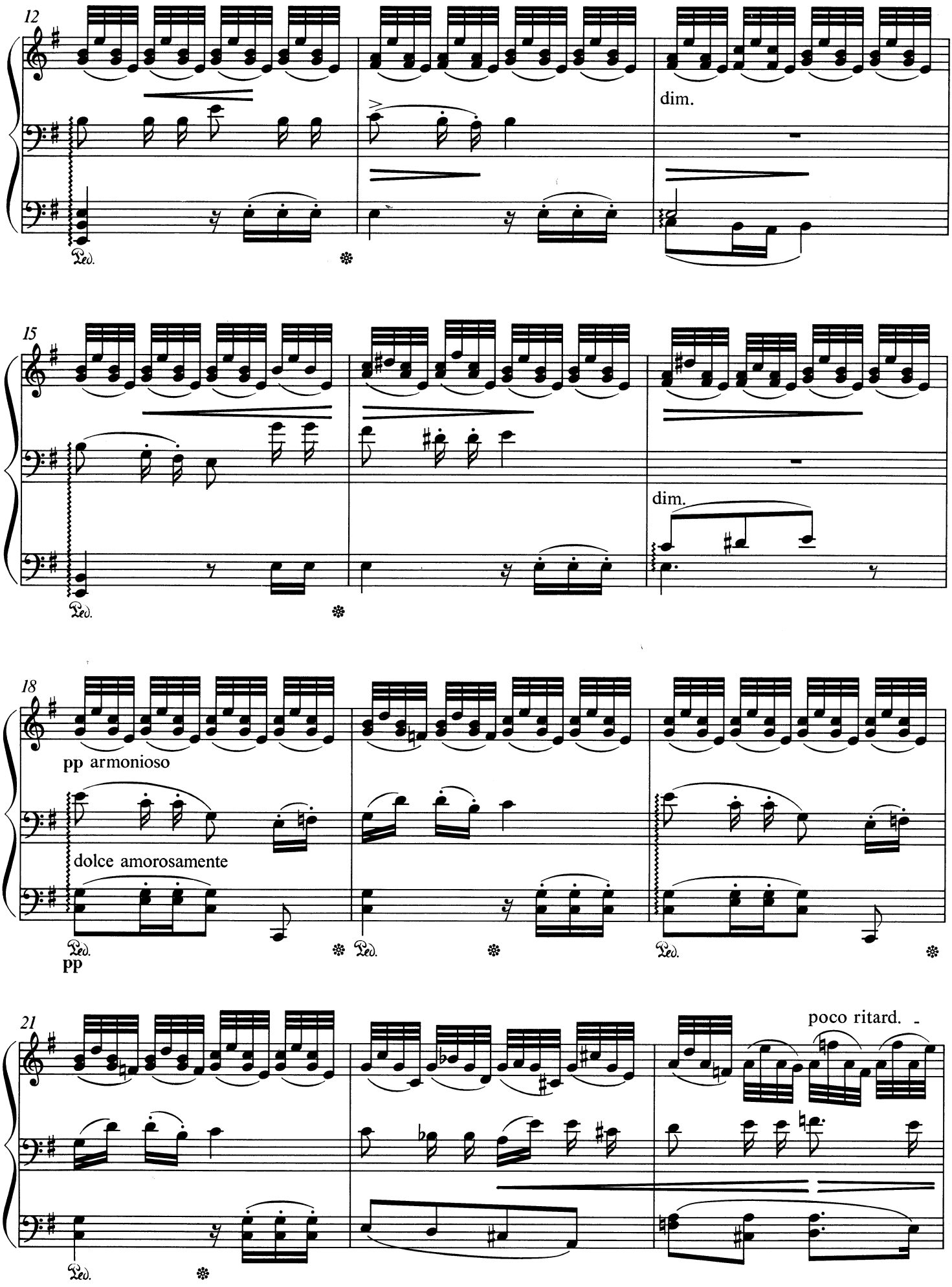
Neigt sich die Sonne mit rötlichem Schein,
Wiege das Liebchen in Schlummer ein,
Rausche sie murmelnd in süße Ruh,
Flüstre ihr Träume der Liebe zu.

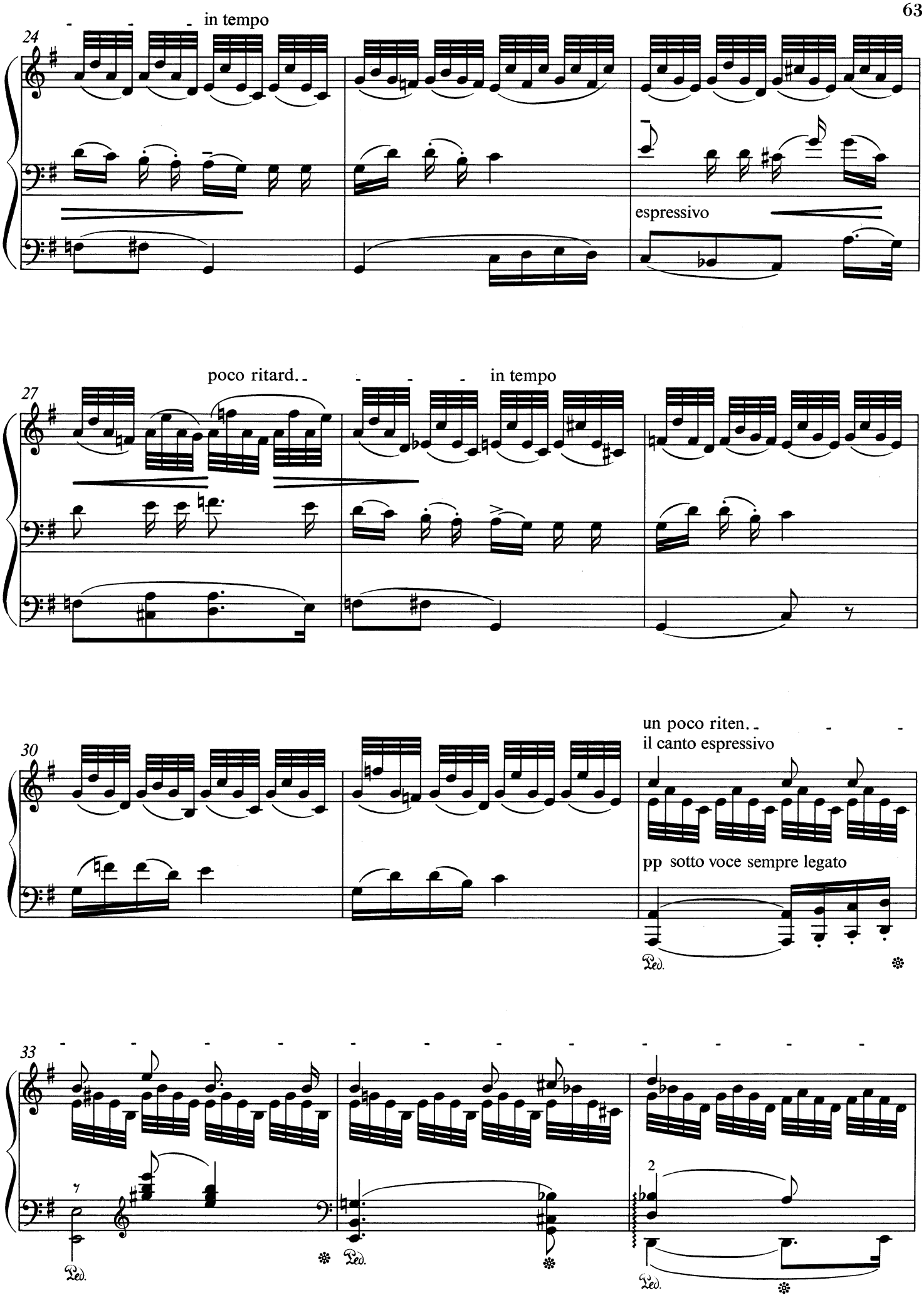
(Ludwig Rellstab)

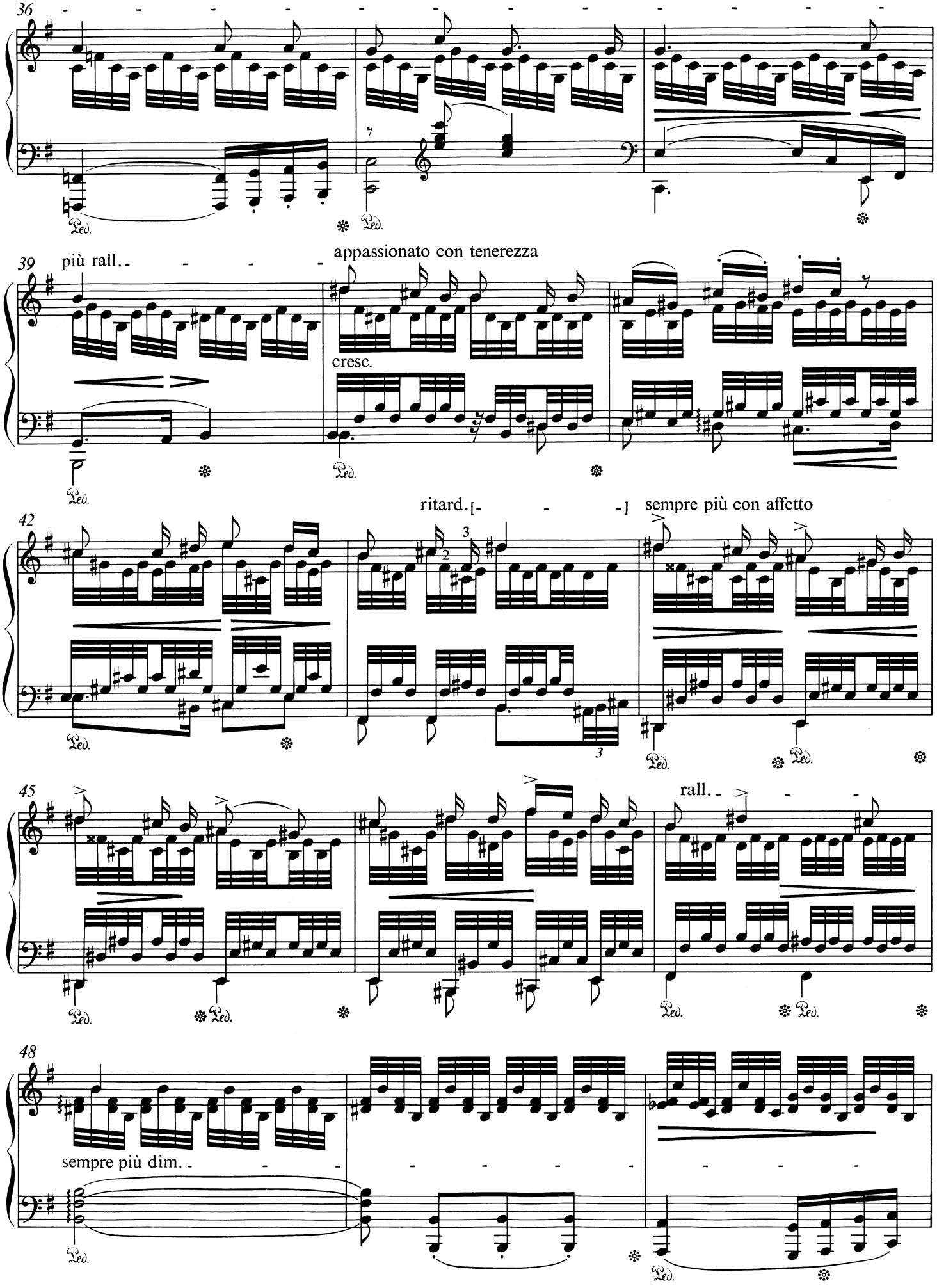


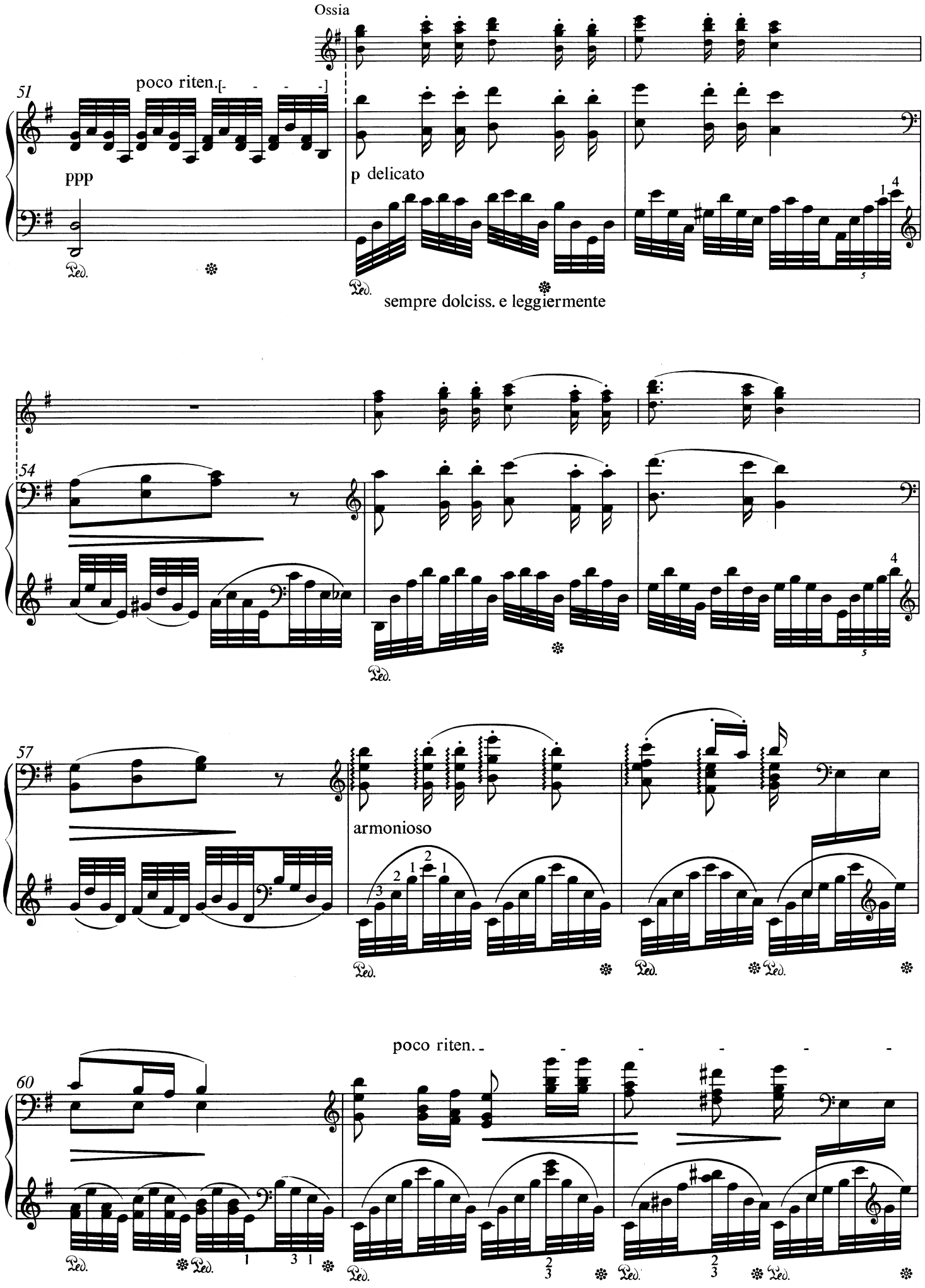
*) Die aufwärts gestrichenen Noten werden mit der Rechten, die abwärts gestrichenen mit der Linken gespielt. (Liszts Anmerkung)

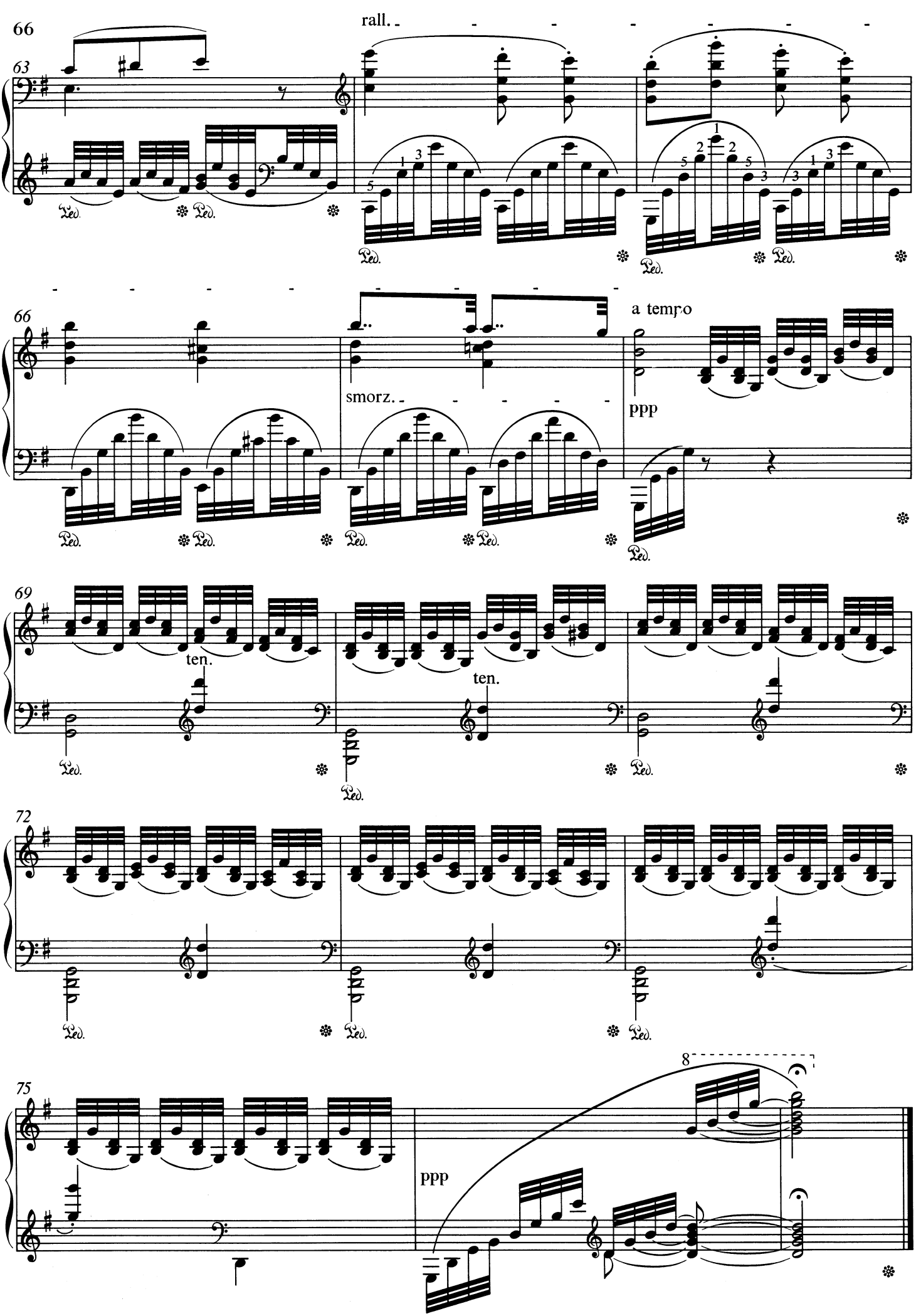
*) Notes with upward stem are to be played with the right hand, those with downward stem with the left hand. (Liszt's remark)


12
dim.
Ped.
15
dim.
Ped.
18
pp armonioso
dolce amorosamente
Ped.
pp
Ped.
Ped.
21
poco ritard.
Ped.


24
in tempo
espressivo
27
poco ritard.
in tempo
30
un poco riten.
il canto espressivo
pp sotto voce sempre legato
Ped.
33
2
Ped.
Ped.
Ped.

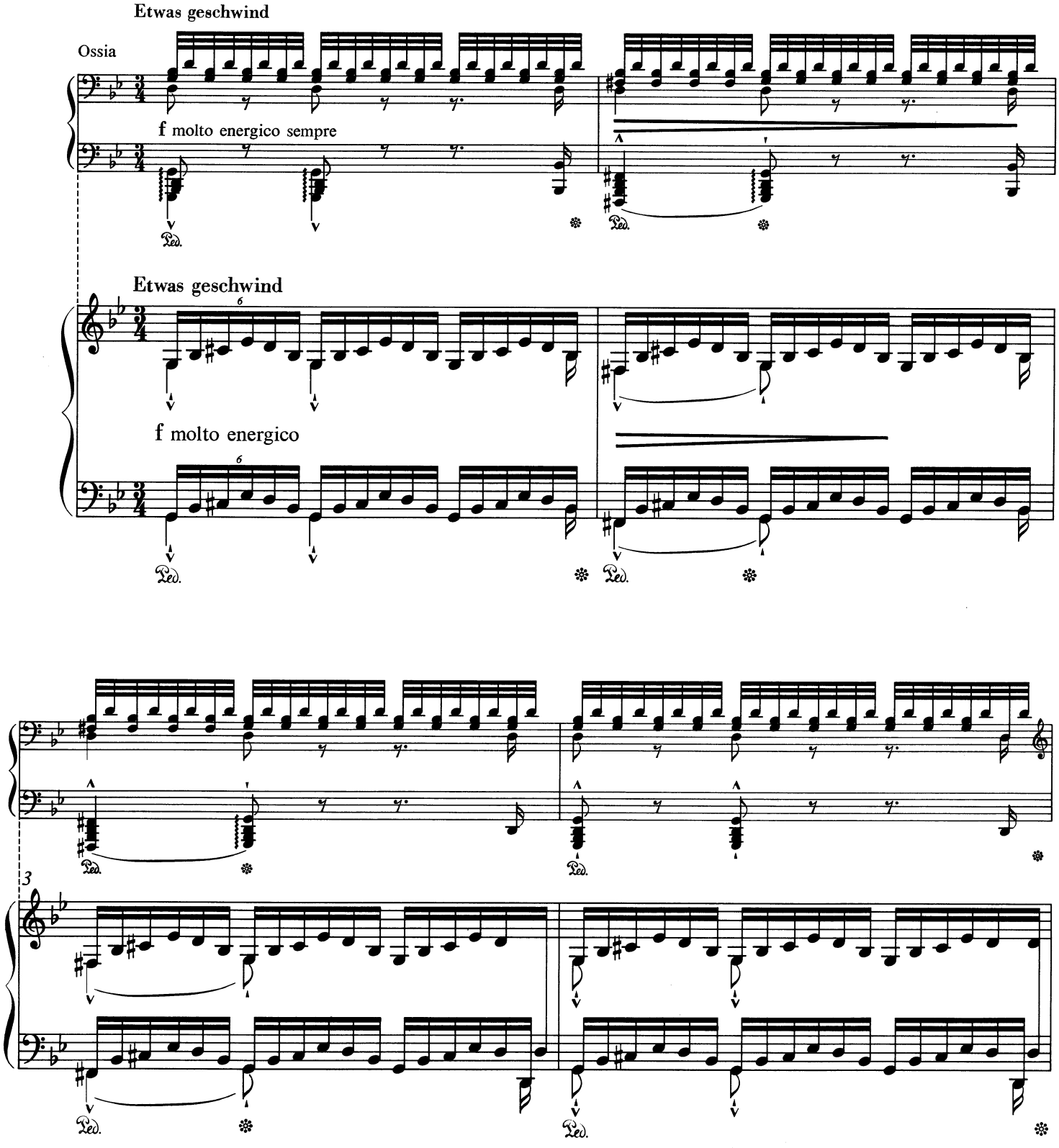

36
39
più rall.
appassionato con tenerezza
cresc.
42
ritard.
sempre più con affetto
45
rall.
48
sempre più dim.

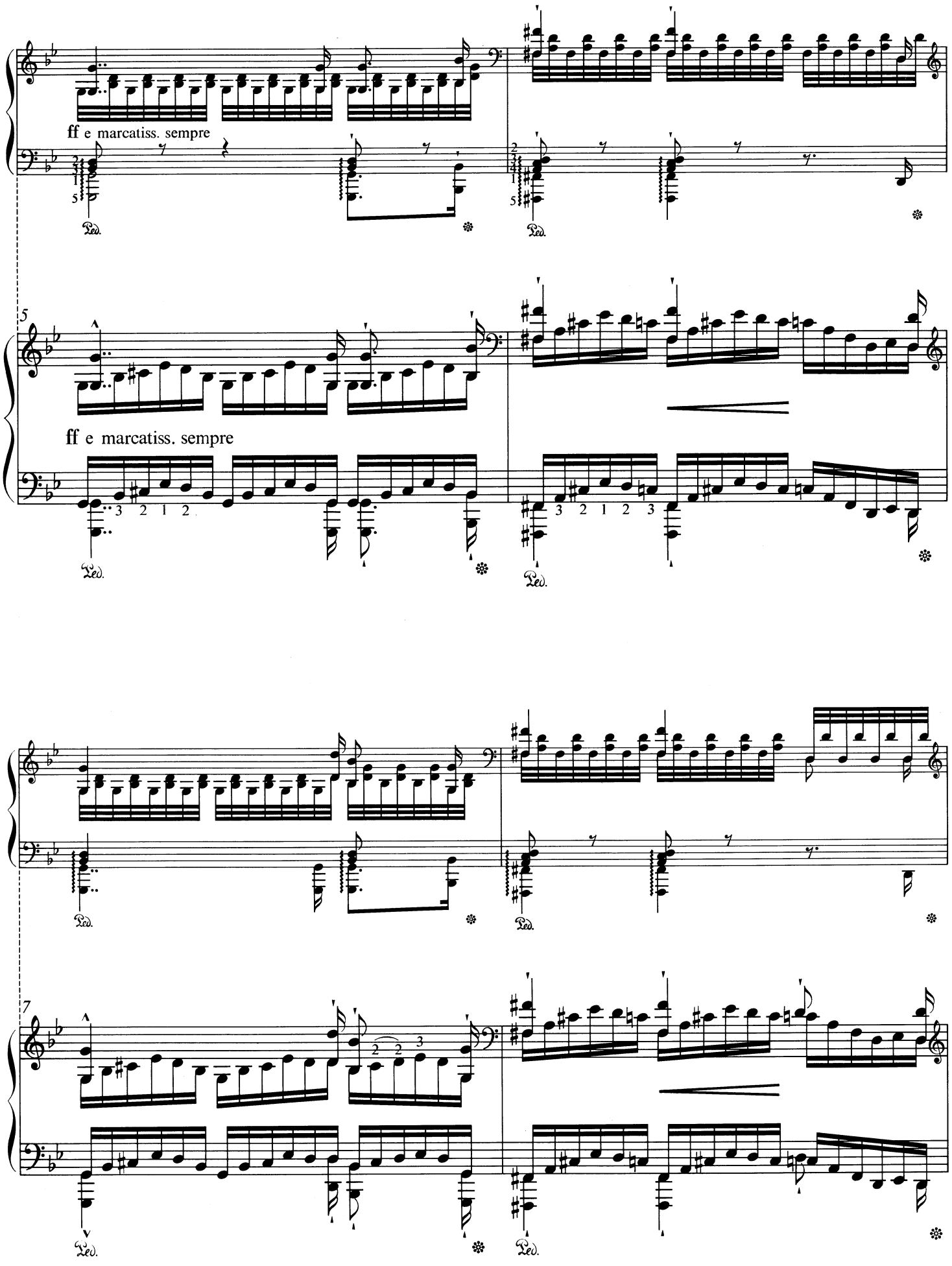

Ossia
51
poco riten.
ppp
p delicato
sempre dolciss. e leggiermente
54
57
armonioso
60
poco riten.

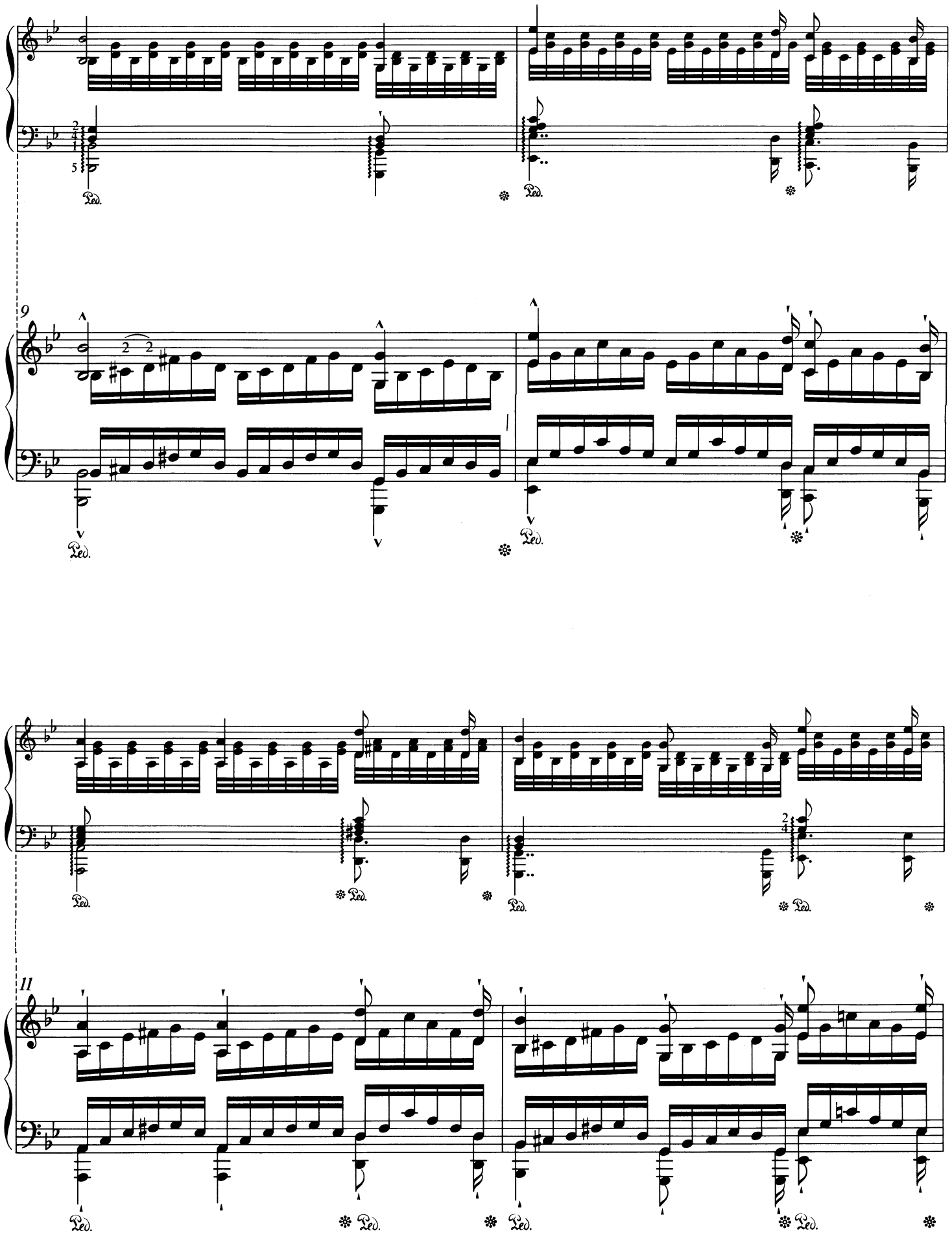

66
rall.
63
Ped.
66
smorz.
a tempo
ppp
69
ten.
ten.
72
75
8
ppp

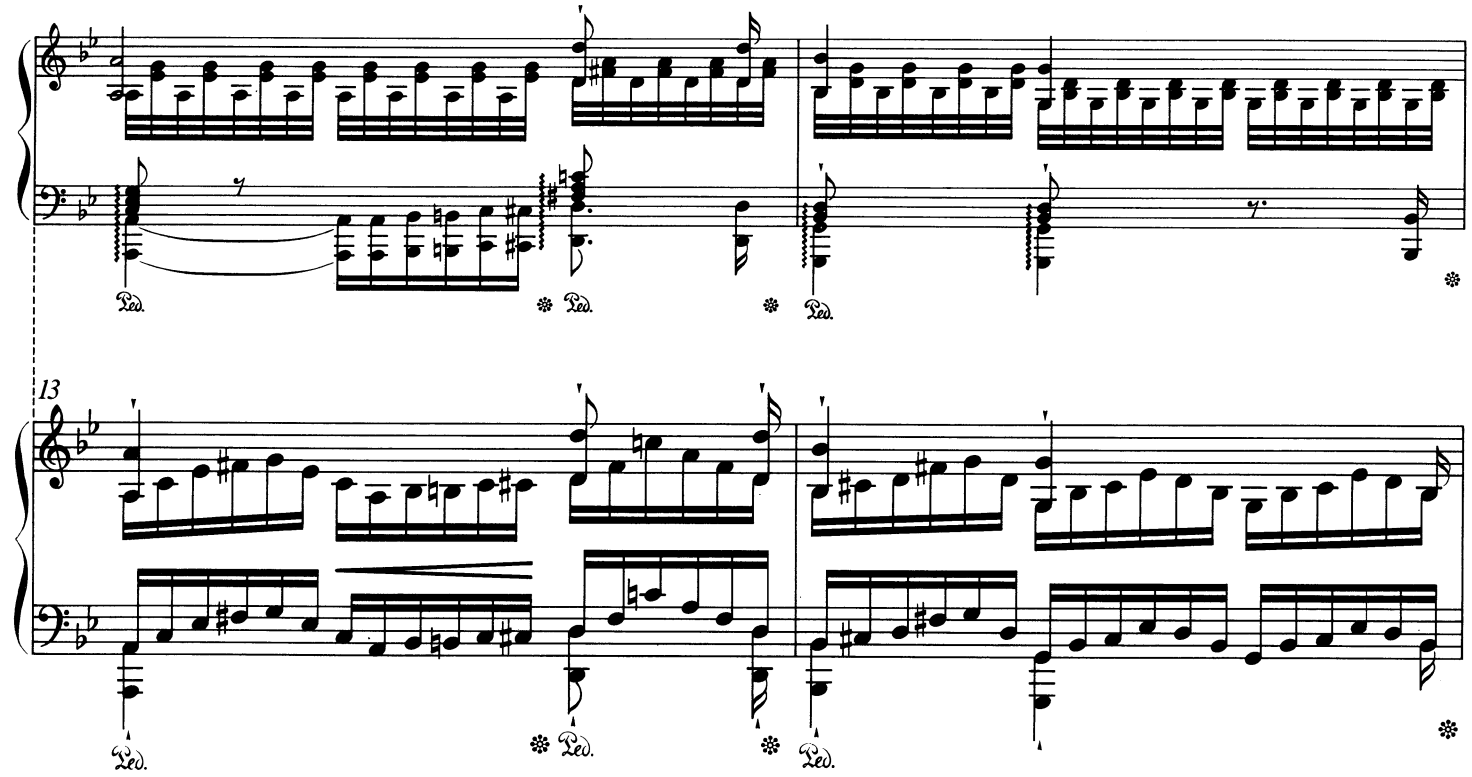
11. DER ATLAS – L'ATLAS

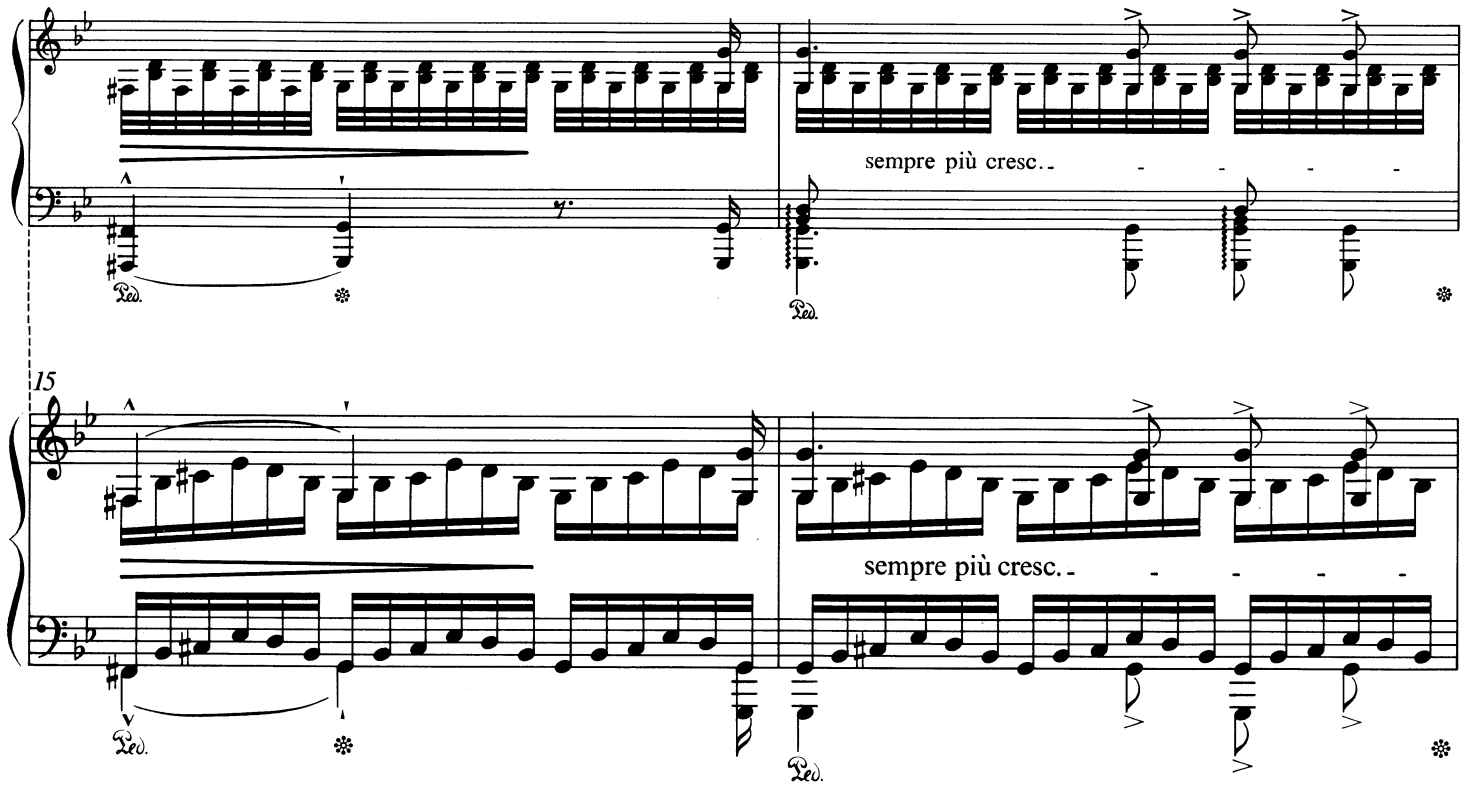
Ich unglücksel'ger Atlas, eine Welt,
Die ganze Welt der Schmerzen muß ich tragen,
Ich trage Unerträgliches,
Und brechen will mir das Herz im Leibe.
Du stolzes Herz, du hast es ja gewollt,
Du wolltest glücklich sein,
Unendlich glücklich, oder unendlich elend,
Stolzes Herz, und jetzo bist du elend.
Ich unglücksel'ger Atlas,
Die ganze Welt der Schmerzen muß ich tragen.
(Heine)

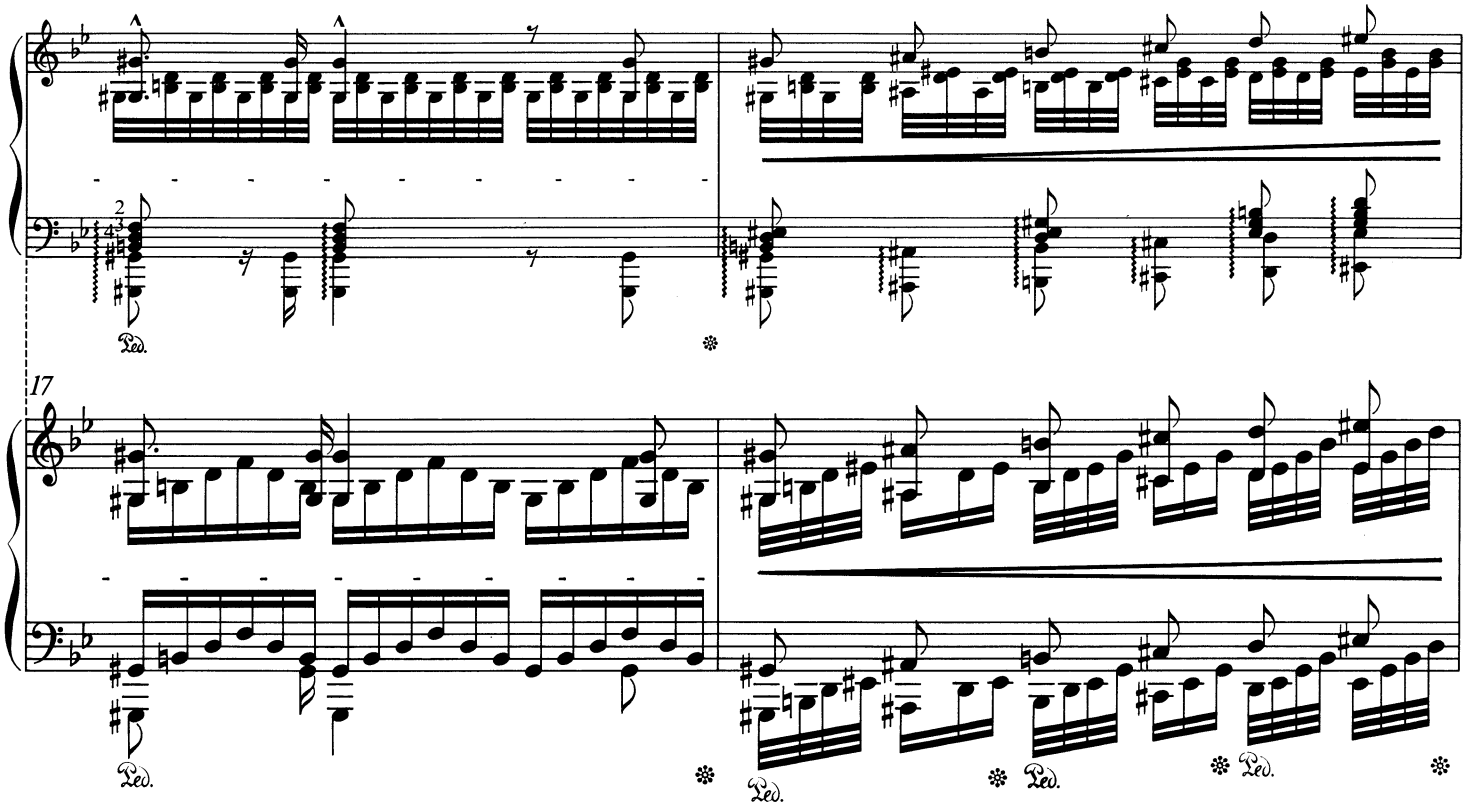


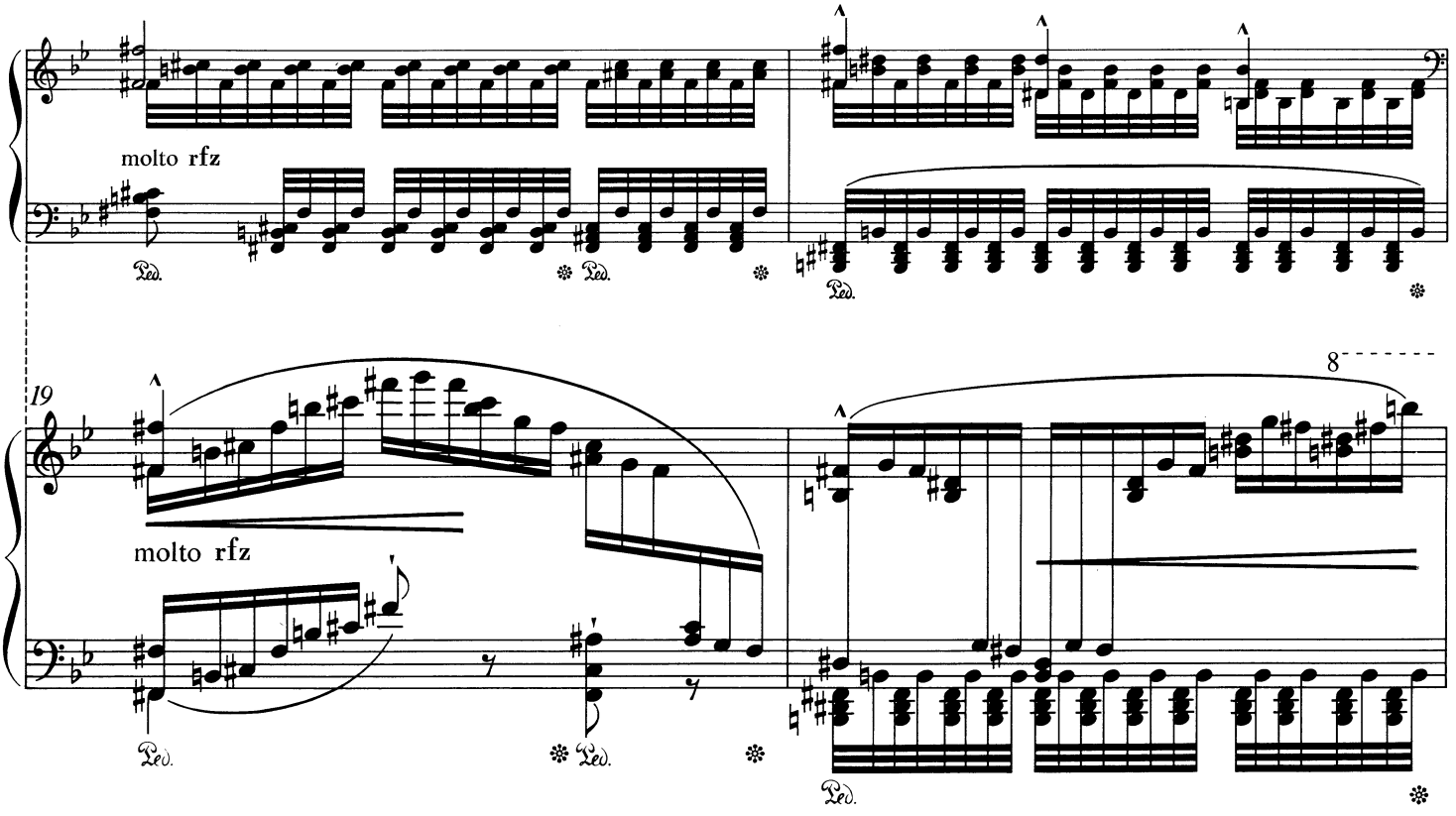

ff e marcatiss. sempre
5
ff e marcatiss. sempre
7

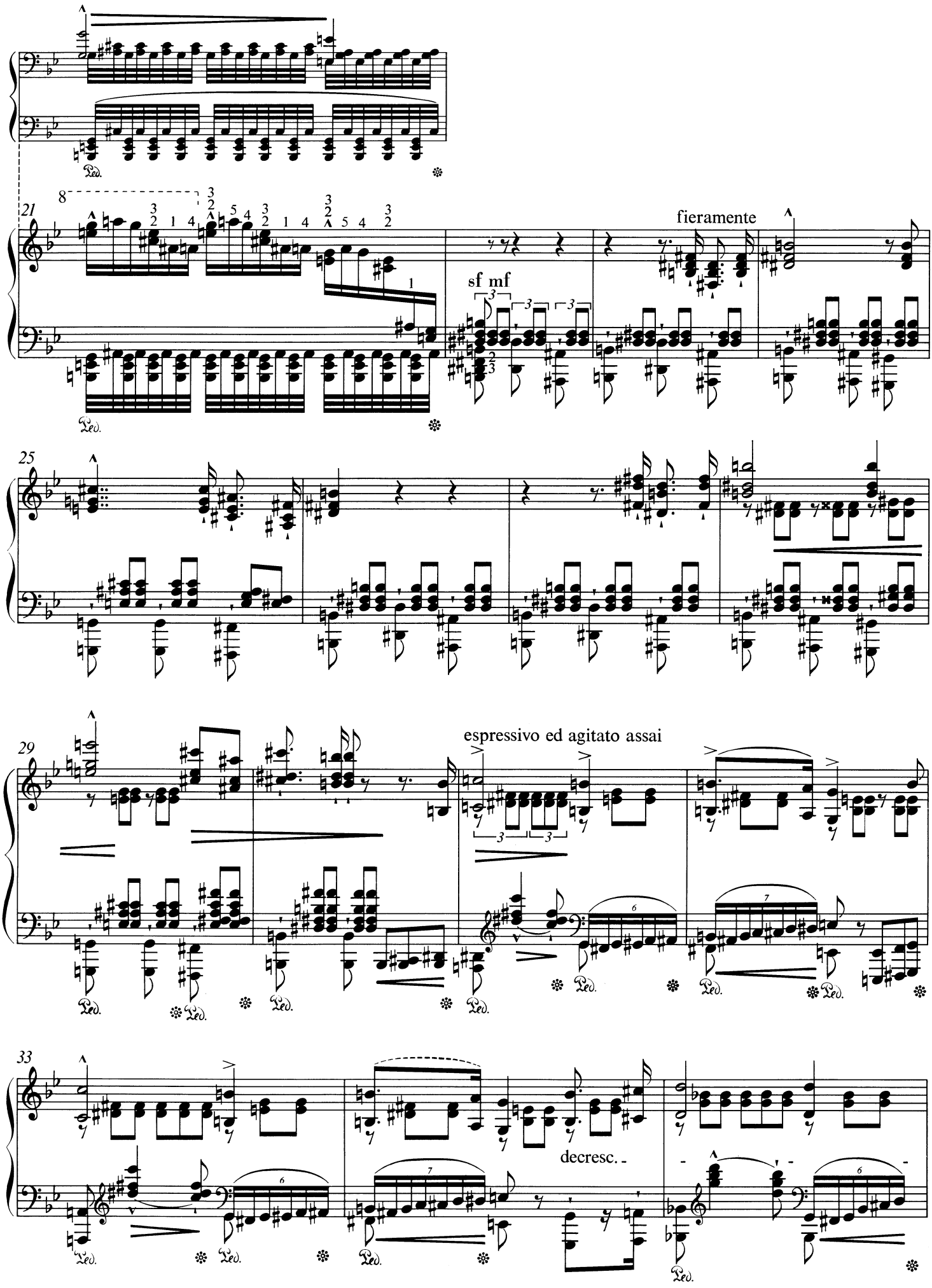


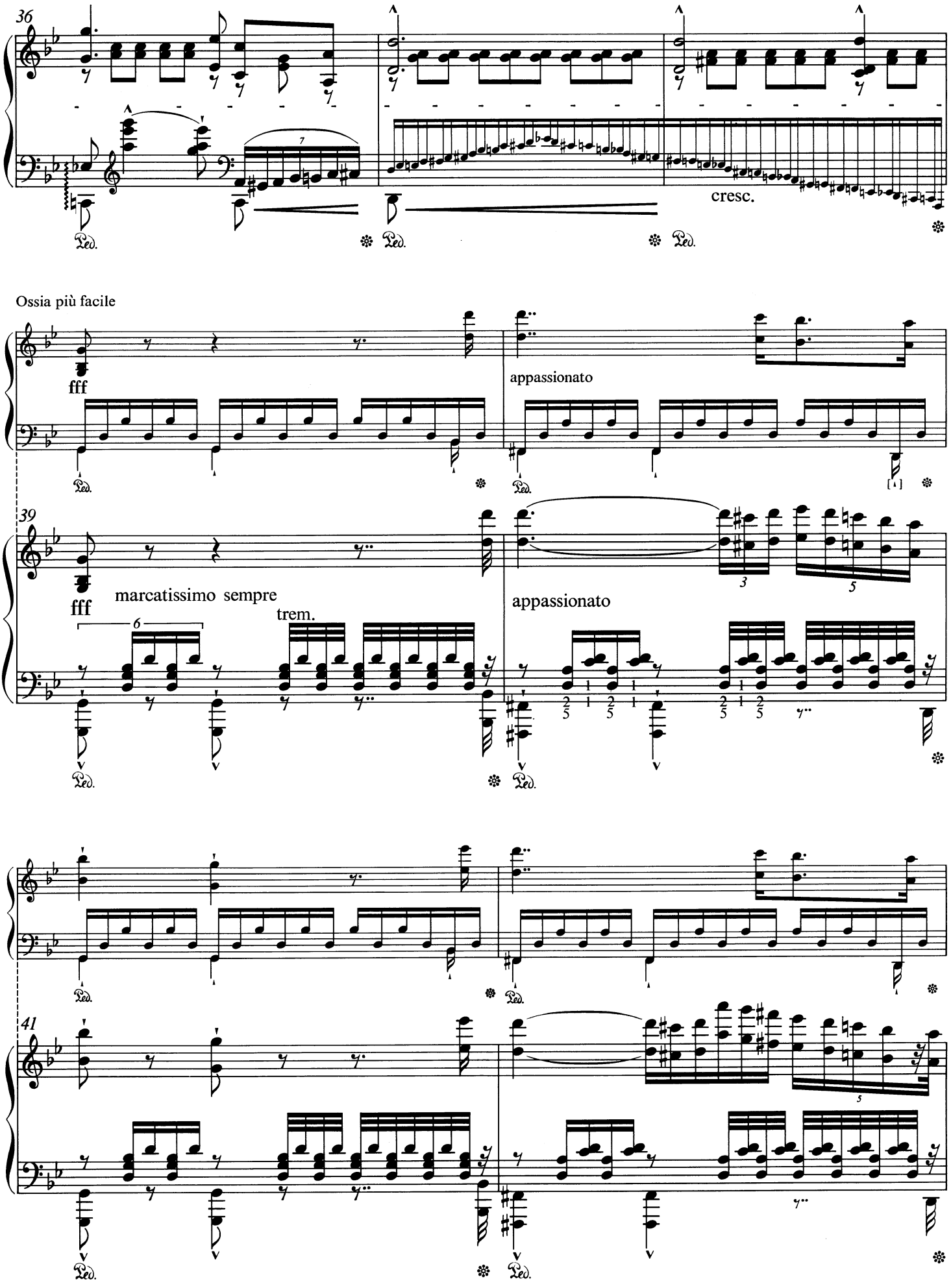

13
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

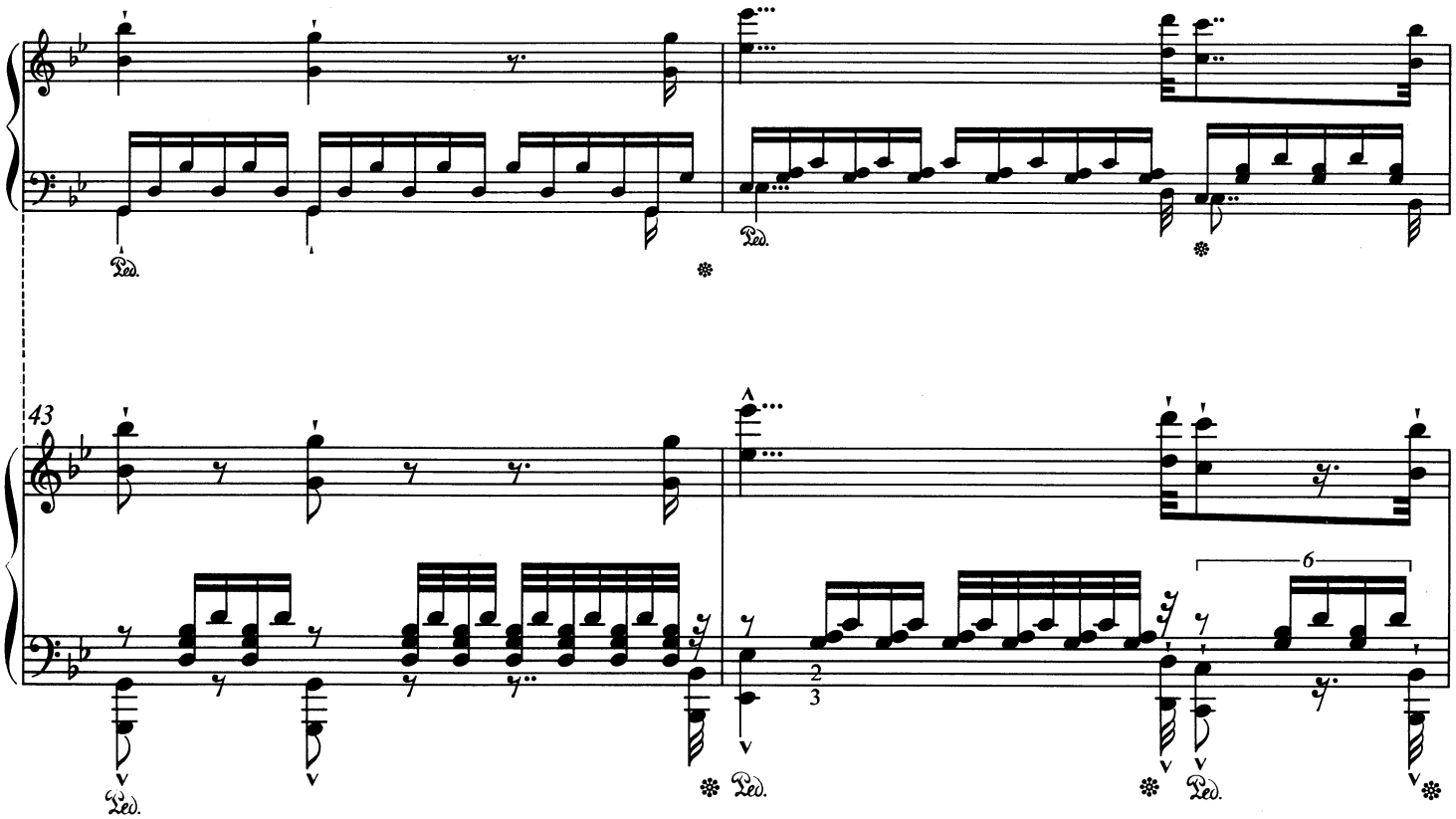

sempre più cresc.
15
sempre più cresc.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

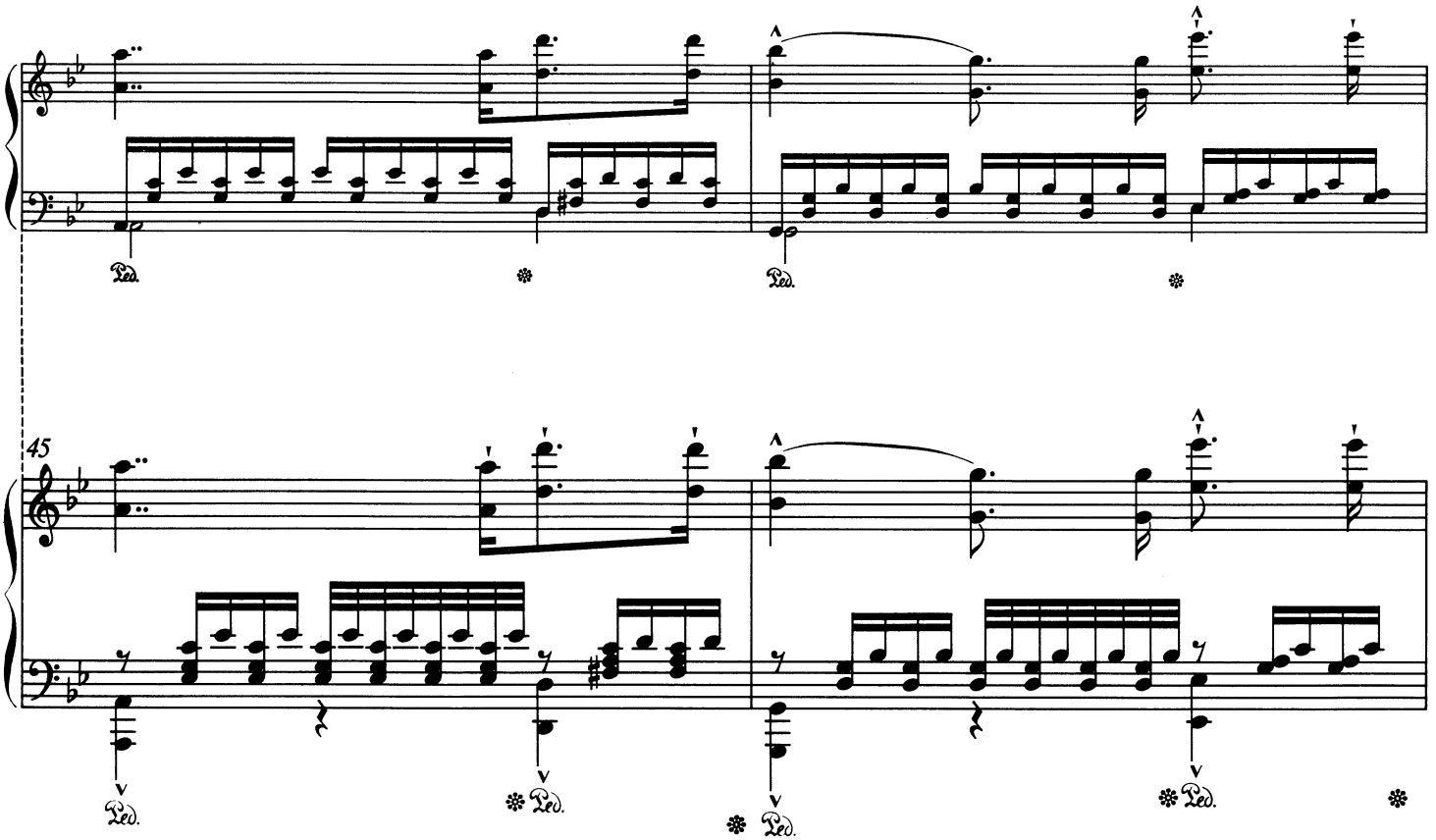

17
Ped.

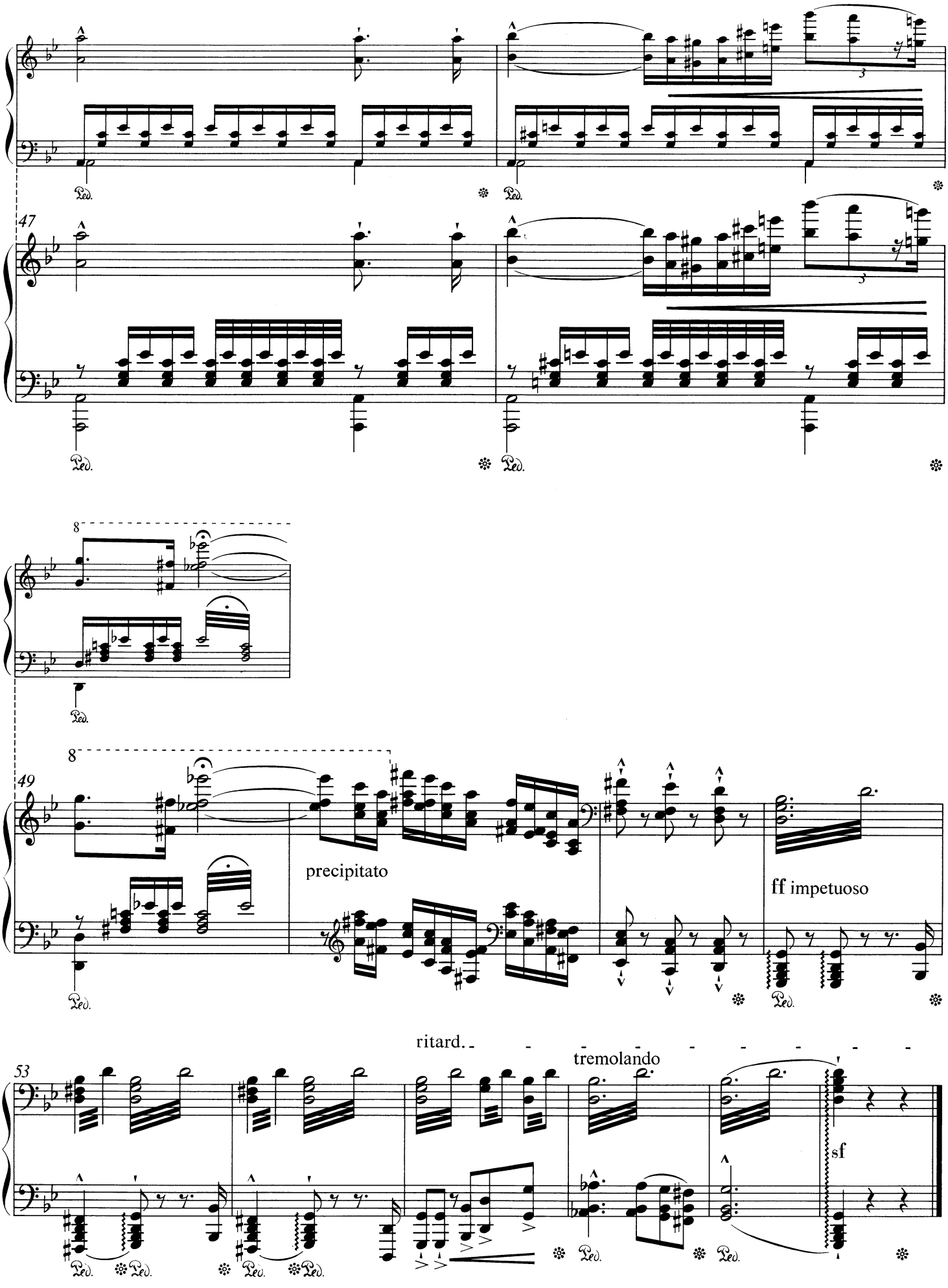

molto rfz
Ped.
19
molto rfz
8
Ped.


21
fieramente
sf mf
25
29
espressivo ed agitato assai
33
decresc.


36
cresc.
Ossia più facile
fff
appassionato
39
fff
marcatissimo sempre
trem.
appassionato
41


43
6
2
3
Ped.


45
Ped.


47
8
49
precipitato
ff impetuoso
53
ritard.
tremolando
sf

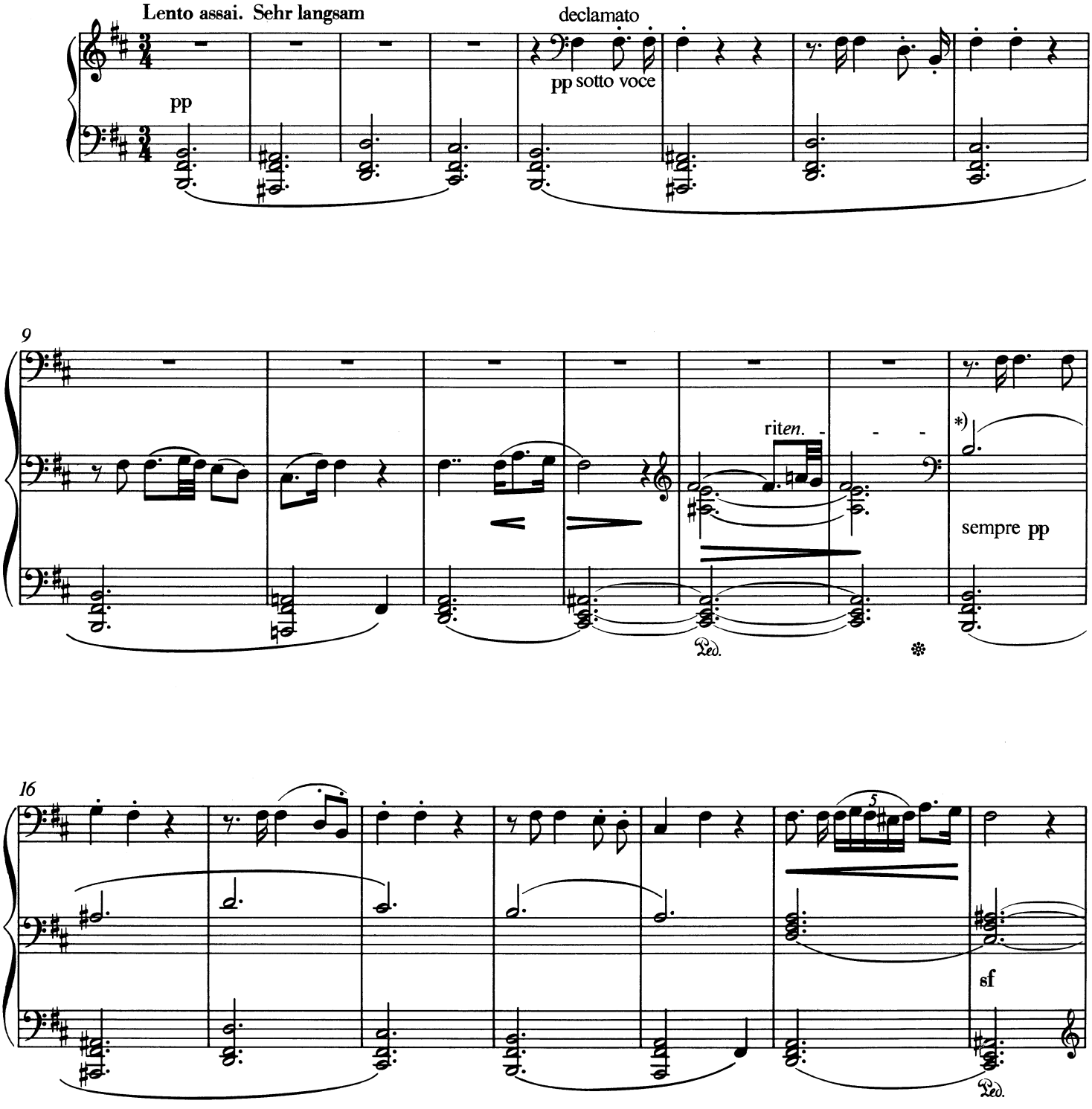
12. DER DOPPELGÄNGER – VISION

Still ist die Nacht, es ruhen die Gassen,
In diesem Hause wohnte mein Schatz,
Sie hat schon längst die Stadt verlassen,
Doch steht noch das Haus auf demselben Platz.

Da steht auch ein Mensch und starrt in die Höhe
Und ringt die Hände vor Schmerzensgewalt,
Mir graust es, wenn ich sein Antlitz sehe,
Der Mond zeigt mir meine eigne Gestalt.

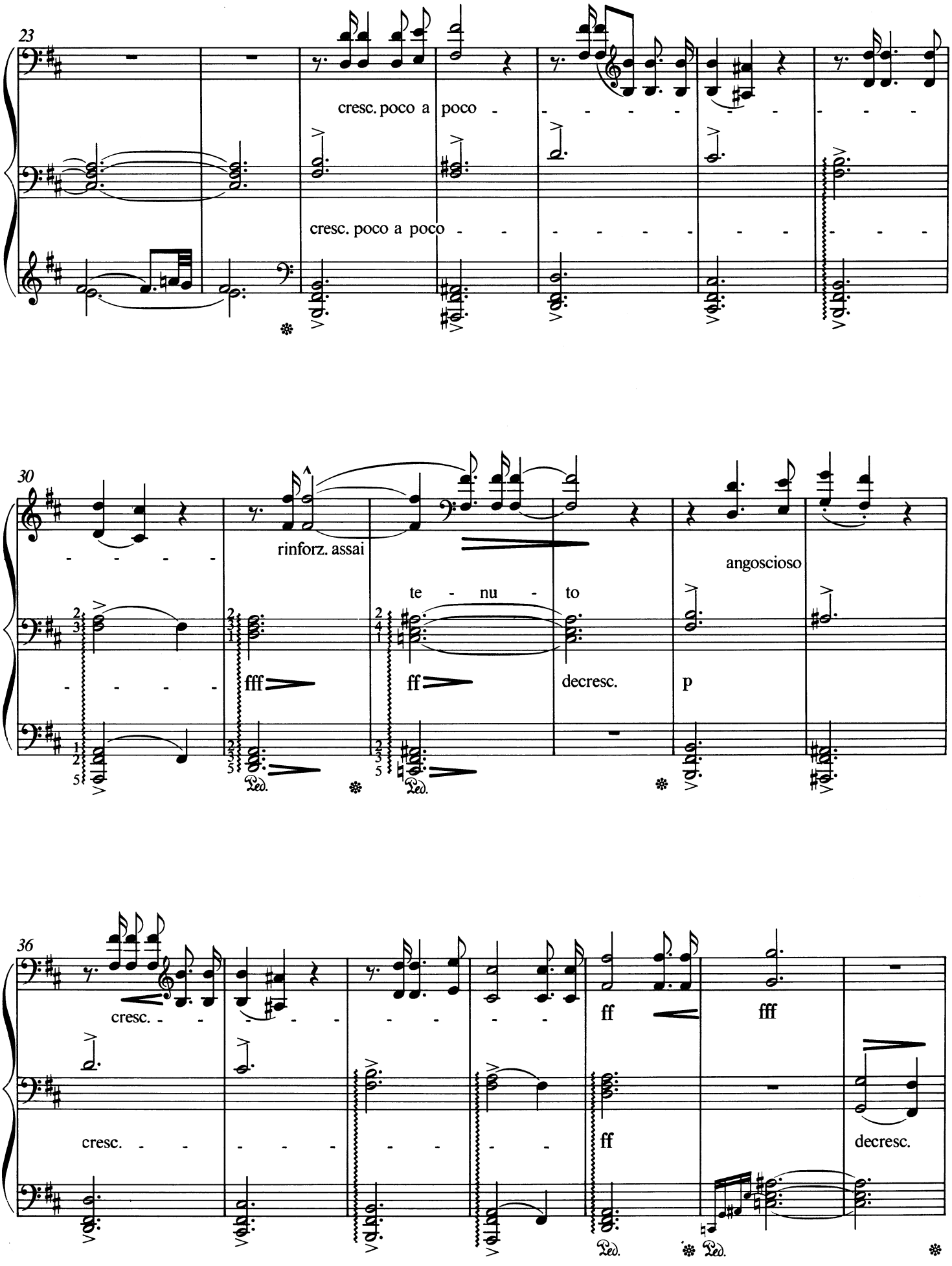
Du Doppelgänger, du bleicher Geselle,
Was äffst du nach mein Liebesleid,
Das mich gequält auf dieser Stelle
So manche Nacht, in alter Zeit?

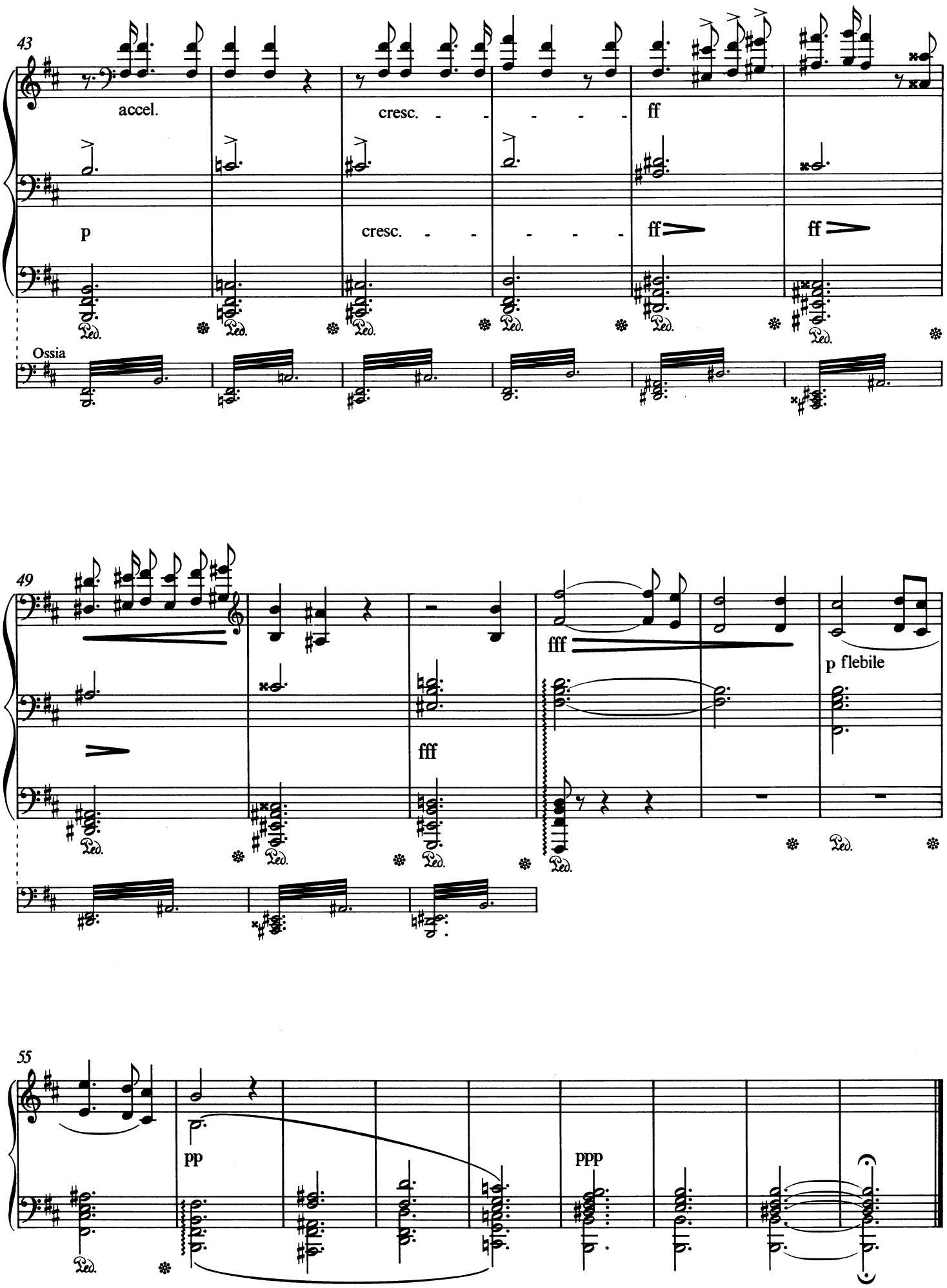
(Heine)



*) Die aufwärts gestrichenen Noten werden mit der Rechten, die abwärts gestrichenen mit der Linken gespielt.

*) Notes with upward stem are to be played with the right hand, those with downward stem with the left hand.


23
cresc. poco a poco
cresc. poco a poco
30
rinforz. assai
te - nu - to
angoscioso
fff
ff
decresc.
p
Ped.
Ped.
36
cresc.
cresc.
ff
fff
ff
decresc.
Ped.
Ped.


43
accel.
cresc. - - - - -
ff
p
cresc. - - - - -
ff
ff
Ossia
49
fff
fff
p flebile
55
pp
ppp

13. DIE TAUBENPOST – L'OISEAU MESSAGER

Ich hab eine Brieftaub in meinem Sold,
Die ist gar ergeben und treu;
Sie nimmt mir nie das Ziel zu kurz
Und fliegt auch nie vorbei.

Ich sende sie viel tausendmal
Auf Kundschaft täglich hinaus,
Vorbei an manchem lieben Ort,
Bis zu der Liebsten Haus.

Dort schaut sie zum Fenster heimlich hinein,
Belauscht ihren Blick und Schritt,
Gibt meine Grüße scherzend ab
Und nimmt die ihren mit.

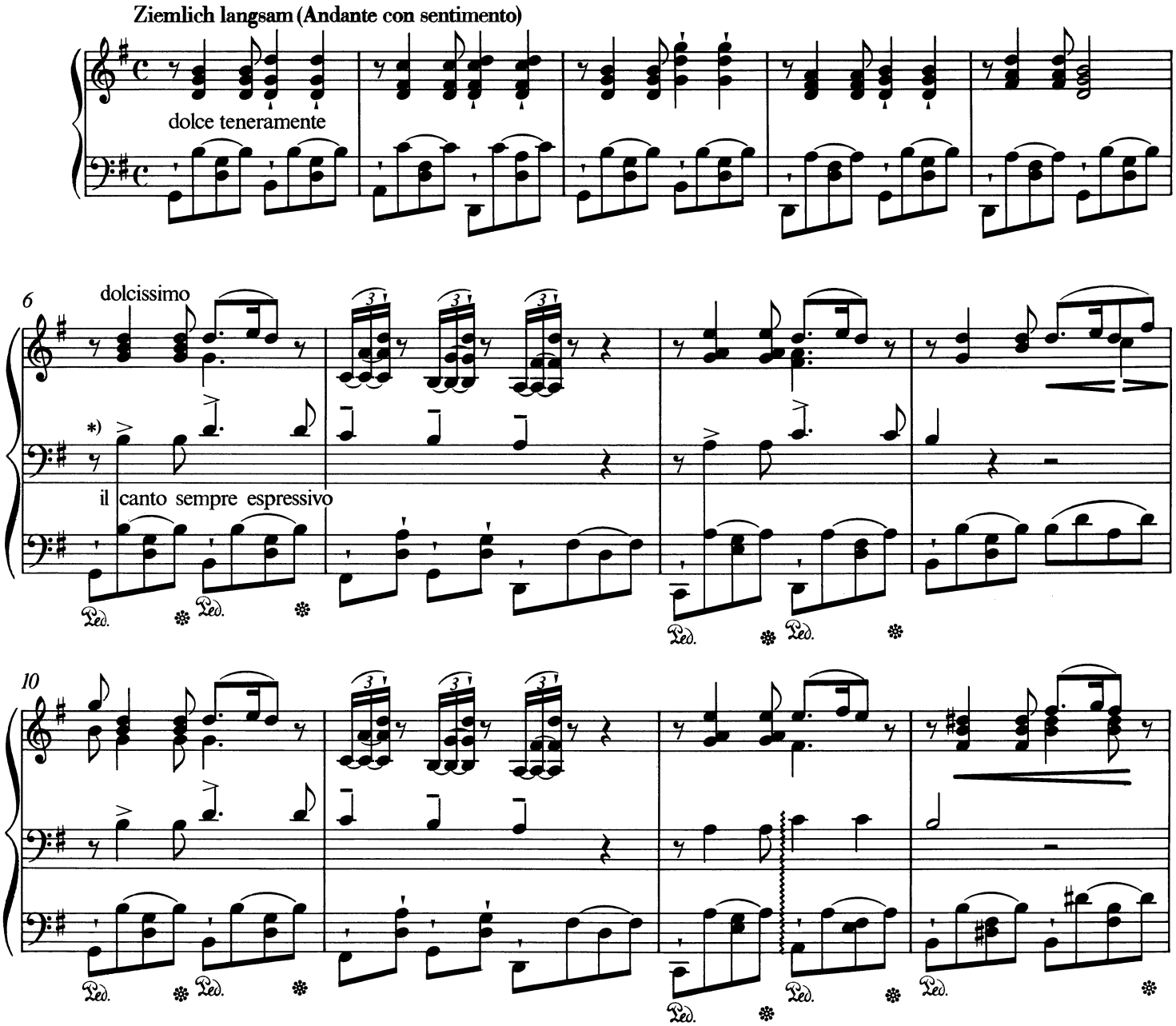
Kein Briefchen brauch ich zu schreiben mehr,
Die Träne selbst geb ich ihr,
Ah, sie verträgt sie sicher nicht,
Gar eifrig dient sie mir.

Bei Tag, bei Nacht, im Wachen, im Traum,
Ihr gilt das alles gleich,
Wenn sie nur wandern, wandern kann,
Dann ist sie überreich.

Sie wird nicht müd, sie wird nicht matt,
Der Weg ist stets ihr neu,
Sie braucht nicht Lockung, braucht nicht Lohn,
Die Taub ist so mir treu.

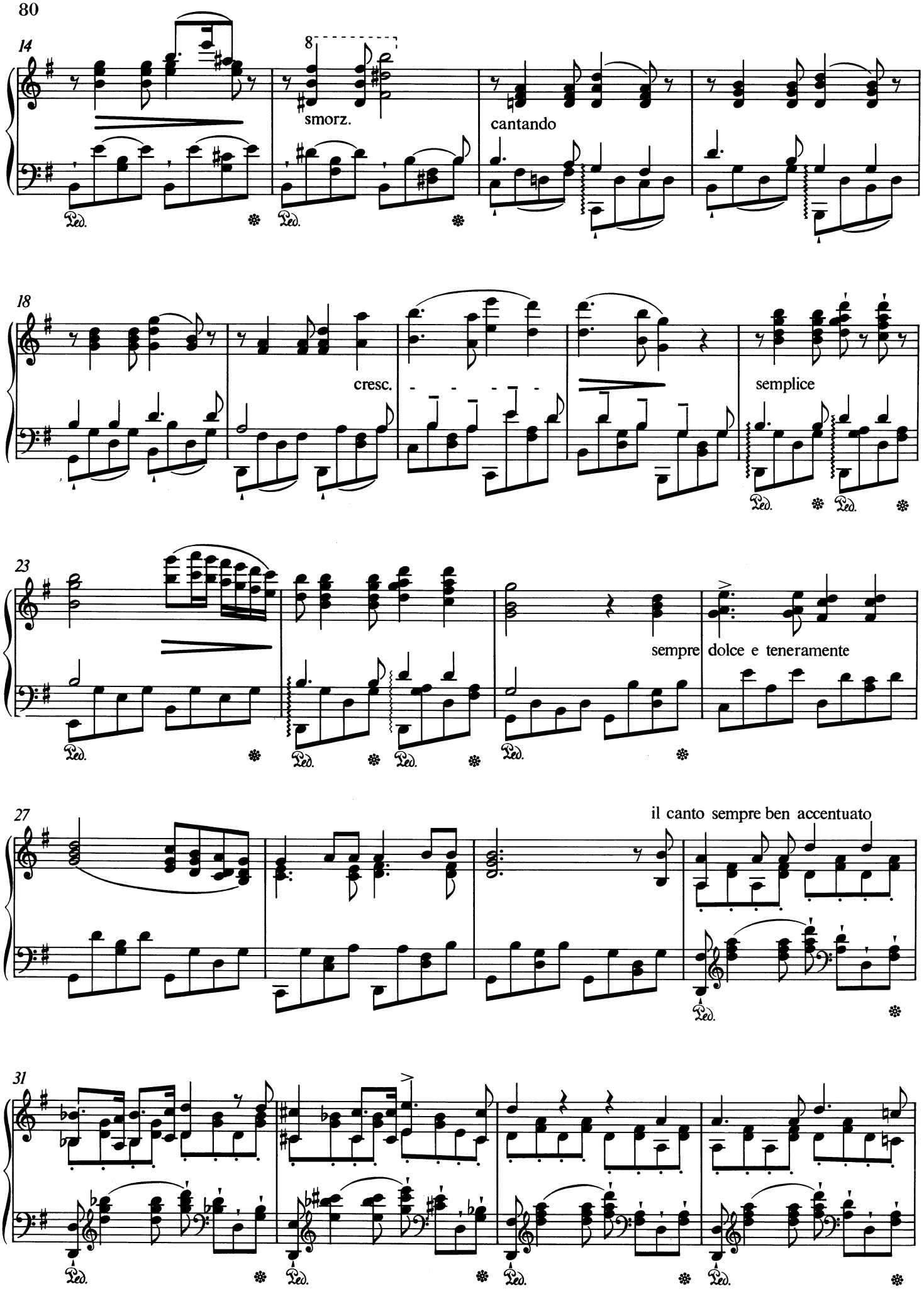
Drum heg ich sie auch so treu an der Brust,
Versichert des schönsten Gewinns;
Sie heißt: die Sehnsucht – kennt ihr sie? –
Die Botin treuen Sinns.

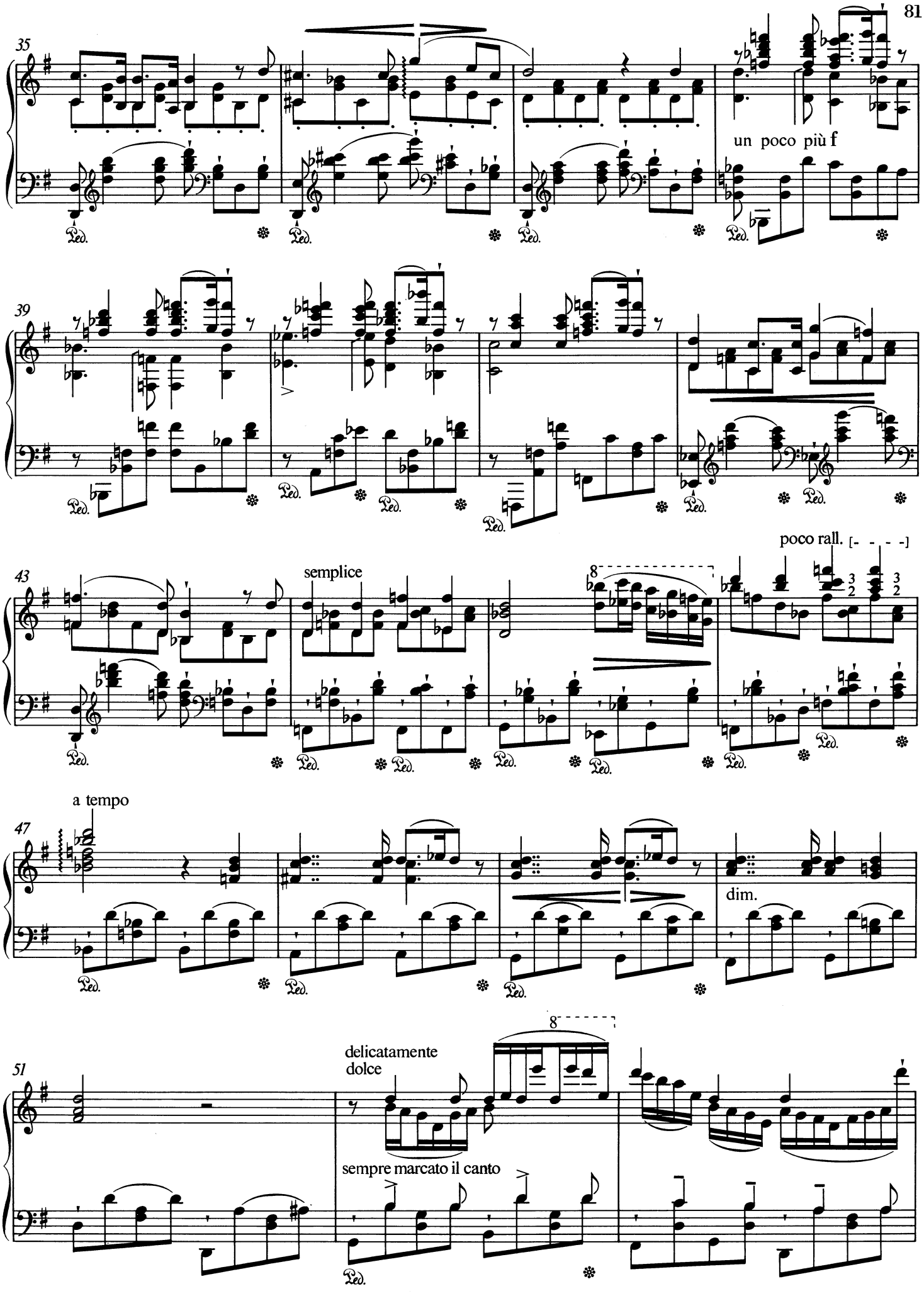
(Johann Gabriel Seidl)

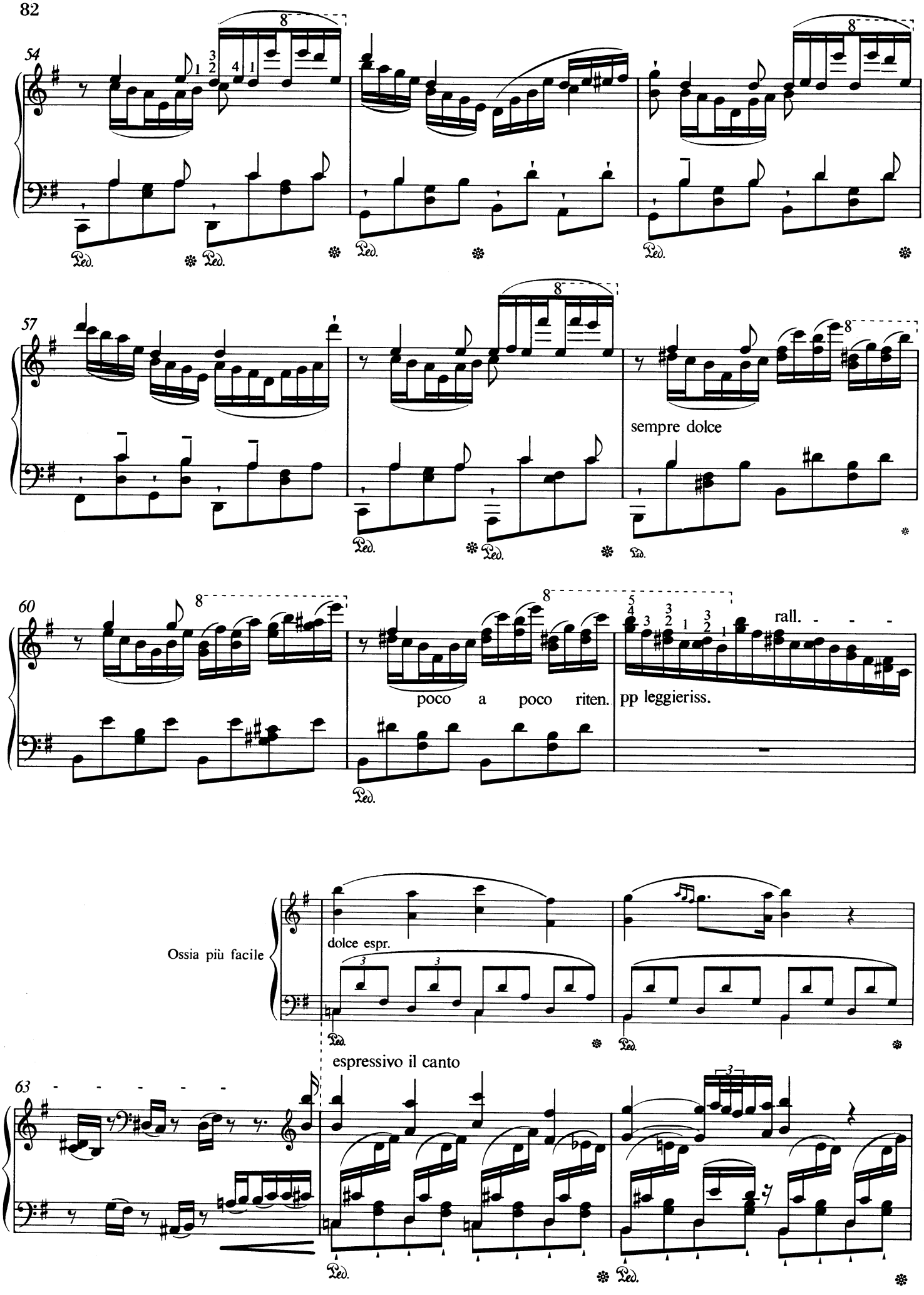


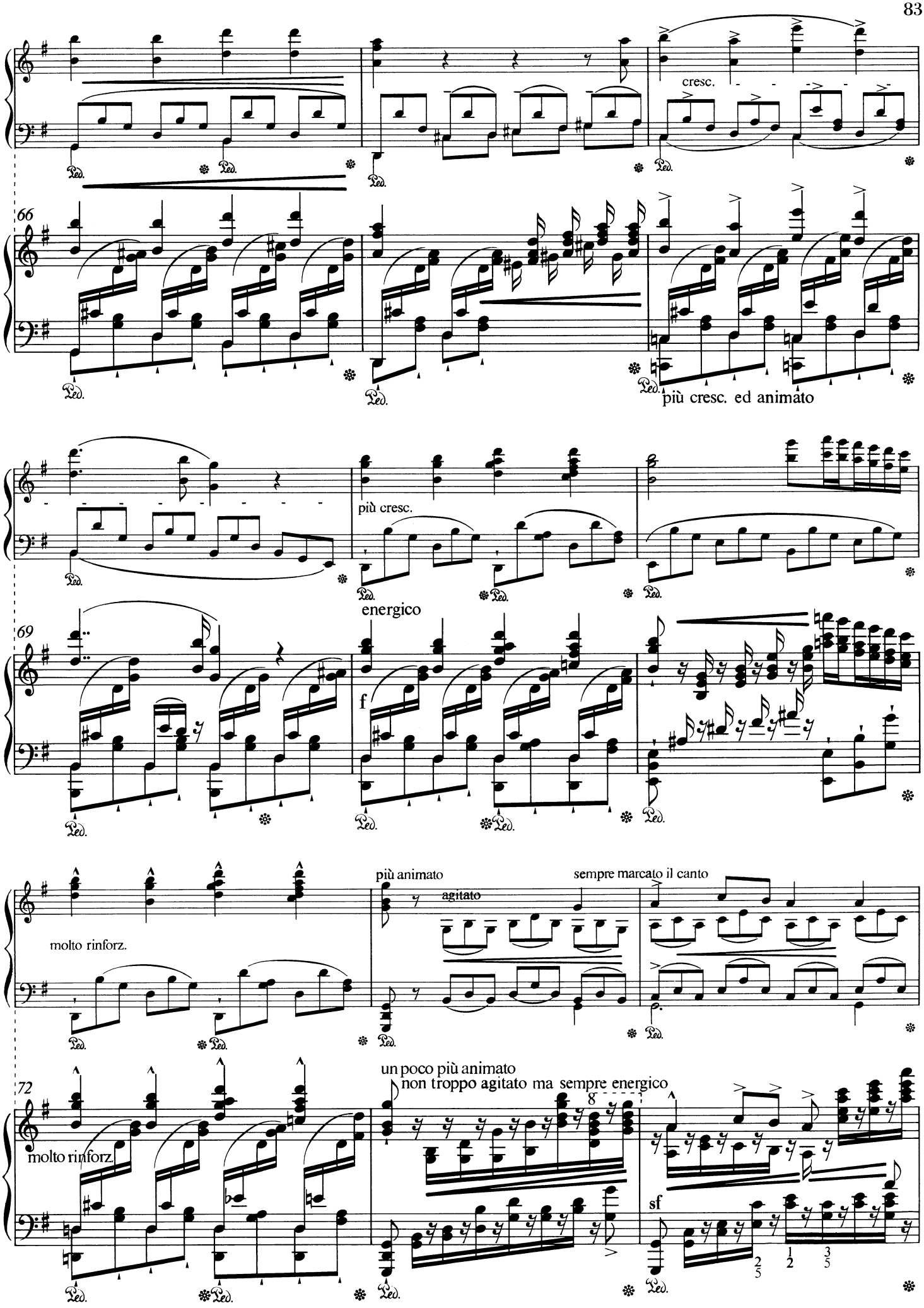
*) Die aufwärts gestrichenen Noten werden mit der Rechten, die abwärts gestrichenen mit der Linken gespielt. (Liszts Anmerkung)

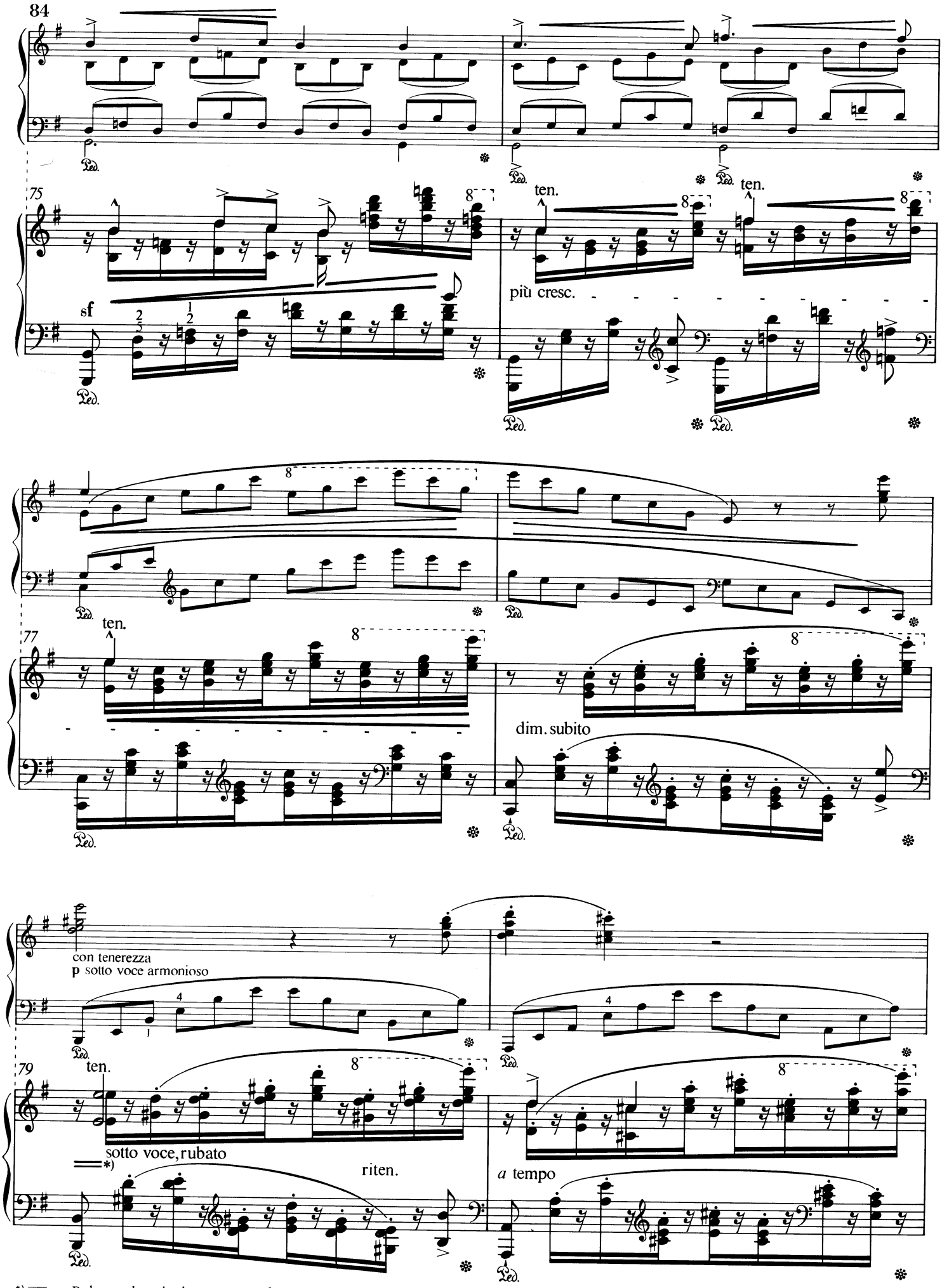
*) Notes with upward stem are to be played with the right hand, those with downward stem with the left hand. (Liszt's remark)


14
8
smorz.
cantando
18
cresc.
semplice
23
sempre dolce e teneramente
27
il canto sempre ben accentuato
31


35
un poco più f
39
poco rall.
43
semplice
a tempo
47
dim.
51
delicatamente
dolce
sempre marcato il canto

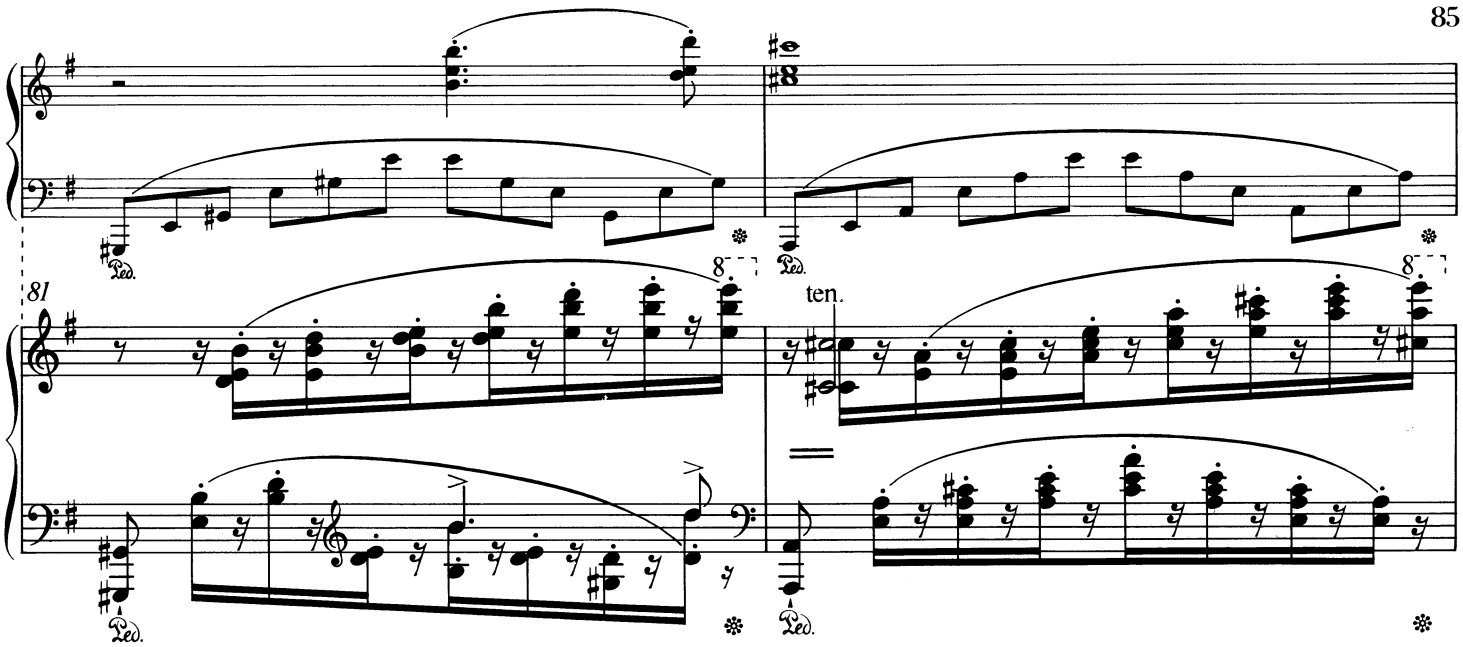

54
57
sempre dolce
60
poco a poco riten.
rall.
pp leggieriss.
Ossia più facile
dolce espr.
espressivo il canto
63

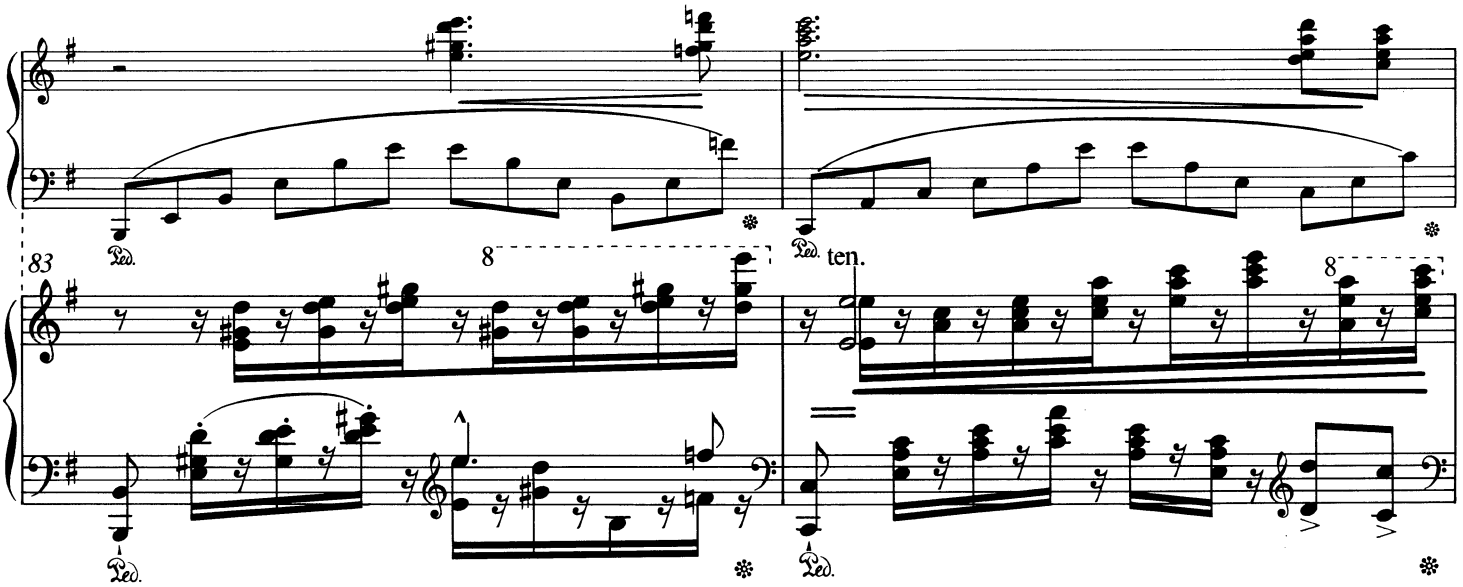

cresc.
66
più cresc. ed animato
più cresc.
energico
69
f
più animato
agitato
sempre marcato il canto
molto rinforz.
72
un poco più animato
non troppo agitato ma sempre energico
molto rinforz.
sf

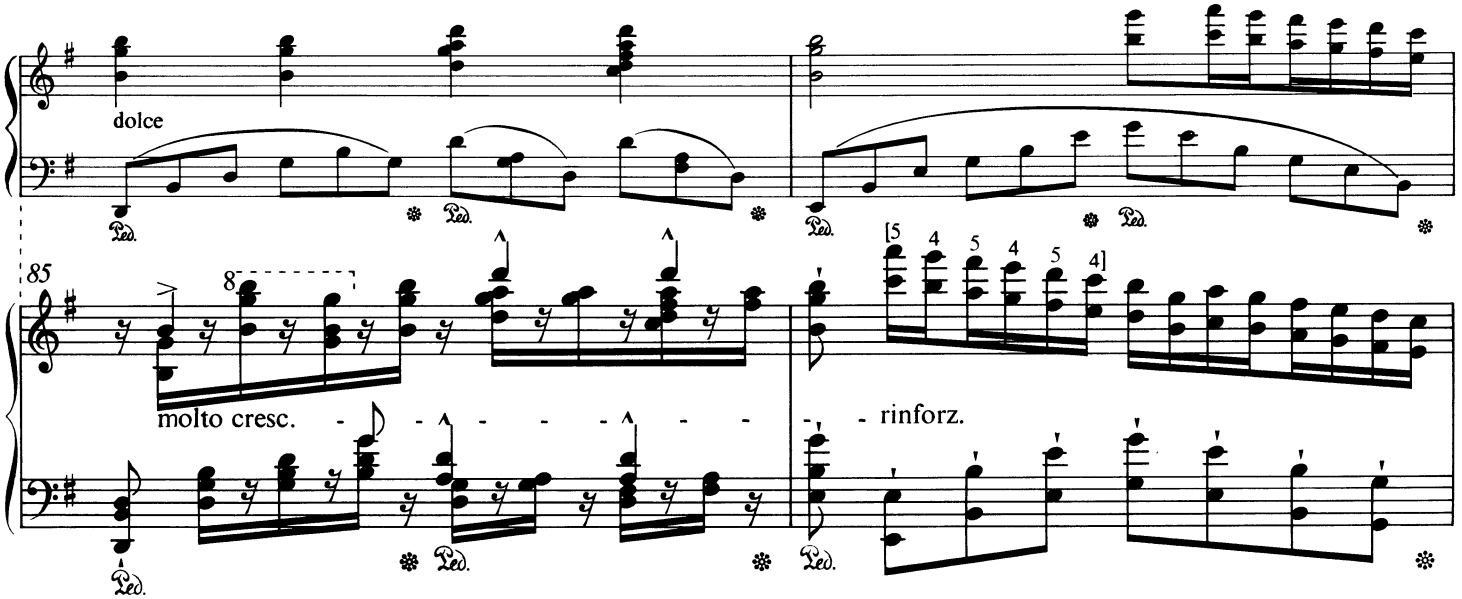


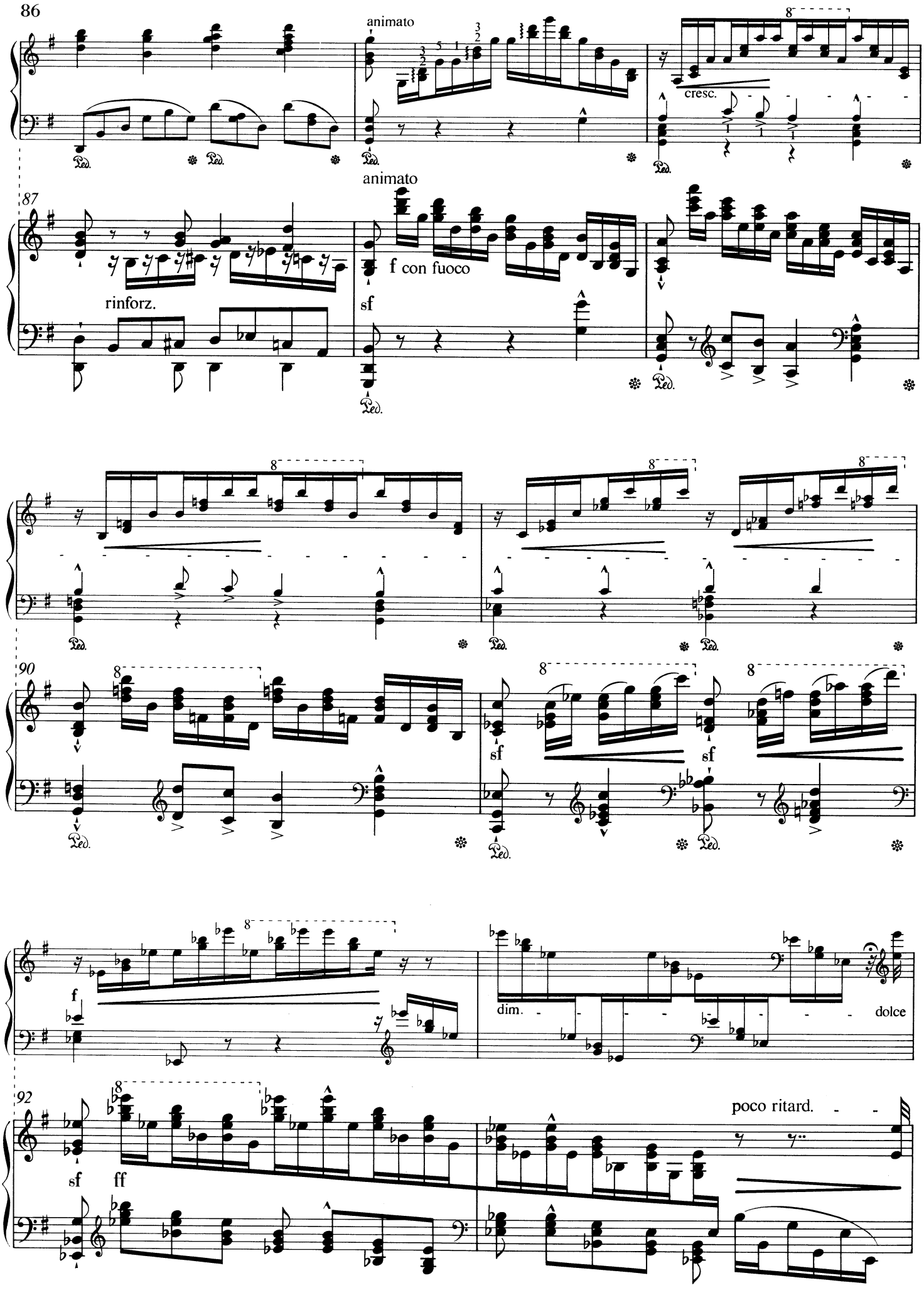
*) = = Ruhepunkt, doch weniger als eine Fermate. (Liszts Anmerkung in: Album d'un voyageur)

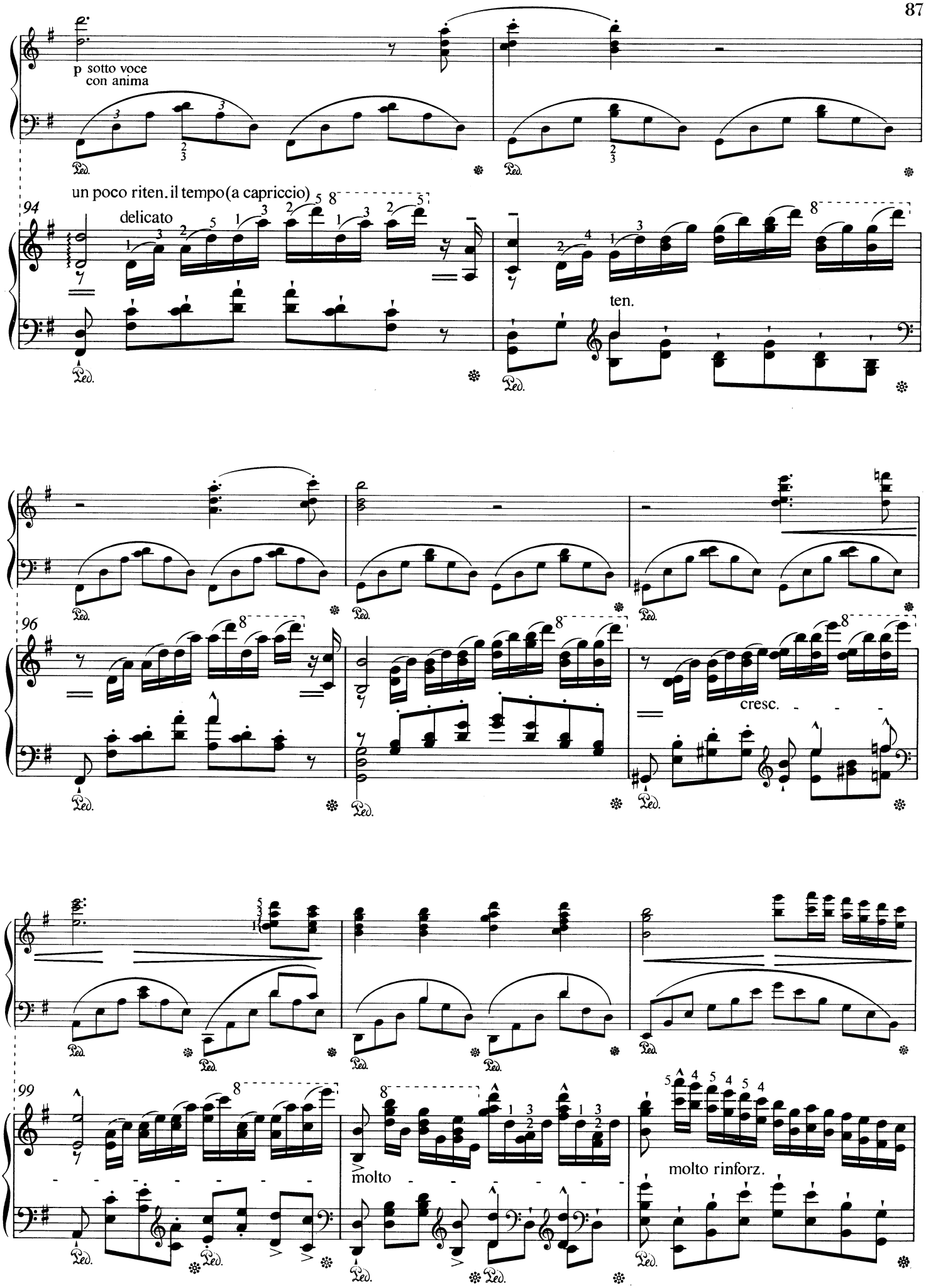
*) = = pause of less duration than a fermata. (Liszt's own note in: Album d'un voyageur)

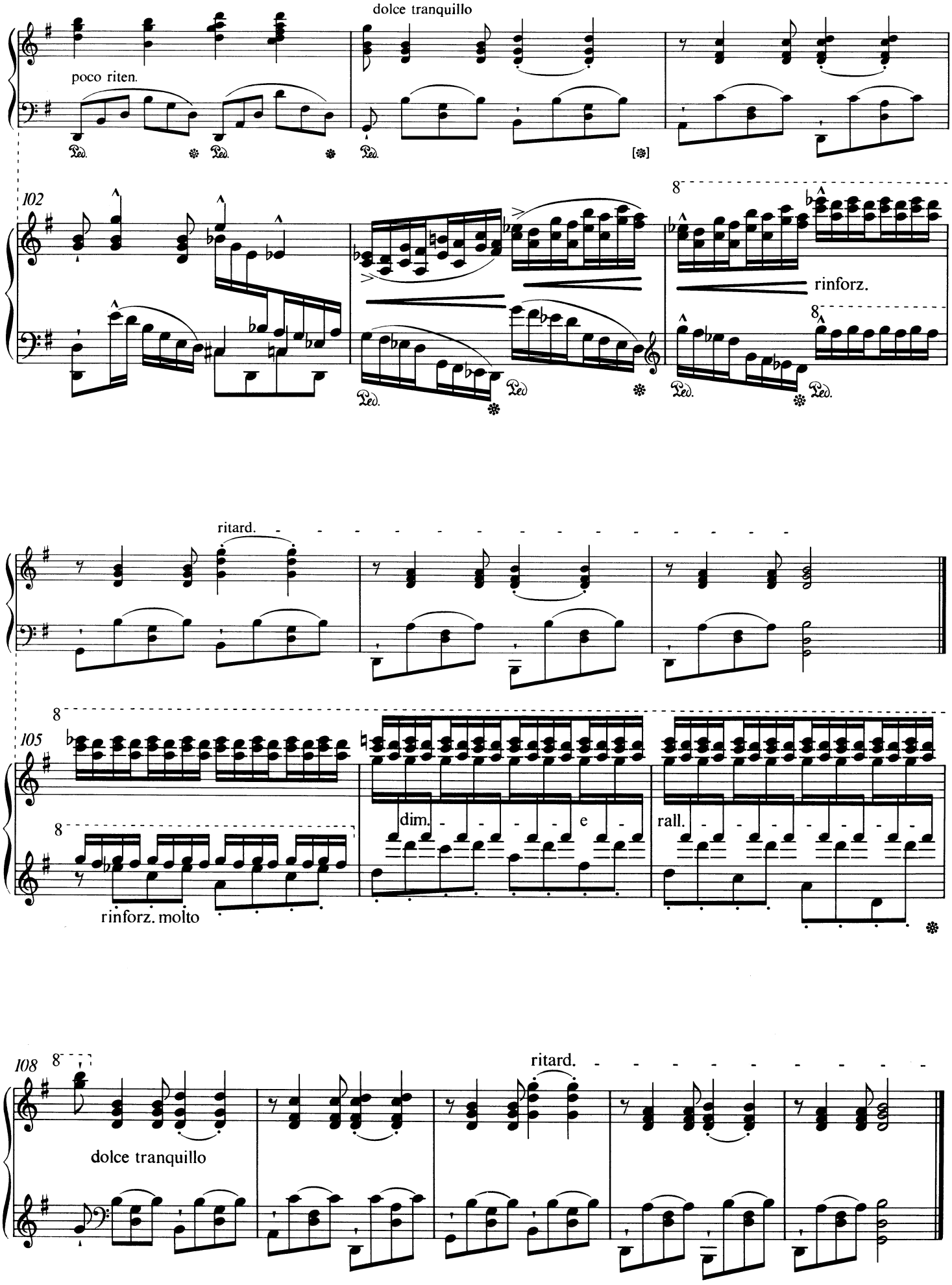

81
8
ten.
8
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.


83
8
Ped.
Ped.
ten.
8
Ped.
Ped.


dolce
Ped.
Ped.
Ped.
85
8
molto cresc.
[5 4 5 4 5 4]
rinforz.
Ped.
Ped.
Ped.


86
animato
cresc.
87
animato
rinforz.
f con fuoco
sf
90
sf
sf
f
dim.
dolce
92
poco ritard.
sf
ff


p sotto voce
con anima
un poco riten. il tempo (a capriccio)
94
delicato
ten.
96
cresc.
99
molto
molto rinforz.


dolce tranquillo
poco riten.
102
rinforz.
ritard.
105
dim.
e
rall.
rinforz. molto
108
ritard.
dolce tranquillo

14. KRIEGERS AHNUNG – PRESSENTIMENT D'UN SOLDAT

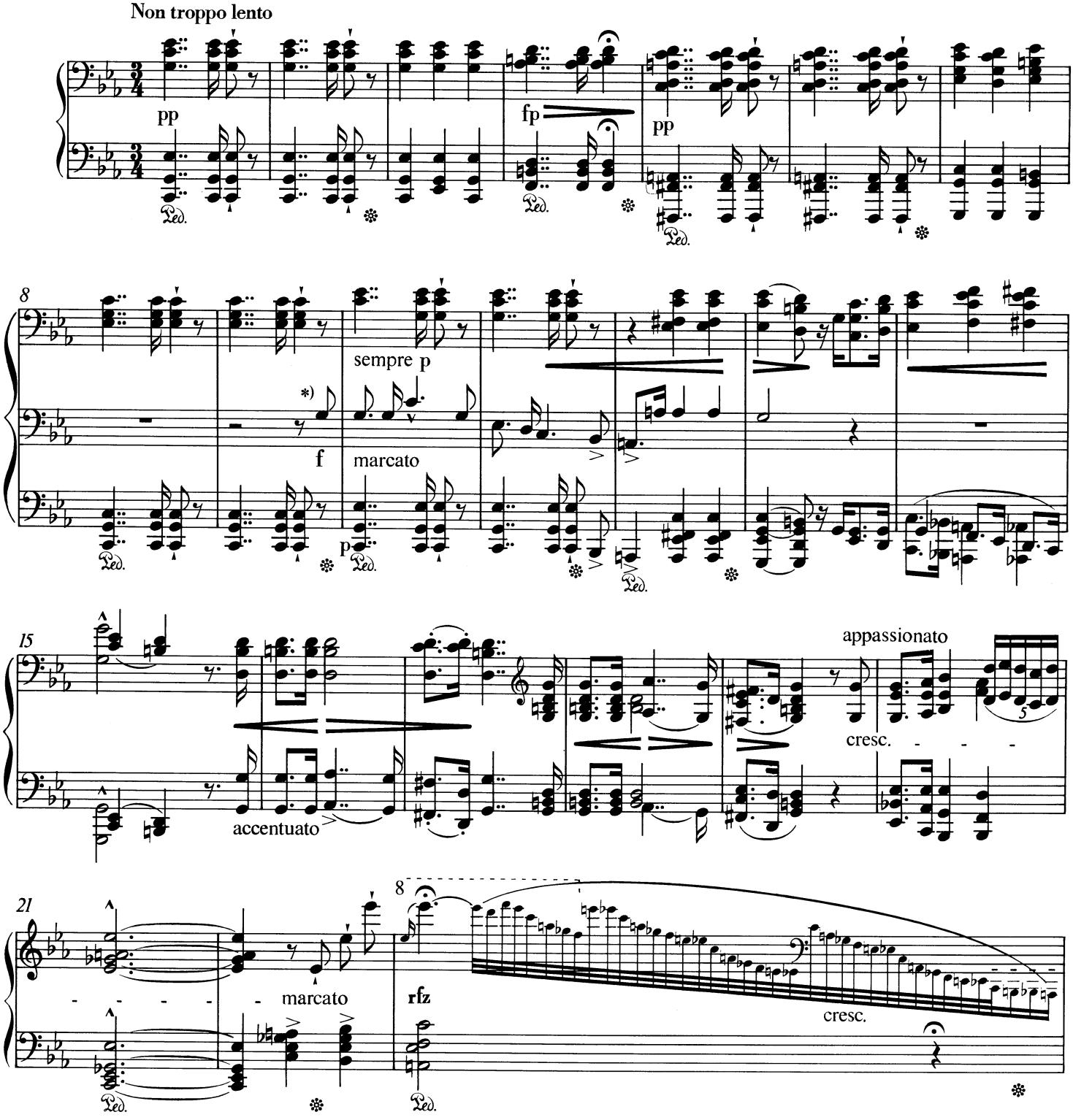
In tiefer Ruh liegt um mich her
Der Waffenbrüder Kreis.
Mir ist das Herz so bang und schwer,
Von Sehnsucht mir so heiß.

Wie hab ich oft so süß geträumt
An ihrem Busen warm,
Wie freundlich schien des Herdes Glut,
Lag sie in meinem Arm.

Hier, wo der Flammen düstrer Schein,
Ach, nur auf Waffen spielt,
Hier fühlt die Brust sich ganz allein,
Der Wehmut Träne quillt.

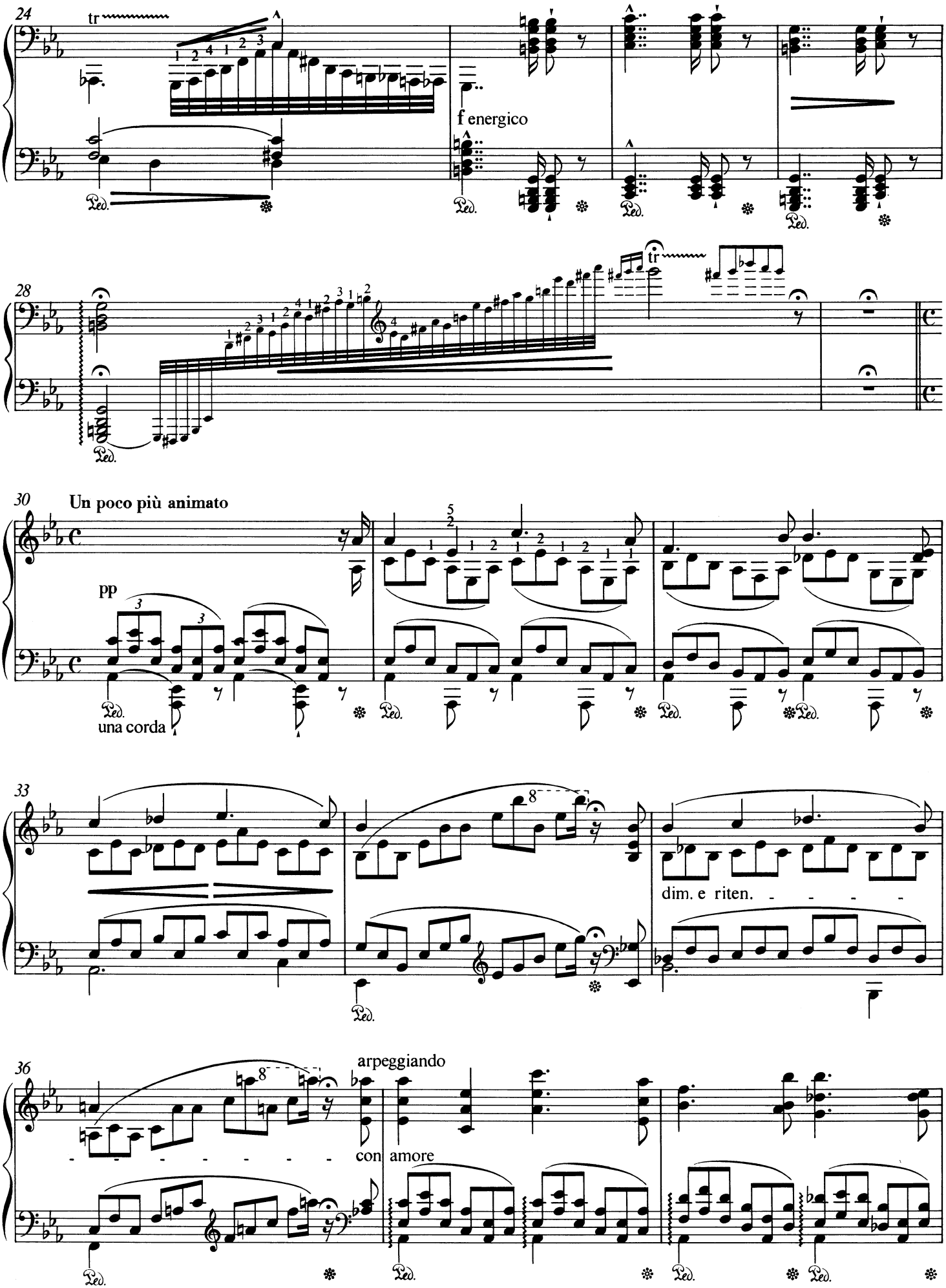
Herz, daß der Trost dich nicht verläßt,
Es ruft noch manche Schlacht. –
Bald ruh ich wohl und schlafe fest,
Herzliebste – gute Nacht!

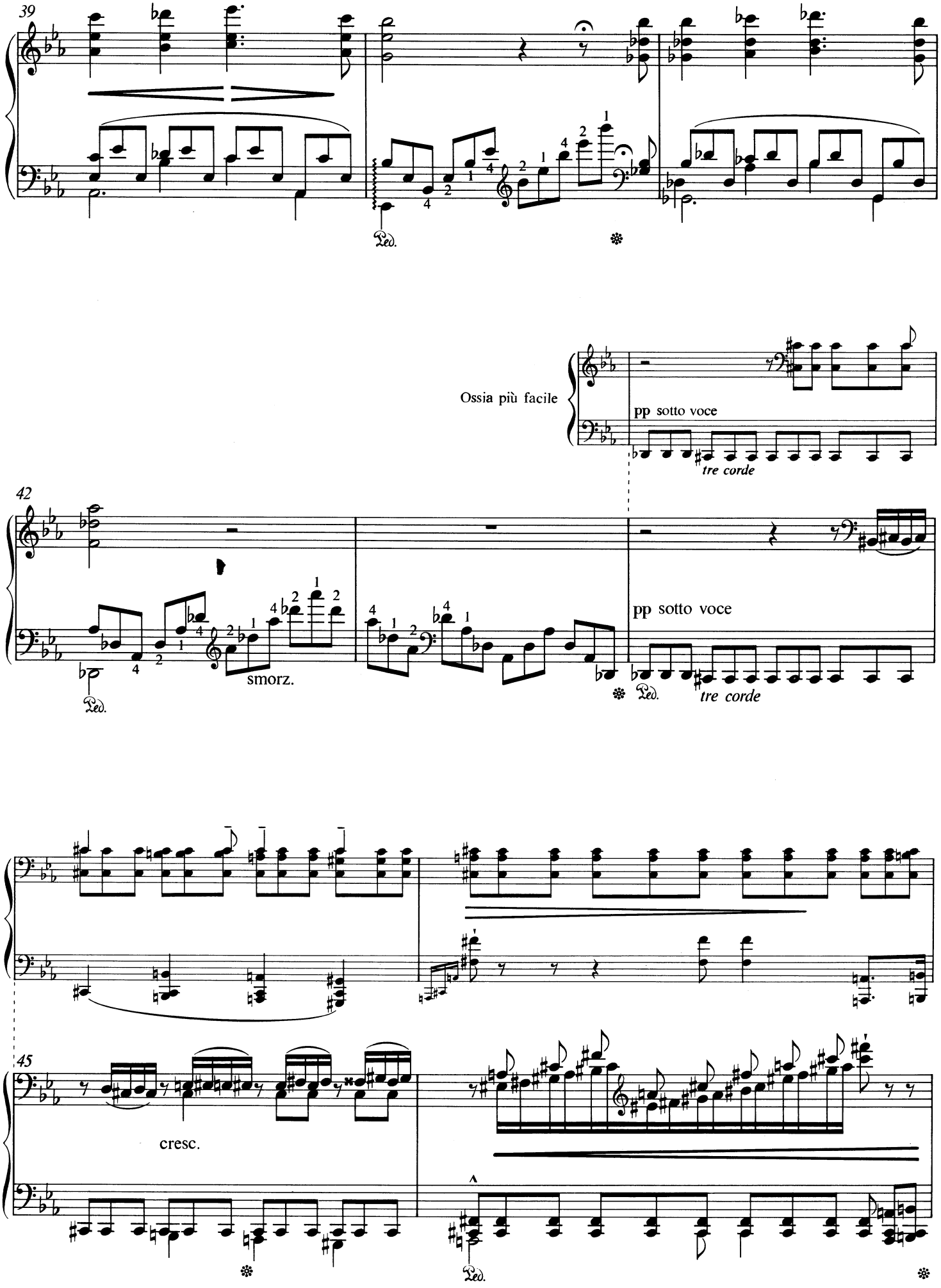
(Ludwig Rellstab)

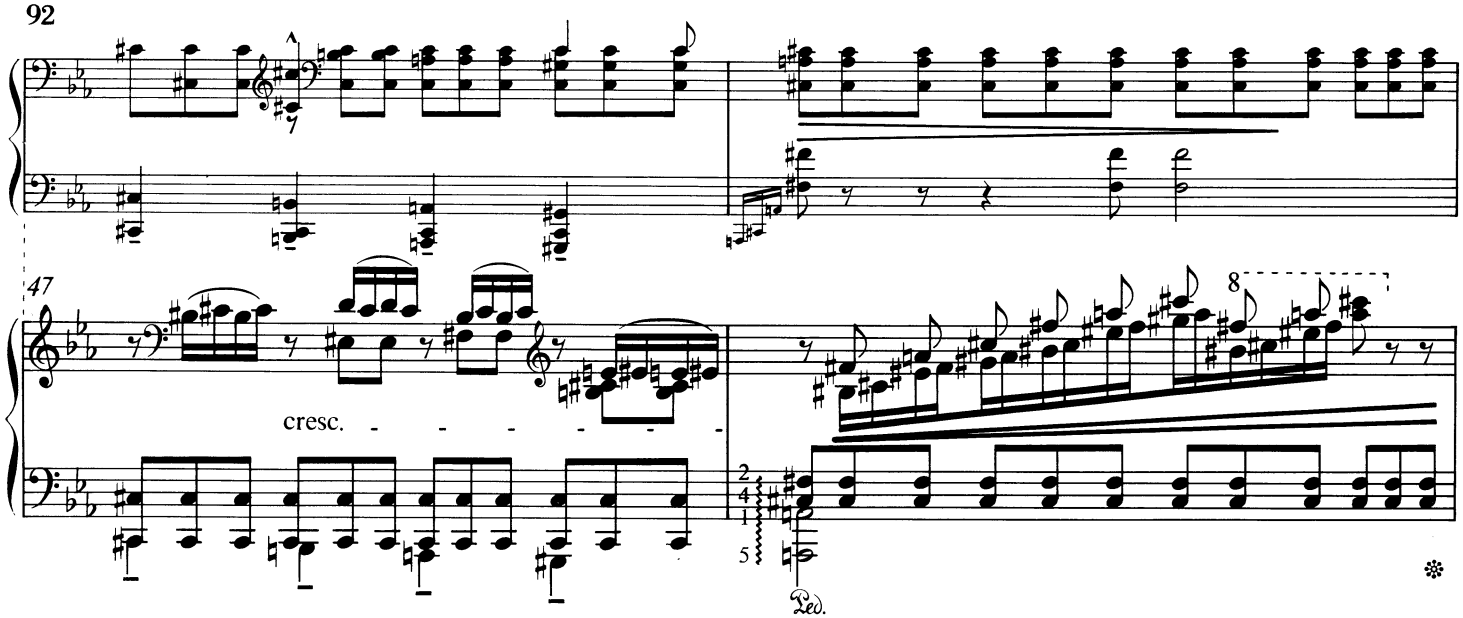


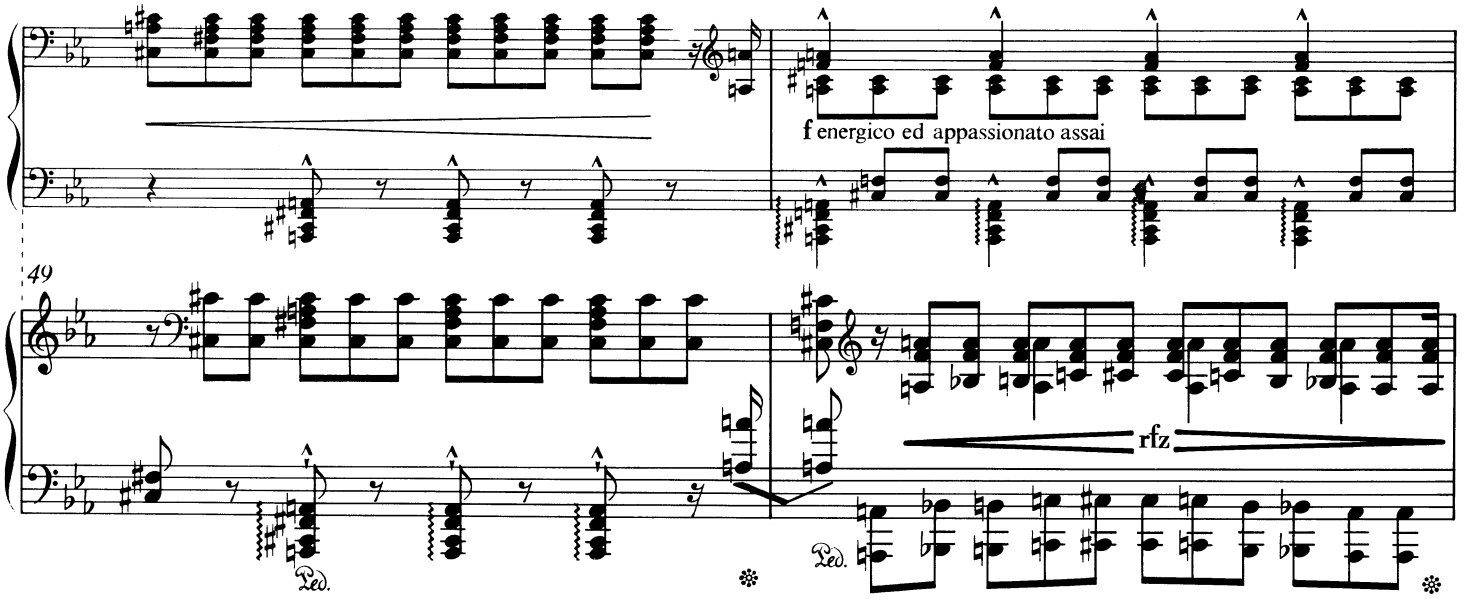
*) Die aufwärts gestrichenen Noten werden mit der Rechten, die abwärts gestrichenen mit der Linken gespielt. (Liszts Anmerkung)

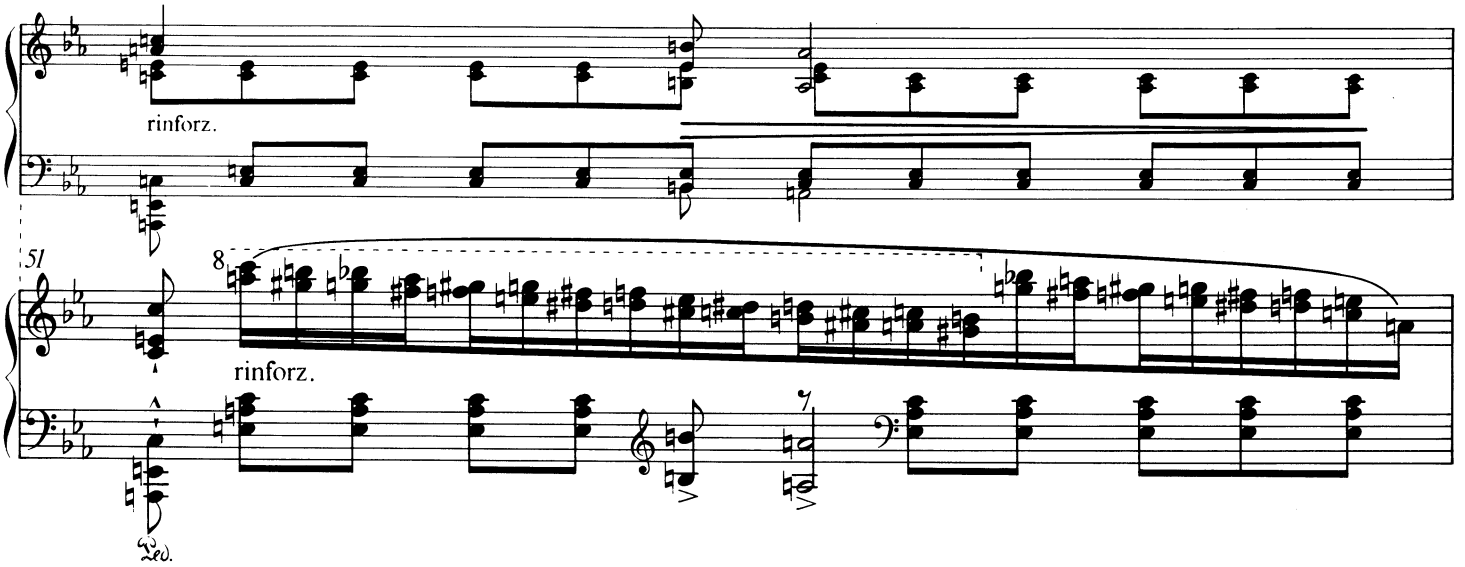
*) Notes with upward stem are to be played with the right hand, those with downward stem with the left hand. (Liszt's remark)

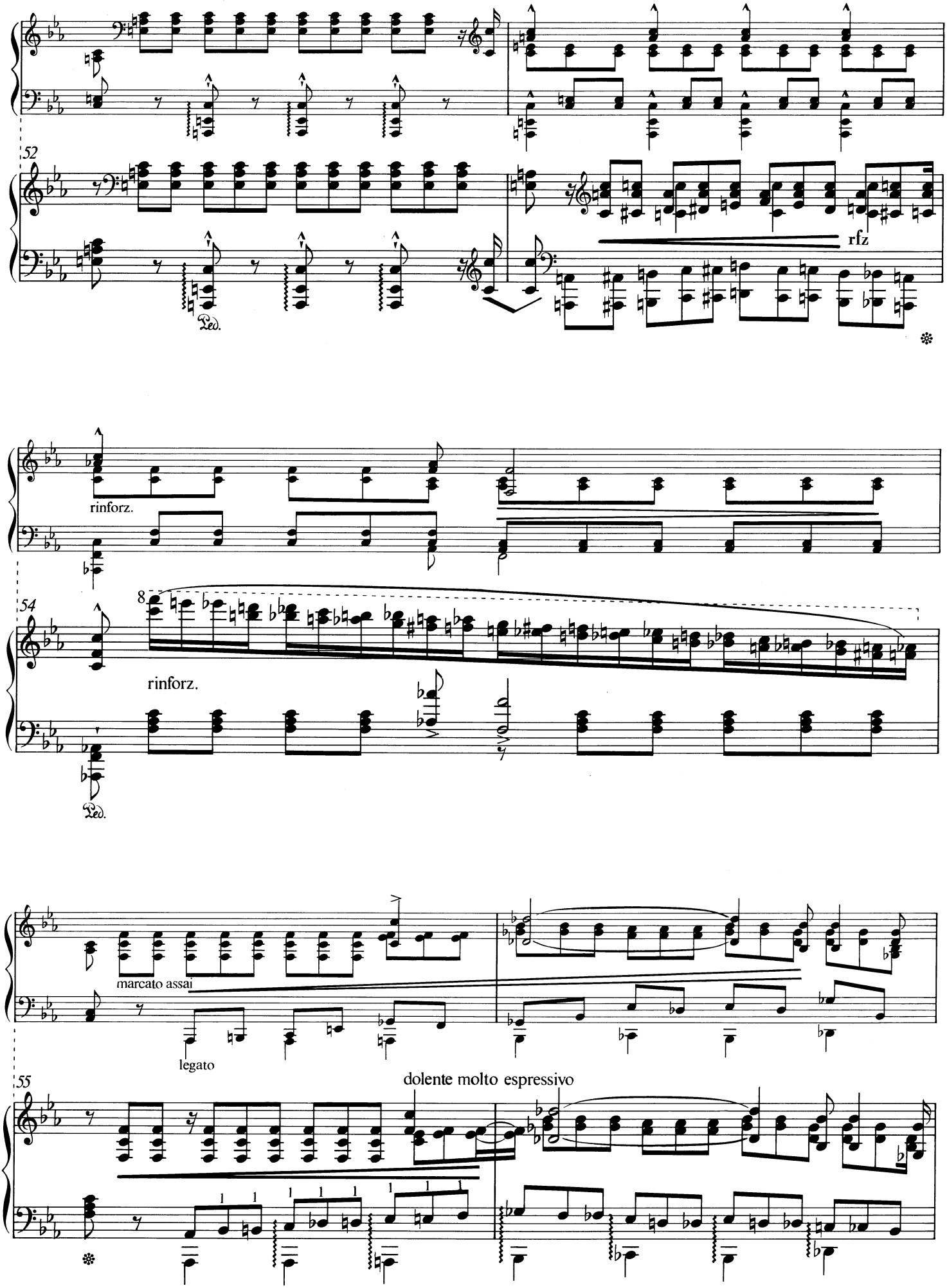

24
tr
f energico
28
tr
30
Un poco più animato
pp
una corda
33
dim. e riten.
36
arpeggiando
con amore

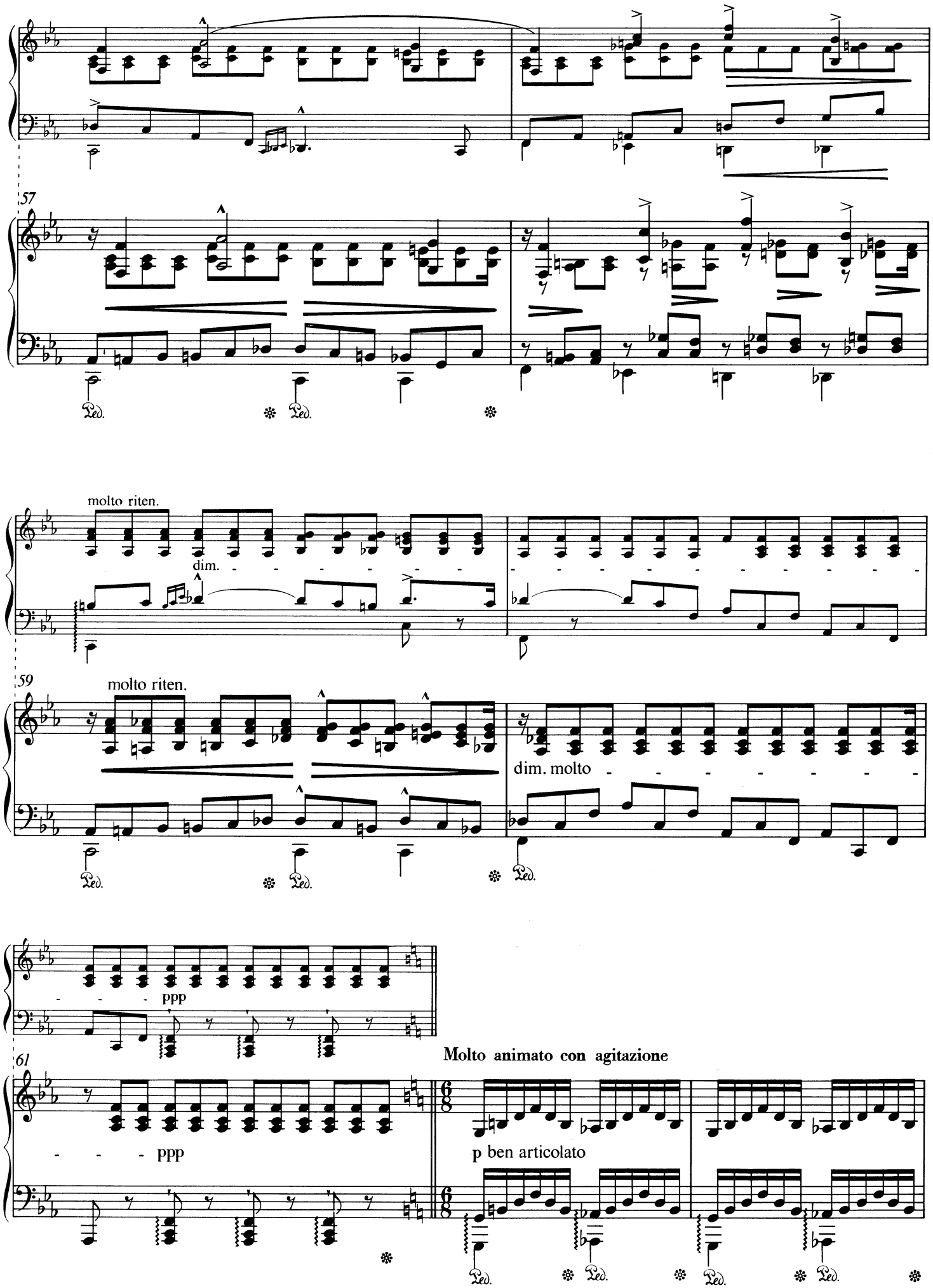

39
Ped.
Ossia più facile
pp sotto voce
tre corde
42
smorz.
Ped.
pp sotto voce
Ped.
tre corde
45
cresc.
Ped.

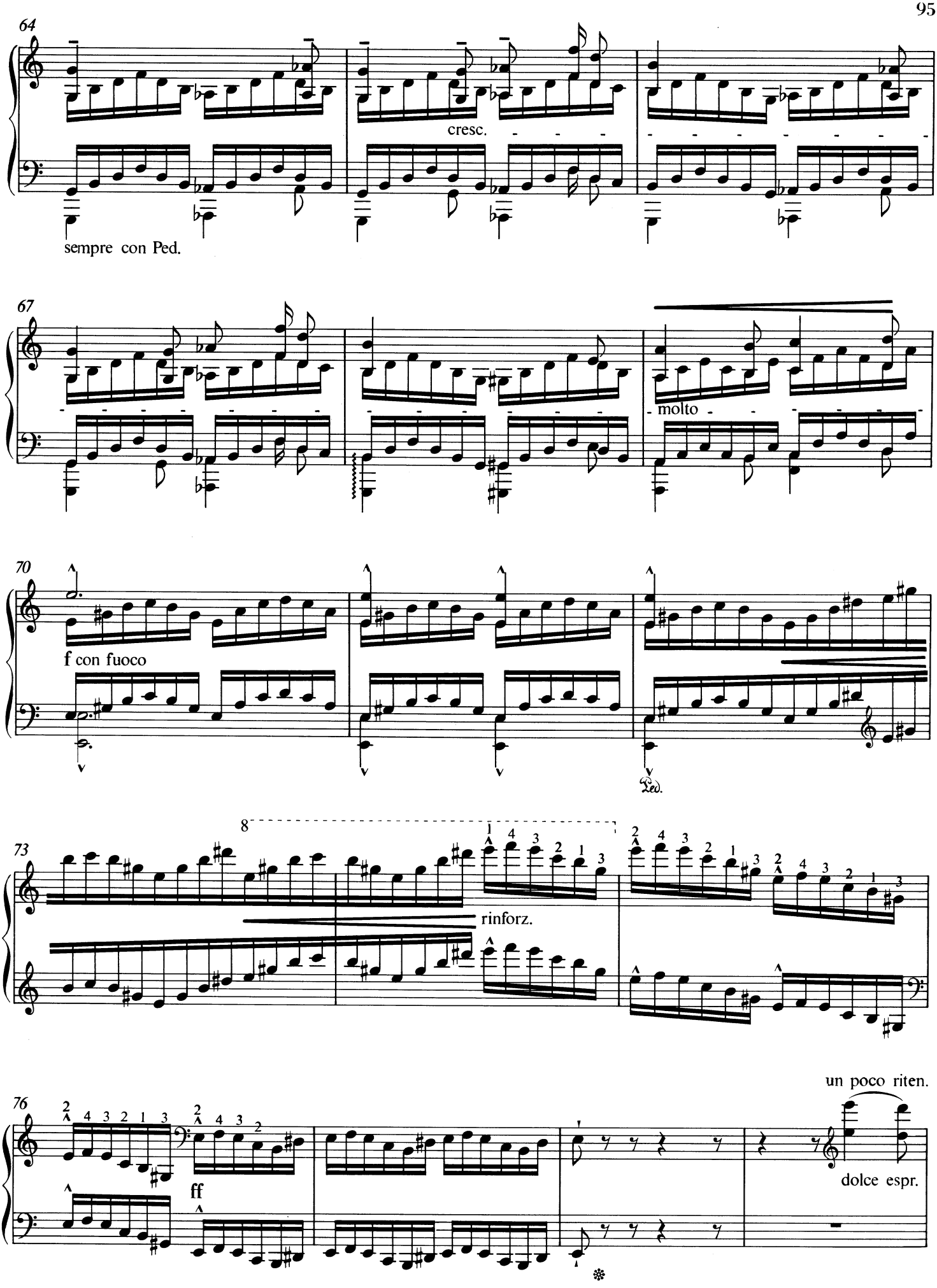

47
cresc.
8
Ped.

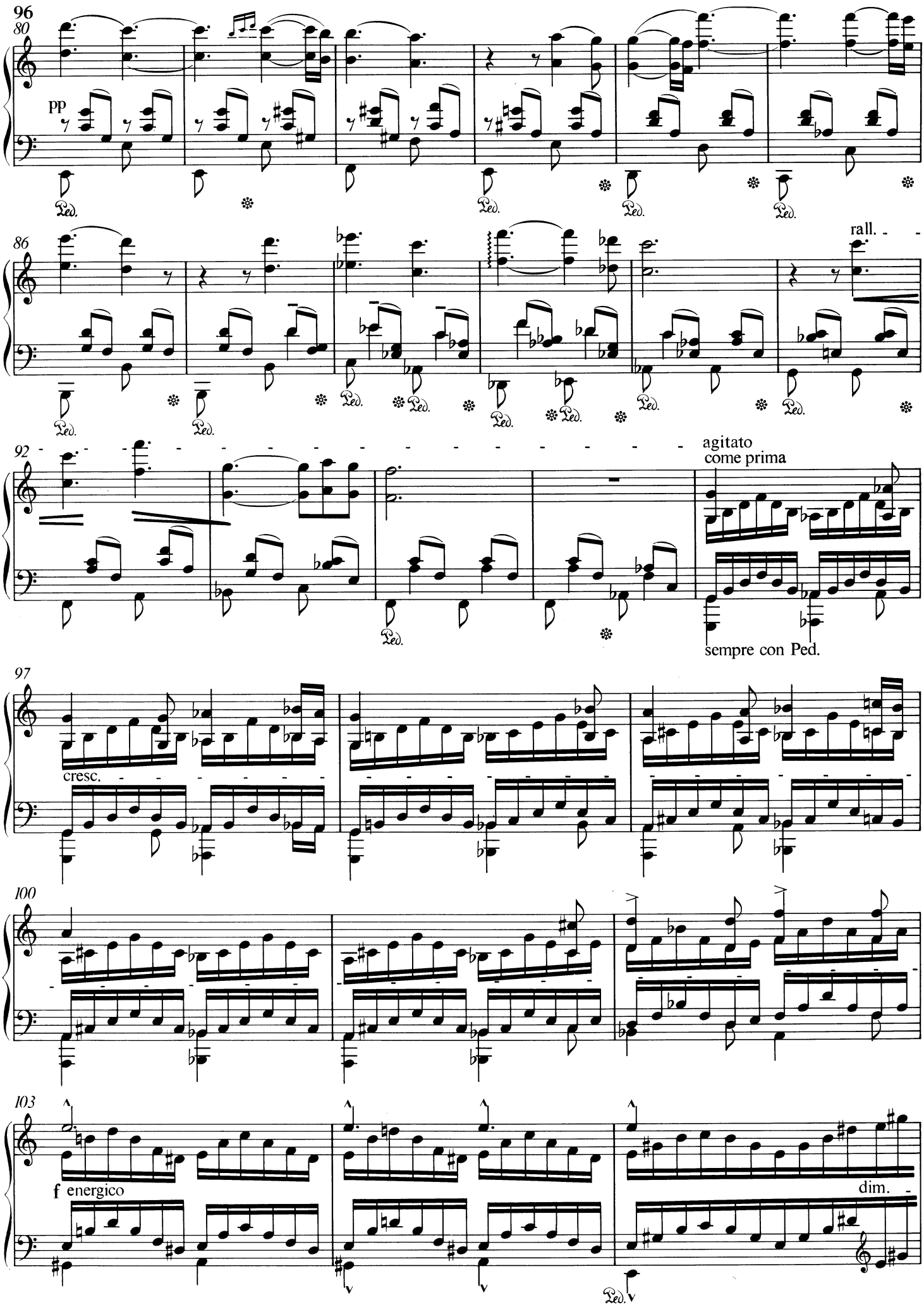

f energico ed appassionato assai
49
Ped.
rfz
Ped.

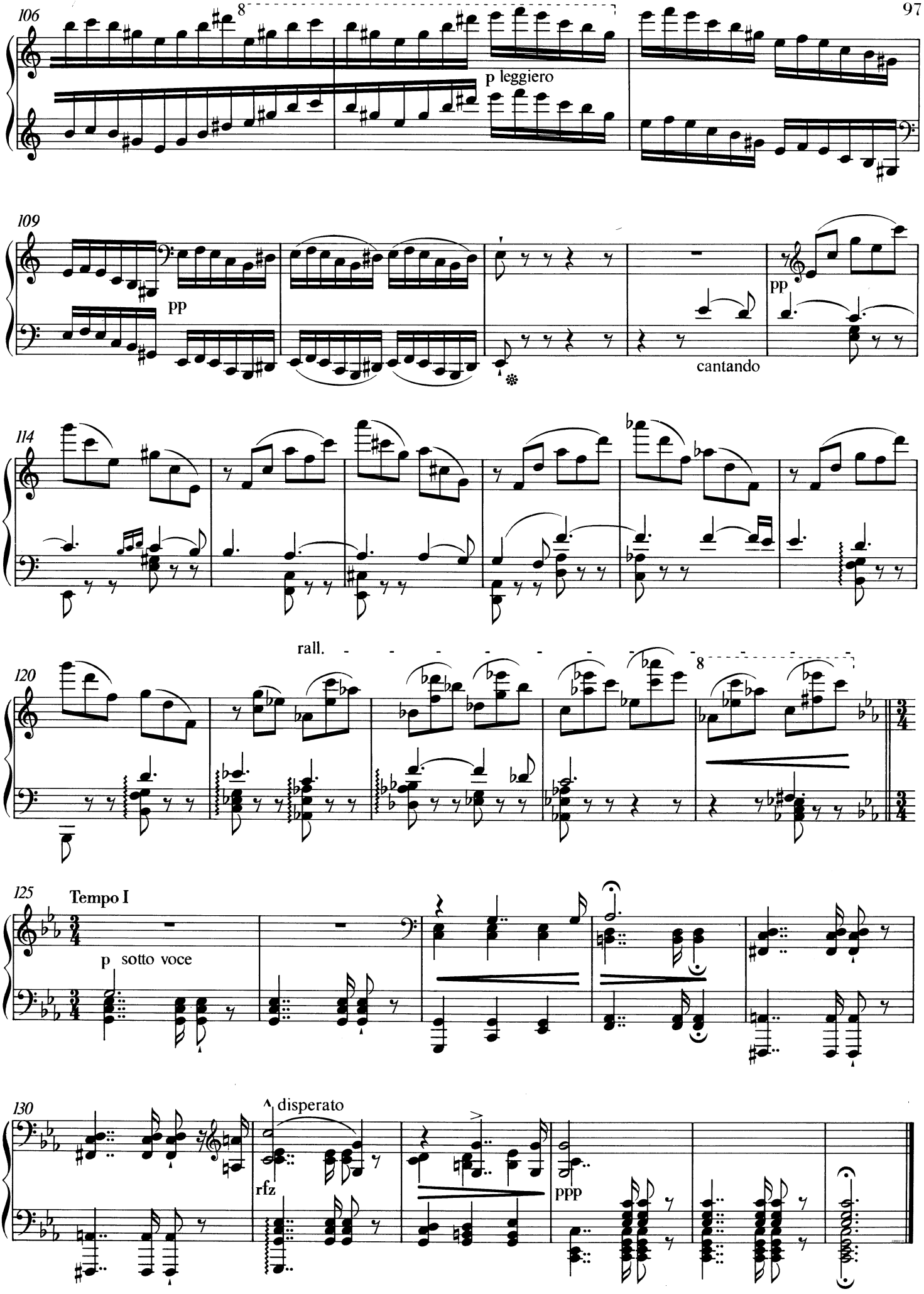

rinforz.
51
8
rinforz.
Ped.


52
Ped.
rfz
rinforz.
54
8
rinforz.
Ped.
marcato assai
legato
55
dolente molto espressivo


57
molto riten.
dim.
59
molto riten.
dim. molto
ppp
61
ppp
Molto animato con agitazione
p ben articolato


64
cresc.
sempre con Ped.
67
molto
70
f con fuoco
Ped.
73
8
rinforz.
76
ff
un poco riten.
dolce espr.


96
80
pp
Ped.
86
rall.
92
agitato
come prima
sempre con Ped.
97
cresc.
100
103
f energico
dim.


106
8
p leggiero
109
pp
pp
cantando
114
rall.
120
8
125
Tempo I
p sotto voce
130
disperato
rfz
ppp